



MARKKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

Markranstädt informativ

Ausgabe 05 / 2021 | 15. Mai 2021 | Jahrgang 31

Amtsblatt und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

Fortschreibung Integriertes Stadtentwicklungskonzept (INSEK)

Bereits seit Ende letzten Jahres wird an der Fortschreibung des INSEK gearbeitet. Gestartet sind wir mit einer umfangreichen Online-Befragung. Deren Ergebnisse liegen jetzt vor und werden in einer Broschüre veröffentlicht. Für die Abstimmung der übergeordneten Faktoren wurde ein Lenkungsausschuss, der sich aus Stadträten und Mitarbeitern der Verwaltung zusammensetzt, gegründet. Sieben verschiedene Handlungsfelder werden in zwei Facharbeitskreisen näher erörtert. Diese tagen am 18. Mai und 25. Mai 2021. Vom 21. Juni bis 25. Juni 2021 geht das INSEK-Team auf Tour durch die Ortschaften und die Kernstadt und wird vor Ort die verschiedenen Anregungen und Themen aufnehmen. Weiterhin sind zwei Bürgerwerkstätten jeweils einmal vor den Sommerferien und einmal danach geplant. Die Realisierung des gesamten Fahrplans ist abhängig von der Corona-Lage und kann sich ggf. kurzfristig ändern. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 9.

Baustart beim Umbau „Altes Ratsgut“

Im April sind die Umbauarbeiten am Alten Ratsgut gestartet. Nachdem zunächst mit Beginn der Kalenderwoche 16 die Baustelle eingerichtet wurde, laufen derzeit die Abbrucharbeiten bzw. der Rückbau von Elektro- und Sanitärinstallation im Objekt. Geplant ist, das Alte Ratsgut zum Mehrgenerationenhaus umzubauen. „Wir hoffen auf eine Fertigstellung bis zum Jahresende.“, sagt Bürgermeisterin Nadine Stitterich, „Erst mit dem Umzug des MGHs können wir mit dem Umbau zur Erweiterung der Kita Weißbachzwerge beginnen, um einen weiteren dringend benötigten Krippenbereich zu schaffen. Beide Projekte sind für die nachhaltige Stadtentwicklung von großer Bedeutung. Sie stärken unsere soziale Infrastruktur vor Ort. Deshalb genießen die Projekte eine hohe Priorität ...“. Lesen Sie weiter auf Seite 8.



Stadtentwicklung bedarf einer guten Bürgerbeteiligung



Altes Ratsgut bekommt mit dem Mehrgenerationenhaus Markranstädt eine neue Perspektive



Wettbewerb Stadtradeln – jetzt mitmachen! 07.06. – 27.06.2021

Vom 07.06. bis 27.06.2021 nimmt die Stadt Markranstädt am Wettbewerb Stadtradeln teil. An den 21 Tagen sollen möglichst viele Alltagswege mit dem Fahrrad zurückgelegt werden und damit möglichst viele Fahrradkilometer gesammelt werden. Mitmachen kann jeder, der in Markranstädt wohnt, arbeitet, einem Markranstädter Verein angehört oder hier zur Schule geht. Man kann als Team starten oder einzeln radeln.

Einfach dazu auf stadtradeln.de unter Markranstädt registrieren. Und los geht's!



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit Energie in die Zukunft.

EINLADUNGEN

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, vorbehaltlich des Fortbestehens der Abstandsregelungen wegen COVID 19 finden die Sitzungen der Ausschüsse und des Stadtrates weiterhin wie folgt statt:

Die 14. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 31.05.2021, um 18.30 Uhr** im Ratssaal, Gebäude Markt 11, 4. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 16. Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am **Dienstag, dem 01.06.2021, um 18.30 Uhr** im Ratssaal, Gebäude Markt 11, 4. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 17. Sitzung des Stadtrates findet am **Donnerstag, dem 10.06.2021, um 18.30 Uhr** im KuK – Kommunikations- und Kreativzentrum Parkstraße 9 in Markranstädt statt.

Bitte beachten Sie unbedingt den Hinweis zu den Maßnahmen der Corona-Schutzverordnung. Das Tragen einer Mund-Nasenbedeckung ist ab dem Zugang zum Gelände/Gebäude und während der gesamten Sitzung erforderlich.

(Änderungen vorbehalten – Bitte beachten Sie zu gg. Zeit die Bekanntmachungen an den öffentlichen Aushangstellen und auf der Homepage der Stadt Markranstädt)

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

BESCHLUSSFASSUNGEN

Der **Stadtrat** der Stadt Markranstädt beschloss in seiner 15. Sitzung am 15.04.2021 Folgendes:

Betreff: Einmalige Mittelübertragung innerhalb des Ergebnishaushalts vom Haushaltsjahr 2020 in das Haushaltsjahr 2021
Beschluss: Der Stadtrat beschließt: die einmalige Übertragung finanzieller Mittel in Höhe von 61.408,50 € innerhalb des Ergebnishaushalts für die Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Markranstädt vom Haushaltsjahr 2020 in das Haushaltsjahr 2021.
Beschluss-Nr: 2021/BV/200/2

Betreff: Bereitstellung finanzieller Mittel zur Digitalisierung des Schulwesens am Gymnasium Markranstädt
Beschluss: Der Stadtrat beschließt: Die Kosten für die Verkabelung mit passiver Netzwerktechnik (LAN) sowie der WLAN Erschließung zur Digitalisierung des Schulwesens am Gymnasium Markranstädt in Höhe von 117.050 Euro werden aus Zuwendungen des Freistaates Sachsen (Richtlinie Digitale Schulen) in voller Höhe finanziert.
Beschluss-Nr: 2021/BV/205/1

Betreff: Bereitstellung finanzieller Mittel zur Digitalisierung des Schulwesens an der Grundschule Kulkwitz
Beschluss: Der Stadtrat beschließt: Die Kosten für die Verkabelung mit passiver Netzwerktechnik (LAN) sowie der WLAN

Erschließung zur Digitalisierung des Schulwesens an der Grundschule Kulkwitz in Höhe von 40.450 Euro werden aus Zuwendungen des Freistaates Sachsen (Richtlinie Digitale Schulen) in voller Höhe finanziert.
Beschluss-Nr: 2021/BV/207/1

Betreff: Bereitstellung finanzieller Mittel zur Digitalisierung des Schulwesens an der Oberschule Markranstädt
Beschluss: Der Stadtrat beschließt: Die Kosten für die Verkabelung mit passiver Netzwerktechnik (LAN) sowie der WLAN Erschließung zur Digitalisierung des Schulwesens an der Oberschule Markranstädt in Höhe von 31.050 Euro werden aus Zuwendungen des Freistaates Sachsen (Richtlinie Digitale Schulen) in voller Höhe finanziert.
Beschluss-Nr: 2021/BV/204/1

Betreff: Grundschule Großlehna – Bereitstellung zusätzlicher Mittel für die Errichtung eines Neubaus zur Schaffung zweier Klassenzimmer in Modulbauweise
Beschluss: Der Stadtrat beschließt: die Bereitstellung finanzieller Mittel in Höhe von 608.000,00 € zur Errichtung eines Neubaus zur Schaffung zweier Klassenzimmer in Modulbauweise für die Grundschule „Nils Holgersson“ in Großlehna. Diese setzen sich zusammen aus sonstigen Investitionszuwendungen i. H. v. 380.529,50 EUR und dem Eigenanteil i. H. v. 227.470,50 EUR, welcher aus liquiden Mitteln Hausbank finanziert wird.
Beschluss-Nr: 2021/BV/208/1

Betreff: Abschluss einer Absichtserklärung zur Schaffung der Voraussetzungen zur Herstellung des stufenfreien Ausbaus Bahnhof Markranstädt
Beschluss: Der Stadtrat beschließt: Die Bürgermeisterin wird zur Ausfertigung einer Absichtserklärung zur Herstellung der Stufenfreiheit des Bahnhofs Markranstädt ermächtigt.
Beschluss-Nr: 2021/BV/199/2

Betreff: Verkauf der Flurstücke 480/5, 480/6, 480/8 und 480/9 Gemarkung Quesitz an die Markranstädter Bau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH (MBWV mbH)
Beschluss: Der Stadtrat beschließt:
 1. Die Stadt Markranstädt verkauft im Ortsteil Quesitz die Flurstücke 480/5 mit einer Größe von 902 m², Flurstück 480/6 mit einer Größe von 840 m², Flurstück 480/8 mit einer Größe von 662 m² sowie das Flurstück 480/9 mit einer Größe von 652 m² der Gemarkung Quesitz zu einem Kaufpreis von 91.680,- EUR (30,- EUR/m²) an die Markranstädter Bau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH (MBWV mbH).
 2. Die Bürgermeisterin wird bevollmächtigt, den Grundstückskaufvertrag zu beurkunden und alle zu dessen Vollzug erforderlichen Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen.
Beschluss-Nr: 2021/BV/210/1

Betreff: Ausweisung Reitwege Pappelwald Markranstädt
Beschluss: Der Stadtrat beschließt: die Ausweisung von Reitwegen im Pappelwald Markranstädt beim Landratsamt Landkreis Leipzig, Umweltamt, Sachgebiet Forst gemäß Anlage zu beantragen.
Beschluss-Nr: 2021/BV/198/1

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst

Der **Technische Ausschuss** beschloss in seiner 13. Sitzung am 26.04.2021 Folgendes:

Betreff: Errichtung einer Straßenbeleuchtung in den Straßen An der Gärtnerei und Zum Wasserwerk – Vergabe der Bauleistung

Beschluss: Der Technische Ausschuss beschließt: die Bauleistung zur Errichtung der Straßenbeleuchtung in den Straßen An der Gärtnerei und Zum Wasserwerk im Ortsteil Priesteblich an die envia Mitteldeutsche Energie AG zu beauftragen.

Beschluss-Nr: 2021/BV/219

Betreff: Umnutzung Altes Ratsgut – Vergabe der Bauleistung Elektroinstallation

Beschluss: Der Technische Ausschuss beschließt: Die Bauleistung „Elektroinstallation“ der Maßnahme Umnutzung Altes Ratsgut an die Firma EMP Elektroinstallation R. Mannteufel und Partner, Weißenfelser Str. 67,04229 Leipzig zu vergeben.

Beschluss-Nr: 2021/BV/222

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst

Der **Verwaltungsausschuss** beschloss in seiner 15. Sitzung am 27.04.2021 Folgendes:

Öffentlicher Teil

Betreff: Bereitstellung finanzieller Mittel für die Grundschule Großlehna

Beschluss: Der Verwaltungsausschuss beschließt: die Anschaffungen für die Neumöblierung des Musikzimmers inkl. interaktiver Tafel für die Grundschule Großlehna sowie eines VPN-Routers für die Schulleitung in Gesamthöhe von 14.919,70 EUR. Die Kosten werden aus Zuwendungen des Landes in Höhe von 4.000 EUR und aus liquiden Mitteln der Stadt Markranstädt in Höhe von 10.919,70 EUR finanziert.

Beschluss-Nr: 2021/BV/220

Betreff: Vergabe der Beschaffung einer Telekommunikationsanlage inklusive Telefonie für die Laufzeit von 5 Jahren

Beschluss: Der Verwaltungsausschuss beschließt: die Vergabe der Beschaffung einer Telekommunikationsanlage inklusive Telefonie für die Laufzeit von 5 Jahren an die Firma Secutron GmbH IT – Kommunikationshaus, Straße des 17. Juni 29a, 01257 Dresden zu vergeben.

Beschluss-Nr: 2021/BV/221

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst

Der **Stadtrat** der Stadt Markranstädt beschloss in seiner 16. Sitzung am 06.05.2021 Folgendes:

Betreff: Aufhebung der Beschlüsse 2021/BV/213 und 2021/BV/214

Beschluss: Der Stadtrat beschließt:

1. Der Beschluss 2021/BV/213 „Ablehnung einer ehrenamtlichen Tätigkeit nach § 18 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO)“ (Juhnke, Bianca) wird aufgehoben.
2. Der Beschluss 2021/BV/214 „Ablehnung einer ehrenamtlichen Tätigkeit nach § 18 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO)“ (Juhnke, Ralf) wird aufgehoben.

Beschluss-Nr: 2021/BV/226

Betreff: Ablehnung einer ehrenamtlichen Tätigkeit nach § 18 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO)

Beschluss: Der Stadtrat beschließt:

1. Es wird festgestellt, dass ein wichtiger Grund zur Ablehnung der ehrenamtlichen Tätigkeit gemäß § 18 SächsGemO bei Frau Bianca Juhnke vorliegt.
2. Frau Bianca Juhnke scheidet aus dem Stadtrat aus.

Beschluss-Nr: 2021/BV/227

Betreff: Ablehnung einer ehrenamtlichen Tätigkeit nach § 18 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO)

Beschluss: Der Stadtrat beschließt:

1. Es wird festgestellt, dass ein wichtiger Grund zur Ablehnung der ehrenamtlichen Tätigkeit gemäß § 18 SächsGemO bei Herrn Ralf Juhnke vorliegt.
2. Herr Ralf Juhnke scheidet aus dem Stadtrat aus.

Beschluss-Nr: 2021/BV/228

Betreff: Zustimmung des Stadtrates zur Wahl des stellvertretenden Stadtwehrlleiters der Freiwilligen Feuerwehr Markranstädt

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: Dem Wahlergebnis zur Wahl des stellvertretenden Stadtwehrlleiters der Freiwilligen Feuerwehr Markranstädt wird zugestimmt. Herr Sven Messinger wird als stellvertretender Stadtwehrlleiter gemäß § 13 Abs. 5 i. V. m. § 14 Abs. 3 Feuerwehrsatzung der Stadt Markranstädt bestätigt.

Beschluss-Nr: 2021/BV/225

Betreff: Einrichtung eines temporären Corona-Testzentrums und Bereitstellung der finanziellen Mittel

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: Zur aktiven Bekämpfung der SARS-CoV-2-Pandemie wird ein temporäres Testzentrum im Sportcenter, Leipziger Straße 47, 04420 Markranstädt eingerichtet und die benötigten finanziellen Mittel bereitgestellt. Die Deckung der Mehraufwendungen in Höhe von 53.150,- € erfolgt über die Entnahme aus der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses (Kostenstelle 502006).

Beschluss-Nr: 2021/BV/223

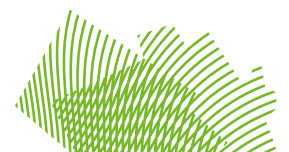
Nichtöffentlicher Teil

Betreff: Verleihung des Ehrenbürgerrechts

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: Frau Hanna Kämmer wird für ihre Verdienste zum Erhalt der Stadtgeschichte Markranstäds die Ehrenbürgerschaft der Stadt Markranstädt verliehen.

Beschluss-Nr: 2021/BV/229

*Nadine Stitterich,
Bürgermeisterin*



MARKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

JAGDGENOSSENSCHAFT FRANKENHEIM

Schönauer Str. 24 - 26, 04420 Markranstädt,
Tel. (0341) 9403 385

Bekanntmachung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung vom 23.04.2021

Folgende Vorlagen wurden beschlossen:

- 1 / 21 Jahresrechnung 2020-2021 mit Feststellung d. Reinertrags
- 2 / 21 Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2020-2021
- 3 / 21 Verwendung des Reinertrages: „Nicht Auszahlen“
- 4 / 21 Haushaltplan 2021-2022
- 5 / 21 Entlastung des Vorstandes 2016-2021
- 6 / 21 Wahl des neuen Vorstandes 2021-2026

Der Jagdvorstand

JAGDGENOSSENSCHAFT QUESITZ**Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Leider musste die Jahreshauptversammlung mit Wahl zum wiederholten Mal aufgrund der Corona-Einschränkungen verschoben werden. Aus diesem Grund laden wir erneut recht herzlich für Freitag, den 16.7.2021 ein.

Die Sitzung findet wie gewohnt in der Gaststätte „Alte Schmiede“ in Quesitz, Hauptstraße 79 beginnend 19.00 Uhr statt.

Tagesordnung

1. Eröffnung
2. Kassenbericht des Jahres 2019 und 2020
3. Entlastung des Vorstandes
4. Wahl des neuen Vorstandes
5. Allgemeines und Diskussion
6. Schlusswort

Der Vorstand

JAGDGENOSSENSCHAFT RÄPITZ**Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Röpitz**

Hiermit laden wir alle Eigentümer von jagdlich nutzbaren Flächen in der Gemarkung Röpitz, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk der Jagdgenossenschaft Röpitz gehören und auf denen die Jagd ausgeübt wird, zur Versammlung der Jagdgenossenschaft herzlich ein.

Die Versammlung findet am Mittwoch, den 02.06.2021 um 19.00 Uhr in der Gaststätte von Frank's Bierstube, (Saal) im Ortsteil Röpitz, Schkeitbarer Straße 30 in 04420 Markranstädt statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Jagdvorsteher und Bestätigung der Tagesordnung
2. Bericht des Jagdvorstehers
3. Bericht des Kassenführers
4. Bericht des Rechnungsprüfers
5. Bericht der Jäger über das vergangene Jagdjahr 2020/2021 und den Abschussplan
6. Entlastung des Vorstandes für das Jagdjahr 2020/2021
7. Verschiedenes
8. Schlusswort des Jagdvorstehers

Der Jagdvorstand

Die Jagdgenossenschaft Röpitz hat in ihrer Versammlung am 07.04.2021 folgende Beschlüsse gefasst bzw. Wahlen durchgeführt: Entlastung des Vorstandes für das Jagdjahr 2019/2020, Wahl von fünf Personen in den Jagdvorstand sowie Wahl eines Stellvertreters und eines Rechnungsprüfers.

Der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Röpitz hat in seiner Versammlung am 07.04.2021 folgende Beschlüsse gefasst bzw. Wahlen durchgeführt: Wahl des Jagdvorstehers, des Schriftführers, des Kassenführers und des stellv. Jagdvorstehers.

Der Jagdvorsteher

**MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS**

Mit Energie in die Zukunft.

SENIORENRATSWAHL 2021**Erinnerung an die Abgabe Ihrer Einverständniserklärung**

Wenn Sie sich für die besonderen Belange und Interessen der älteren Bürger der Stadt Markranstädt inklusive aller Ortsteile einsetzen wollen und sich ehrenamtlich als gewählte Vertretung aller Senioren der Stadt Markranstädt engagieren wollen, möchten wir Sie hiermit nochmals an die bevorstehende Seniorenratswahl vom 05.07.2021 bis 09.07.2021 erinnern und zur Abgabe Ihrer Einverständniserklärung als Kandidat auffordern. Wahlberechtigt und wählbar sind alle Bürgerinnen und Bürger, welche das 55. Lebensjahr zum Zeitpunkt der Wahlhandlung (letzter Tag der Stimmabgabe am 09.07.2021) vollendet haben. Ihre Einverständniserklärung als Kandidat zur Seniorenratswahl reichen Sie bitte bis spätestens 18.06.2021 beim Wahlvorstand im Rathaus ein.

Anschrift: Stadt Markranstädt
Fachbereich I – BürgerService

Markt 1, 04420 Markranstädt

Wahlvorstand: Heike Helbig (Vorsitzende Wahlvorstand),
Peggy Riedel (Beisitzerin) und
Jana Haetscher (Beisitzerin)

Öffnungszeiten:

Dienstag: 08.30 bis 11.30 Uhr und
13.30 bis 17.30 Uhr
Donnerstag: 08.30 bis 11.30 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr
Freitag: 08.30 bis 11.30 Uhr

!!! Aufgrund der Coronapandemie kann es zu Einschränkungen der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung kommen. Bitte informieren Sie sich entsprechend über die aktuellen Zeiten !!! Sofern das Rathaus geschlossen bleiben muss, kann die Einreichung der Wahlvorschläge ausschließlich nach vorheriger telefonischer Terminabsprache unter 034205-61-102 oder 034205-61-170 erfolgen.

Einverständniserklärung

für die Seniorenratswahl vom 05.07.2021 bis 09.07.2021 in der Stadt Markranstädt

Ich

Familienname

Vorname/n*

Geburtsdatum

Anschrift (Hauptwohnung)

Straße

Hausnummer

Postleitzahl

Wohnung

stimme meiner Benennung als Kandidat/in für den Seniorenrat der Stadt Markranstädt unwiderruflich zu.
(*bei mehreren Vornamen, bitte den Rufnamen unterstreichen!)

Markranstädt, den

Unterschrift:



INFORMATIONEN AUS DEM STADTRAT: KURZ, PRÄGNANT UND VERSTÄNDLICH

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Markranstädt,

an die Form der Bekanntmachung von Beschlüssen kommunaler Gremien hat der Gesetzgeber nicht ohne Grund hohe Anforderungen gestellt. Daher sind sie so formuliert, dass sie juristisch einwandfreie Aussagen treffen und nicht wegen möglicher Auslegungsfragen rechtlich angefochten werden können.

Für viele Bürgerinnen und Bürger sind diese Formulierungen, Verweise auf Gesetzblätter, Registernummern oder Fachbegriffe mitunter jedoch schwer zu verstehen und lassen oft nicht oder nur schwer den eigentlichen Inhalt erkennen.

Deshalb habe ich mich entschlossen, Sie an dieser Stelle ab sofort regelmäßig nach jeder Stadtratssitzung über die Inhalte der gefassten Beschlüsse zu informieren. Kurz, prägnant und in wenigen Sätzen, aber in einer Sprache, die wir alle verstehen. Ein Baum soll hier ein Baum sein, kein raumübergreifendes Stadtgrün und wenn man schon die Nummer eines Flurstücks nennt, dann darf man zumindest auch wissen, wo es sich befindet.

Aus oben angeführten rechtlichen Gründen muss ich Sie allerdings ausdrücklich darauf hinweisen, dass die hier veröffentlichten, vereinfachten Informationen wirklich nur rein informativen Charakter haben und juristisch nicht verbindlich sind. Ich möchte lediglich erreichen, dass Sie auch nachvollziehen können, was wir als Ihre gewählten Volksvertreter beschließen

und die Arbeit sowohl im Rathaus als auch im Stadtrat damit etwas transparenter gestalten.

Wenn Sie Hinweise, Anregungen oder Kritiken haben oder Ideen, wie diese Informationen noch besser aufbereitet oder transportiert werden können, lassen Sie es mich bitte wissen. Sie können mich bei einer der Bürgermeistersprechstunden persönlich ansprechen, in meinem Büro anrufen oder eine E-Mail an post@markranstaedt.de senden. Ich freue mich auf Ihre Anregungen.

Ihre
Nadine Stitterich

Informationen aus der 15. Sitzung des Stadtrates

Die 15. Sitzung des Markranstädter Stadtrates wurde am 15. April 2021 pünktlich um 18.30 Uhr im KuK eröffnet. Von den 22 Stadträten waren zunächst 18 anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben war. Im Laufe der Sitzung wurden zwei Abgeordnete aus dem Stadtrat verabschiedet, womit sich die Beschlussfähigkeit auf 16 Stadträte plus Bürgermeisterin reduzierte. Im Verlauf der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschlussvorlagen 2021/BV/213 und 2021/BV/214

Ablehnung einer ehrenamtlichen Tätigkeit nach § 18 Sächsische Gemeindeordnung
Die Stadträte Bianca und Ralf Juhnke stellten den Antrag auf Beendigung der ehrenamtlichen Tätigkeit als Stadtrat. Sie be-

gründeten dies mit ihrem Austritt aus der Partei „Alternative für Deutschland“.

Die Beschlussvorlage wurde diskutiert und mehrheitlich angenommen.

Beschluss 2021/BV/200/2

Einmalige Mittelübertragung innerhalb des Ergebnishaushaltes vom Haushaltsjahr 2020 in das Haushaltsjahr 2021.

Es werden Mittel in Höhe von 61.408,50 Euro für die Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung der Freiwilligen Feuerwehr übertragen. Die Bestellung der Ausstattung erfolgte im Jahr 2020, die Lieferung war jedoch erst im Folgejahr möglich. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschlussvorlagen 2021/BV/205/2, 2021/BV207/1 und 2021/BV/204/1

Bereitstellung finanzieller Mittel zur Digitalisierung des Schulwesens an der Grundschule Kulkwitz, der Oberschule und dem Gymnasium

Die Mittel werden zur Erschließung mit passiver Netzwerktechnik (LAN) und WLAN verwendet. Bereitgestellt werden die Gelder aus dem Förderprogramm des Freistaats Sachsen „DigitalPakt Schule“. Die Stadt Markranstädt erhält für jeden pädagogisch genutzten Raum 3.050 Euro für den LAN-Ausbau und 750 Euro pro Raum für den WLAN-Ausbau. Die Förderung erfolgt durch den Bund zu 90 % und durch das Land zu 10 %. Ein Eigenanteil der Stadt ist möglich.

Für die Grundschule Kulkwitz sind das 40.450 Euro von insgesamt 49.450 Euro.

Für die Oberschule sind das 31.050 Euro von insgesamt 81.050 Euro.

Für das Gymnasium sind das 117.050 Euro von insgesamt 167.050 Euro.

Die Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.

Beschluss 2021/BV/208/1

Grundschule Großlehna – Bereitstellung zusätzlicher Mittel für die Errichtung eines Neubaus zur Schaffung zweier Klassenzimmer in Modulbauweise

Die Stadt Markranstädt plant die Errichtung eines Neubaus mit zwei Klassenzimmern und einem Sanitärtrakt auf dem Gelände der Grundschule Großlehna. Ziel ist es, den wachsenden Anforderungen der pädagogischen Arbeit einer Grundschule als Ganztagschule gerecht zu werden und den qualitativ hochwertigen Standard dieser Grundschule aufrecht zu erhalten. Die Gesamtkosten betragen 608.000 Euro. Der bereits im Oktober 2020 angemeldete Bedarf zur Förderung in Höhe von rund 380.000 Euro wurde vom Landkreis positiv beschieden. Die Fertigstellung des Neubaus in Modulbauweise muss bis 31. Dezember 2021 erfolgen. Aufgrund des kurzen Realisierungszeitraums hat sich die Stadt Markranstädt für das modulare System entschieden.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss 2021/BV/199/2

Abschluss einer Absichtserklärung zur Schaffung der Voraussetzungen zur Herstellung des barrierefreien Ausbaus Bahnhof Markranstädt

In Gesprächen mit der DB Station & Service sowie dem Zweckverband Nahverkehrsraum Leipzig (ZVNL) konnte man sich über eine 100-prozentige Förderung zum Bau eines Aufzuges verständigen. Offen ist noch der Punkt der Betriebskosten. Aufgrund einer gesetzlichen Änderung des Eisenbahnregulierungsgesetzes aus dem Jahr 2016 werden derzeit von der DB keine Betriebskosten von neu errichteten Anlagen übernommen. Die Kosten in Höhe von rund 30.000 Euro pro Jahr sind von der Kommune zu tragen. Mit der Absichtserklärung erhält

die Bürgermeisterin vom Stadtrat den Auftrag, die Finanzierung der Betriebskosten mit der DB Station & Service zu verhandeln.

Der Beschluss wurde nach Diskussion einstimmig gefasst.

Beschluss 2021/BV/210/1

Verkauf der Flurstücke 480/5, 6, 8 und 9 Gemarkung Quesitz an die Markranstädter Bau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH (MBWV mbH)

Die Flurstücke befinden sich an der Döhlener Straße im Ortsteil Quesitz und haben eine Größe von rund 650 bis 900 qm. Der Verkaufspreis liegt insgesamt bei 91.680 Euro (30 Euro/qm). Um die Grundstücke an bauwillige Personen verkaufen zu können, sind eine Abrundungssatzung zur Erlangung von Baurecht und umfängliche Erschließungsarbeiten notwendig. Die Kosten dafür trägt die MBWV. Diese finanziellen Aufwendungen führen zu einer Reduzierung des Verkaufspreises auf 30 Euro/qm.

Der Beschluss wurde nach Diskussion mehrheitlich gefasst.

Beschluss 2021/BV/198/1

Ausweisung Reitwege Pappelwald Markranstädt

Im Pappelwald soll für Reiter ein Weg ausgewiesen werden. Dazu ist ein Antrag beim Landkreis Leipzig zu stellen. Da dies kein Geschäft der laufenden Verwaltung ist, bedarf es dazu der Zustimmung des Stadtrates. Der geplante Weg wurde mit der Forstbehörde, einem örtlichen Reitverein und dem Revierförster abgestimmt. Nach Erteilung der Genehmigung erfolgt eine Beschilderung des Weges.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

BÜRO DER BÜRGERMEISTERIN

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die nächste Bürgermeistersprechstunde findet **am Dienstag, dem 25. Mai 2021 in der Zeit zwischen 15.00 Uhr und 18.00 Uhr** statt. Gern nehme ich Ihre Hinweise, Anregungen und Anliegen entgegen.

Aufgrund des aktuellen Coronageschehens bitte ich Sie, Ihren Besuch in meinem Sekretariat unter der Tel.-Nr. 034205/61221 anzumelden.

Bitte haben Sie für eine zeitliche Begrenzung von max. 15 Minuten Verständnis.

Unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln freue ich mich, Sie in meinem Büro begrüßen zu können.

Bitte bleiben Sie gesund!

Ihre Bürgermeisterin
Nadine Stitterich

Grußwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

auch wenn viel von unserem Alltag durch Corona bestimmt wird, läuft in der Stadtverwaltung der Betrieb nahezu regulär weiter. Besonders freue ich mich, dass unsere Stadtratsmitglieder mich zur Sitzung am 15. April 2021 legitimiert haben, eine Absichtserklärung mit DB Station & Service zur Übernahme der Betriebskosten für unseren neuen Aufzug am Bahnhof Markranstädt abzuschließen und vorher entsprechende Ver-

handlungen durchzuführen. Das ist ein erster guter Schritt in Richtung barrierefreier Bahnhof Markranstädt. Im April wurde weiterhin auf dem Neubau mit den vier Klassenzimmern in der Parkstraße eine Photovoltaikanlage errichtet. Der erzeugte Strom dient der Eigenversorgung des Gebäudes. Auch wurde die P+R-Anlage in der Ziegelstraße direkt am Bahnhof fertiggestellt. Neu sind fünf abschließbare Fahrradboxen. Sobald alle technischen Fragen geklärt sind, stehen diese der Öffentlichkeit zur Verfügung. Über einen Sachverhalt mache ich mir jedoch Sorgen. Werden Leistungen bei Bauprojekten, z. B. Elektroinstallation, ausgeschrieben, so erhalten wir oft kein oder nur ein sehr überteuertes Angebot. Bisher ist es uns mit großer Anstrengung trotzdem gelungen, Vertragspartner für die ausgeschriebenen Leistungen zu finden. Leider wirkt sich diese momentane Pandemiesituation auch auf die Lieferzeiten von Materialien aus. Dies kann sich dann negativ auf unsere gesamte Projektplanung auswirken.

Besonders gefreut habe ich mich über die von Kindern und Jugendlichen ins Leben gerufene Clean Up Aktion vom 28. März 2021. Vielen Dank allen Initiatoren und Beteiligten für dieses bürgerliche Engagement, welches allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt dient. Auch diesmal haben sich mehrere Reinigungsgruppen aufgemacht, rings um den Kulkwitzer See aufzuräumen und vor Ort zu säubern. Die Unmengen an Müll (30 blaue Säcke, Autobatterien, Autoteile, Glasflaschen u. a.) zeigen leider die Notwendigkeit dieser Aktion. Besser wäre es doch, wenn jeder, der sich in der Natur aufhält, seinen Unrat nicht in dieser entsorgen würde. Dies dient UNSERER Umwelt, UNSERER Natur, der Umgebung UNSERES Sees. Wer das Team unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen. Die nächste Clean Up Aktion in Markranstädt findet am 18. September 2021, um 9.30 Uhr, Treffpunkt Parkplatz am See/Kreisverkehr und in Göhrenz auf dem Parkplatz am See/Eingang Wald statt.

Zum Thema Stadtbad sind die Räte zu einer Beratung zusammengekommen. Wie Sie wissen, ruht das Projekt seit einigen Monaten. Die Gründe dafür sind vielfältig. Bisher gibt es lediglich eine Vorplanung und eine entsprechende Kostenschätzung zum Umbau des Stadtbades. Im Rahmen der Vorplanung hat das beauftragte Planungsbüro bereits mehrfach Kostensteigerungen angezeigt, die aufgrund der geplanten Mittel und der derzeitigen Haushaltslage nicht ohne weiteres kompensiert werden können. Ich bin zuversichtlich, dass wir im Stadtrat Juni die Weichen für eine zügige Fortführung der Planung auf den Weg bringen.

Im März wurde durch ein Interview bei der Leipziger Internetzeitung bekannt, dass die Stadtwerke Leipzig ein Biomassekraftwerk am Standort Kulkwitz planen. In unserem letzten Blatt hatte ich Ihnen versprochen, Sie über mein Gespräch mit den Stadtwerken Leipzig zu informieren. Wie Sie sich vielleicht erinnern, wurde ohne unsere Kenntnis seitens der Stadtwerke mitgeteilt, dass sie beabsichtigen, am Standort des Werkes Kulkwitz ein Biomassekraftwerk auf Holzschnitzelbasis zu errichten. Auf meine Einladung hin fand dazu Ende April in unserem Rathaus im Beisein der Kreisentwicklung des Landkreises ein Gespräch statt. Bisher waren nicht nur wir, sondern auch der Landkreis in das Vorhaben in keiner Weise involviert. Der Geschäftsführer der Stadtwerke, übrigens selbst Markranstädter Bürger, bat um Entschuldigung für diese verfehlte Kommunikation. Eine endgültige Entscheidung zum Bau hat das Unternehmen selbst noch nicht getroffen, weil es noch Alternativen zu prüfen gibt. Wir haben uns dazu verständigt, frühzeitig in die möglichen Szenarien eingebunden zu werden. Selbstver-

ständig verschließen wir uns als energiebewusste Kommune nicht, über Alternativen zur fossilen Energieerzeugung zu sprechen. Das Unternehmen wird damit in eine unserer nächsten Technischen Ausschusssitzungen eingeladen, um über das mögliche Konzept zu sprechen. Schließlich berührt ein Umbau des Kraftwerkes die Grundzüge unserer Stadtentwicklung. Ich werde Sie weiter auf dem Laufenden halten.


Zwischenzeitlich ist unser Testzentrum im Sportcenter seit über fünf Wochen im Betrieb. Die Abwicklung hat sich gut eingespielt und das Angebot wird dankbar angenommen. Zwischen 70 und 150 Testungen werden an einem der Tage durchgeführt. Zumeist werden ein bis drei „positive Personen“ ohne Symptome festgestellt. An dieser Stelle bedanke ich mich vielmals beim Kreisverband Leipzig Land e. V. des DRK und den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern für ihr Engagement. Nur durch die vielen Helfer können wir das Angebot aufrechterhalten. Für diese zusätzliche Aufgabe werden wir in diesem Jahr ca. 47.000 € aufwenden müssen.

Noch eine gute Nachricht habe ich für Sie. Der Landkreis hat uns für den 17. bis 20. Mai 2021 avisiert, dass ein mobiles Impf-Team mehrere Tage vor Ort sein wird. Täglich werden 2 Ärzte bis zu 200 Impfungen durchführen. Darüber bin ich sehr froh. Ich bitte Sie, Menschen, die in der Mobilität eingeschränkt sind bzw. nur schwer zum zentralen Impfzentrum gelangen, den Vorrang zu lassen. Wie die Anmeldung zur Impfung genau vollzogen wird, teilen wir Ihnen rechtzeitig über die Medien und durch Auslage von Flyern in den Arztpraxen und Physiotherapien mit. Ich bedanke mich für Ihr Verständnis.

Bitte bleiben Sie gesund und helfen Sie durch die Einhaltung der Corona-Regeln mit, die Pandemie in den Griff zu bekommen.


Ihr *Nadine Stitterich*,
Bürgermeisterin





Nachruf

Christine Hauk



Tief bewegt haben wir die Nachricht vom Tod von Christine Hauk erhalten. Viele Jahre hat sie sich ehrenamtlich im Seniorenrat der Stadt Markranstädt engagiert. Zuletzt wirkte sie aktiv im Vorstand mit. Mit ihr verlieren wir eine hilfsbereite und freundliche Persönlichkeit unserer Stadt.

Unser Mitgefühl und Gedanken sind bei den Angehörigen. Wir werden Christine Hauk ein ehrendes Andenken bewahren.

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin
und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der
Stadtverwaltung Markranstädt

FACHBEREICH III - BAU UND STADTENTWICKLUNG**Baustart beim Umbau „Altes Ratsgut“
Fortsetzung Titel!**

„... Diese Lösung kann aber nur ein kurzfristiger Ansatz sein. Längerfristig muss es eine andere Planung geben, um genügend Plätze unseren Eltern zur Verfügung zu stellen.“. Im Erdgeschoss soll der offene Treff des MGH mit einer großzügigen Mitmachküche entstehen. Neben einem Büro wird im Erdgeschoss ebenfalls ein neuer Sanitärbereich mit einem barrierefreien WC eingebaut. In den weiteren Obergeschossen entstehen Kursräume für das MGH und die Volkshochschule Leipziger Land. Weiterhin werden die Allgemeine Beratungsstelle Durchblick und Büroräume für den Landkreis Leipzig im Haus integriert. Für die geplante Nutzung des MGHs muss weiterhin ein zweiter Rettungsweg außen angebracht werden. Durch eine zusätzliche Rampe auf der Nordseite wird die Barrierefreiheit ins Gebäude ermöglicht. Im Objekt selbst befindet sich bereits ein Aufzug, der vom Erdgeschoss bis ins zweite Obergeschoss die Barrierefreiheit erschließt. Für den Umbau sind Kosten in Höhe von ca. 1,73 Mio. Euro veranschlagt. Aus dem Städtebauförderprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ (SOP) erhält die Stadt eine Förderung von 2/3 der förderfähigen Ausgaben. Das Programm setzt sich hälftig aus Bundes- und Landesmitteln zusammen.

Seit Eröffnung im Jahr 1996 erfuhr das Gebäude zahlreiche unterschiedliche Nutzungen. Es wurde unter anderem von der Stadtverwaltung, der LVZ, der Stadtbibliothek, dem Bürgerbüro und der ARGE des Landratsamts genutzt. Das Untergeschoss war bisher mit der Ausstellung des Heimatmuseums belegt. Früher befand sich hier eine Gaststätte. Das Gebäude stand seit ca. 3 Jahren nahezu leer.

Heike Helbig, Fachbereichsleiterin FB IV

Neue P+R-Anlage am Bahnhof Markranstädt

Nördlich des Bahnhofs Markranstädt entstand ein neuer Parkplatz, um den öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV) mit Verkehrsmitteln wie Pkw und Fahrrad zu verknüpfen – eine sogenannte P+R-Anlage. Neu an der Einrichtung sind fünf verschließbare Fahrradboxen, die ein sicheres Abstellen von Fahrrädern ermöglichen sollen. „Es ist angedacht die Boxen dauerhaft für jeweils ein Jahr an interessierte Nutzer zu vermieten. Hier müssen wir intern jedoch noch einige technische Fragen klären, bevor wir in die Vermietung kommen.“, erklärt Bürgermeisterin Nadine Stitterich, „Für mich ist das ein erster Schritt in Richtung Mobilität der Zukunft. Denn wir können die Veränderungen in diesem Bereich nur meistern, wenn wir unterschiedliche Mobilitätsformen intelligent miteinander verbinden.“. Bisher gibt es

ein solches Angebot für das sichere Abstellen von Fahrrädern in Markranstädt noch nicht. Sollte es gut angenommen werden, ist ein Ausbau möglich. Aufgrund der neuen P+R-Anlage können Fahrgäste der Regionalbahn, die aus dem Norden von Markranstädt kommen, ihr Verkehrsmittel abstellen und durch die Unterführung bequem zum Mittelbahnsteig gelangen.

Auf einer Fläche von 780 m² entstanden neben den fünf Boxen 22 Parkplätze für Pkw und weitere sieben Fahrradbügel. Zwischen den Stellflächen ist die Pflanzung von sechs Bäumen geplant. Die Fahrradboxen wurden am 21. April 2021 aufgestellt und die gesamte P+R-Anlage Ende April abgenommen. Die Baukosten betragen voraussichtlich ca. 185.000 Euro. 90 % der zuwendungsfähigen Kosten werden durch den Zweckverband Nahverkehrsraum Leipzig (ZVNL) finanziert. Auftragsnehmer ist die EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH, Niederlassung Leipzig. Weiterhin ist als Ausgleich für die versiegelte Fläche die Aufforstung von 4350 qm Wald vorgesehen. Eine Freifläche im Pappelwald soll dazu mit heimischen Gewächsen wie Hainbuchen und Stieleichen bepflanzt werden. Gegen Wildfraß wird die Fläche eingezäunt werden. Auch sind Sitzstangen für Greifvögel vorgesehen. Die Freifläche befindet sich im Pappelwald oberhalb des Parkplatzes Göhrenz und links vom Seerundweg.

In der künftigen Stadtentwicklung nimmt das Gelände nördlich der Bahn eine besondere Stellung ein. Hier soll eine Verbindung zwischen dem Zentrum südlich der Bahnlinie und dem nördlichen Bereich der Kernstadt geschaffen werden. Dabei ist die Realisierung des Parkplatzes ein erster Baustein.

Heike Helbig, Fachbereichsleiterin FB IV

Neue PV-Anlage auf Schulneubau

Im vergangenen Jahr wurde auf dem Gelände vor der Bebelhalle ein Neubau mit vier Klassenzimmern eingeweiht. In dieser Woche wurde auf dem Gebäude eine Photovoltaik-Anlage montiert. Die Anlage hat eine Leistung von rund 8,0 kWp (Kilowatt-Peak). Der erzeugte Strom dient dem Eigenverbrauch. Damit kann der tägliche Bedarf an Lichtstrom abgesichert werden. Zusätzlich nimmt ein Speicher mit 10 kW überschüssige Energie auf. Dauerverbraucher wie Fluchtwegbeleuchtung können so durchgängig mit Strom versorgt werden. „Der Vorteil der PV-Anlage ist, dass der notwendige Energiebedarf durch den Unterricht bei ausreichend Sonne zur Verfügung steht.“, erklärt Bürgermeisterin Nadine Stitterich. Dadurch wird das Gebäude hinsichtlich des Lichtstroms autark betrieben. „Das ist eine nachhaltige Lösung und trägt zu unserem Ziel energieeffiziente eea-Kommune bei.“, freut sich Stitterich.

Heike Helbig, Fachbereichsleiterin FB IV



FACHBEREICH IV – WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG/ STADTMARKETING/SCHULEN UND KULTUR

Fortschreibung Integriertes Stadtentwicklungskonzept (INSEK) – Fortsetzung vom Titel!



Online-Befragung

Die Ergebnisse der Online-Befragung vom Dezember 2020 bis Februar 2021 liegen vor und wurden in einer Broschüre zusammengefasst. Die Broschüre ist digital auf www.markranstaedt.de veröffentlicht. Ende Mai soll eine gedruckte Ausgabe erscheinen.

Facharbeitskreis

Die Ergebnisse der Online-Befragung bilden die Grundlage der weiteren Diskussion. Im Rahmen des Facharbeiterkreises werden die Erkenntnisse in Bezug auf die sieben Handlungsfelder – Städtebau/Denkmalpflege/Wohnen, Wirtschaft/Einzelhandel, Tourismus/Naherholung/Landschaftspflege, Verkehr/Erreichbarkeit, Energie/Umwelt, Soziale Infrastruktur und Sport/Kultur diskutiert. Dazu wird der Facharbeitskreis am 18. Mai 2021 von 17.00 bis 19.00 Uhr und am 25. Mai 2021 von 17.00 bis 19.00 Uhr tagen. In Gruppenworkshops erfolgt am 18. Mai 2021 ein Austausch über die Handlungsfelder 1 bis 3, am 25. Mai 2021 zu 4 bis 7. Wer im Facharbeitskreis mitarbeiten möchte, meldet sich bitte verbindlich bis zum 17. Mai 2021 per E-Mail stadtmarketing@markranstaedt.de bzw. telefonisch unter 034205/61102 an. Eine Teilnahme ist nur bei vorheriger Anmeldung möglich.

INSEK VOR ORT – Markranstädter Woche

In der Woche vom 21. bis 25. Juni 2021 besucht das INSEK-Team die Ortschaften und den zentralen Ortsteil Markranstädt. Ziel ist es, mit den Bürgern vor ORT ins persönliche Gespräch zu kommen. Jeweils einmal am Vormittag und einmal am Nachmittag werden wir vom INSEK-Team ca. 1,5 Stunden präsent sein. Wir freuen uns auf interessante Anregungen und Diskussionen. Kommen Sie vorbei! Der konkrete Fahrplan und die Treffpunkte werden im Stadtjournal, Juniausgabe, veröffentlicht.

Heike Helbig, Fachbereichsleiterin FB IV

Auslieferung der iPads an die Grundschulen

Die Stadt Markranstädt hat als Schulträgerin weiter daran gearbeitet auch in Zukunft die Bedingungen und digitalen Möglichkeiten des Lernens zu verbessern. Im April wurden 96 iPads an die



Übergabe der iPads für die Grundschule Markranstädt durch Bürgermeisterin Nadine Stitterich und Mitarbeiterin Mandy Sörgel an Schulleiterin Simone Müller

Markranstädter Grundschulen für den digitalen Unterricht ausgeliefert. Bei den Pads handelt es sich um Geräte Typ 8 Generation mit 32 GB und WIFI. Insgesamt hat die Stadt Markranstädt 155 Tablets inklusive Zubehöres und Software im Gesamtwert von rund 94.000 Euro angeschafft. Die Finanzierung erfolgte über die Förderprogramme „Mobile Endgerätekföderung“, „Digitalpakt Schule“ sowie einem Eigenanteil der Stadt Markranstädt.

Alle iPads sind mit dem Programm „Jamf School“ ausgestattet. „Jamf School“ ist eine zentrale Geräte-Management-Lösung speziell für den Bildungsbereich. Mit dem Programm lassen sich eine Vielzahl an Endgeräten automatisch einrichten, updaten und kontrollieren. „Es versetzt die Lehrer in die Lage, eine moderne digitale Lernumgebung zu schaffen. Zum Beispiel können die Lehrer damit einen Überblick über alle verwalteten Geräte, Benutzer und Anwendungen behalten, aus der Ferne Geräte verwalten, Schülern automatisch Zugang zu fachspezifischen Materialien erteilen oder direkt mit einzelnen Schülern digital kommunizieren.“, erklärt Bürgermeisterin Nadine Stitterich, „Das ist ein weiterer Schritt auf dem Weg zum digitalen Klassenzimmer.“. Für eine effektive Nutzung der iPads erhielten die verantwortlichen Lehrerinnen und Lehrer der jeweiligen Schulen eine ausführliche Schulung vom Lieferanten netzwert GmbH.

Derzeit ist die Verkabelung mit LAN und die Erschließung mit WLAN an Oberschule und Gymnasium in Bearbeitung. Die Grundschule Großlehan ist bereits mit LAN und WLAN ausgestattet, die Grundschule Kulkwitz teilweise. In Bezug auf die Digitalisierung der drei Grundschulen, der Oberschule und des Gymnasiums in Markranstädt wurden im vergangenen Jahr rund 313.000 Euro investiert. Der Anteil der Eigenmittel für die Stadt Markranstädt betrug dabei ca. 65.800 Euro.

Heike Helbig, Fachbereichsleiterin FB IV



MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN

SÄCHSISCHER STÄDTE- UND GEMEINDETAG

Informationen zur Grundsteuerreform

1. Was ist die Grundsteuer und wofür wird sie gezahlt?

Mit der Grundsteuer wird der Grundbesitz, also Grundstücke und Gebäude einschließlich der Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, besteuert. Sie wird von den Eigentümerinnen und Eigentümern gezahlt, die sie über die Betriebskosten auf die Mieterinnen und Mieter umlegen können. Von der Grundsteuer sind also alle Einwohnerinnen und Einwohner einer Gemeinde direkt oder indirekt betroffen. Ihnen kommt sie wiederum zu-

gute, denn die Kommunen verwenden die Grundsteuereinnahmen zur Erfüllung ihrer gesetzlichen und freiwilligen Aufgaben, zum Beispiel für den Bau und die Unterhaltung von Straßen, Schulen, Schwimmbäder oder Bibliotheken.

2. Warum gab es eine Grundsteuerreform und ab wann wirkt sie?

Das Bundesverfassungsgericht hatte im April 2018 die bisherige Grundlage für die Grundsteuer – die Einheitswerte – für verfassungswidrig erklärt. Daraufhin musste der Gesetzgeber die Bewertung im Rahmen der Grundsteuerreform neu regeln, um den Gemeinden eine ihrer wichtigsten Einnahmequellen dau-

Mit Energie in die Zukunft.

erhaft zu erhalten. Die Grundsteuer darf noch bis zum 31. Dezember 2024 auf Basis der Einheitswerte erhoben werden. Die auf dem bisherigen Recht basierenden Einheitswertbescheide, Grundsteuermessbescheide und Grundsteuerbescheide werden kraft Gesetzes zum 31. Dezember 2024 mit Wirkung für die Zukunft aufgehoben. Ab dem Jahr 2025 wird die Grundsteuer dann nur noch auf Basis neuer Bescheide erhoben.

3. Was passiert bei der Umsetzung der Grundsteuerreform?

Voraussetzung für den Erlass der neuen Bescheide ist eine neue Hauptfeststellung, die zum Stichtag 1. Januar 2022 durchgeführt wird. Dabei werden alle Grundstücke und Gebäude so wie alle Betriebe der Land- und Forstwirtschaft – in Sachsen sind das ca. 2,5 Mio. wirtschaftliche Einheiten – vom Finanzamt neu bewertet. Dafür werden alle Eigentümerinnen und Eigentümer gebeten, ab Mitte 2022 eine Erklärung für ihren Grundbesitz abzugeben. Damit dies möglichst reibungslos gelingt, hat der Gesetzgeber eine elektronische Übermittlungspflicht für die Steuererklärungen vorgesehen. Die entsprechenden Programme dafür werden derzeit erarbeitet und künftig über ELSTER bereitgestellt. Sie werden die Eigentümerinnen und Eigentümer bei der Erklärungsabgabe unterstützen. Auf Papier eingehende Erklärungen werden nicht zurückgewiesen, sondern gescannt und digitalisiert.

Bei der Steuererklärung werden künftig deutlich weniger Angaben benötigt. Von den Eigentümerinnen und Eigentümern sind die Lage und Bezeichnung des Flurstücks, die Grundstücksgröße, der Bodenrichtwert (im Internet abrufbar z. B. unter: <https://www.boris.sachsen.de/bo-denrichtwertrecherche-4034.html>), die Gebäudeart (z. B. Einfamilienhaus, Zweifamilienhaus, Eigentumswohnung, Geschäftsgrundstück etc.), die Wohnfläche oder Bruttogrundfläche und das Baujahr anzugeben. Viele weitere erforderliche Berechnungsfaktoren sind im Gesetz festgelegt. Die Eigentümerinnen und Eigentümer müssen den neuen Grundsteuerwert deshalb auch nicht selbst berechnen. Dies übernimmt das jeweilige Finanzamt.

Das bisherige dreistufige Verfahren und die Unterscheidung von Grundsteuer A für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und Grundsteuer B für das Grundvermögen werden auch künftig beibehalten:



4. Was beinhaltet das sächsische Grundsteuermodell?

Der sächsische Landtag hat Anfang Februar 2021 das sächsische Grundsteuermodell verabschiedet. Dieses weicht vom Grundsteuergesetz des Bundes dahingehend ab, dass bei den Steuermesszahlen zwischen den Grundstücksarten differenziert wird.

Bei der Grundsteuer B gelten in Sachsen künftig folgende Steuermesszahlen:

- 0,36 Promille für unbebaute Grundstücke und Wohngrundstücke
- 0,72 Promille für Geschäftsgrundstücke, gemischt genutzte Grundstücke, das Teileigentum und die sonstigen bebauten Grundstücke

Für die Grundsteuer A verbleibt es bei der im Grundsteuergesetz geregelten Steuermesszahl von 0,55 Promille.

Ziel des sächsischen Modells ist es, eine deutliche Steigerung der Grundsteuer bei den Wohngrundstücken und demgegenüber eine starke Entlastung bei den Geschäftsgrundstücken zu vermeiden. Wohnen soll durch die Grundsteuerreform nicht stärker belastet werden. Im Ergebnis soll eine überproportionale Belastung einzelner Grundstücksarten vermieden werden. Die höhere Messzahl für Geschäftsgrundstücke bewirkt dabei nicht, dass sich die Grundsteuerbelastung für die sächsische Wirtschaft flächendeckend erhöht oder sogar verdoppelt. Das haben die im Rahmen des sächsischen Gesetzgebungsverfahrens durchgeführten Berechnungen gezeigt.

5. Und wie hoch ist die Grundsteuer ab 2025?

Belastbare Aussagen, wie sich die Höhe der ab 2025 zu zahlenden Grundsteuer in jedem Einzelfall ändern wird, sind derzeit nicht möglich. Hierzu müssen die Grundstücke zunächst neu bewertet werden. Grundlage dafür sind die Steuererklärungen, nach Aufforderung durch die Finanzverwaltung abzugeben sind. Die Eigentümerinnen und Eigentümer werden im 2. Quartal 2022 von den Finanzämtern Informationen zur Abgabe der Steuererklärung erhalten.

Trotz der Differenzierung der Steuermesszahlen in Sachsen wird sich die Grundsteuerzahlung einzelner Steuerpflichtiger verändern. Die angestrebte Aufkommensneutralität bezieht sich nur auf das gesamte Grundsteueraufkommen in Sachsen bzw. in der jeweiligen Kommune. Belastungsverschiebungen zwischen den einzelnen Steuerpflichtigen lassen sich aufgrund von Wertveränderungen bei den Grundstücken, die innerhalb der letzten 87 Jahre eingetreten sind, nicht vermeiden. D. h. es wird Grundstücke geben für die ab 2025 mehr Grundsteuer als bisher und Grundstücke, für die weniger Grundsteuer als bisher zu zahlen sein wird. Das ist die unausweichliche Folge der vom Bundesverfassungsgericht geforderten Neuregelung und lässt sich – angesichts der aktuellen Ungerechtigkeiten aufgrund der großen Bewertungsunterschiede durch das Abstellen auf veraltete Werte – nicht vermeiden.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Zweckverband „Erholungsgebiet Kulkwitzer See“

Die Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung und des Wirtschaftsplanes für das Haushaltsjahr 2021 erfolgt gemäß § 76 der Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen (SächsGemO) in Verbindung mit dem § 58 Abs.1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) in der Zeit vom

17.05. bis 27.05.2021

Die Unterlagen können während der Dienstzeiten der Verbandsverwaltung in 04207 Leipzig, Seestraße 1, neues Verwaltungs- und Rezeptionsgebäude eingesehen werden.

Einwendungen können gemäß § 76 Abs. 1 SächsGemO bis 07.06.2021 erhoben werden und sind in schriftlicher Form einzureichen oder zu Protokoll zu geben.

Leipzig, den 14.04.2021

gez. Wasem
amt. Verbandsvorsitzender

KINDER / JUGEND / SCHULE

Die Stadt, die gewinnt.

CARITASVERBAND LEIPZIG E. V.

**Stellenangebot
Schulsozialarbeiter (w/m/d)****Schulkomplex Markranstädt – 35 Stunden/Woche**

Der Caritasverband Leipzig e. V. ist Träger von Schulsozialarbeit an insgesamt 15 Schulstandorten in der Stadt Leipzig und im Landkreis Leipzig.

Für die Schulsozialarbeit am Schulkomplex Markranstädt mit Oberschule und Gymnasium suchen wir zum 01.06.2021 einen zweiten Schulsozialarbeiter (w/m/d) mit einem Stellenumfang von 35 Stunden pro Woche zur Ergänzung des Teams vor Ort. Schulsozialarbeit nach § 13 SGB VIII fördert die Kinder und Jugendlichen in ihrer individuellen, sozialen und schulischen Entwicklung und trägt mittels präventiver sowie intervenierender Angebote dazu bei, schulische und soziale Benachteiligungen zu vermeiden und abzubauen.

Ihre Aufgaben

- » Schulsozialarbeit am Schulkomplex Markranstädt
- » Schülerberatung und Einzelfallhilfe
- » Angebote im Bereich Sozialer Gruppenarbeit und Prävention
- » Beratung und Begleitung von Eltern
- » Kooperation mit Schulleitung und Lehrerkollegium
- » Kooperation mit dem weiterführenden Helfersystem sowie außerschulischen Institutionen

Ihr Profil

- » Hochschulabschluss und staatliche Anerkennung im Bereich Sozialpädagogik/Sozialarbeit
- » Erfahrungen in der Schulsozialarbeit bzw. der Kinder- und Jugendarbeit sowie in der Kooperation von Jugendhilfe und Schule
- » Kontakt- und Teamfähigkeit sowie ein hohes Maß an Empathie, Engagement und Belastbarkeit
- » Identifikation mit dem christlichen Selbstverständnis des Trägers

Wir bieten:

- » eine vielseitige und verantwortungsvolle Aufgabe am Ort Schule
- » fachliche und strukturelle Einbindung in das Team Schulsozialarbeit, kollegiale Unterstützung, Supervision und Fortbildung
- » eine attraktive Vergütung nach AVR Caritas, Sozial- und Erziehungsdienst, inkl. Jahressonderzahlung und betrieblicher Altersvorsorge
- » Jahresurlaub von 30 Tagen im Kalenderjahr, betriebliche Gesundheitsförderung und weitere Zusatzleistungen

Kontakt

Ansprechpartnerin für Sie ist Annika Plettig
Tel.: (0341) 9 63 61-52
weitere Informationen unter www.caritas-leipzig.de

Ihre Bewerbung

Ihre aussagefähige, schriftliche Bewerbung (gerne auch per E-Mail als zusammengefügte Pdf-Datei) richten Sie bitte bis 25.05.2021 an:
Caritasverband Leipzig e. V.
Vorstand Tobias Strieder

Elsterstraße 15, 04109 Leipzig
bewerbung@caritas-leipzig.de

Datenschutz:

Wir weisen aus datenschutzrechtlichen Gründen darauf hin, dass die Datenübertragung nicht verschlüsselt ist. Mit der Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen geben Sie uns Ihr Einverständnis, dass wir Ihre personenbezogenen Daten für diesen Bewerbungsprozess nutzen dürfen.

Caritasverband Leipzig e. V.

KINDERTAGESSTÄTTE SPATZENHAUS GROSSLEHNA

Der Grüffelo im Spatenhaus

Am Donnerstag, den 25. März 2021 um genau 9.00 Uhr, startete unser herbeigesehnter Grüffelo-Abschlussstag. Eingeladen waren die Kinder aus der Vorschulgruppe im Spatenhaus, um dem Projekt ‚Gefühle entdecken mit dem Grüffelo‘ einen Abschluss zu geben, an dem wir seit Herbst 2020 arbeiteten. Weil wir wunderbares Frühlingswetter hatten, konnten wir gleich zu Beginn das Laufspiel ‚Der Grüffelo kommt‘ mit unseren zuvor selbstgebastelten Grüffelo-Stirnbändern in den Garten verlegen.

Am reichlichen und leckeren Buffet mit ‚Fuchsspieß‘, ‚grüner Grüffelo-Grütze‘, ‚Eulenkekse‘, ‚Grüffelo-Muffins‘, ‚Butterbrot mit kleiner Maus‘ und ‚Fuchsblut‘ (rote Brause) stärkten wir uns erst einmal, bevor es mit den anderen Wettspielen rund um den Grüffelo weiterging: Grüffelo-Tanz, Familie Maier im Wald, Wer hat Angst vorm Grüffelo, Such den Grüffelo.

Die Tischdeko – als Gemeinschaftsarbeit gestalteten wir in zwei Gruppen Grüffelo-Malrollen – sowie Ausgestaltung – ein Kuschelgrüffelo, ein paar andere Waldtiere, viele Äste, Rinden und Zweige, Nüsse, Kastanien, Beeren und Fliegenpilze, dazu Fruchtgummischlangen brachten die Kinderaugen zum Strahlen. Weitere Höhepunkte waren das Bemalen und Ausschneiden einer individuellen Grüffelo-Maske, Grüffelo-Memory usw.

Ganz zum Schluss nach den Laufspielen hatte ich noch eine Bastelaktion ‚Grüffelo-Lesezeichen‘ eingeplant, aber da sich die Kinder so ausgiebig ihren Masken gewidmet hatten, war dafür leider keine Zeit mehr. Also gab es dann gleich im Anschluss nach dem Mittag den Grüffelo-Film zu sehen. Natürlich mit viiiiiieel Popcorn aus kleinen Grüffelotütchen. Alles in allem waren die Kinder sehr glücklich mit dem Vormittag und hatten viel Spaß.

Am Ende des Tages bekam ein jeder Grüffelo-Fan noch eine Grüffelo-Überraschungstüte. Mir selber hat das Vorbereiten zu diesem Thema ‚Gefühle entdecken mit dem Grüffelo‘ sehr viel Freude gemacht, weil ich selber den Grüffelo sehr mag.

Frau Gropp, Erzieherin der Vorschulgruppe im Spatenhaus



KINDERTAGESSTÄTTE „AM STADTBAD“

„Beauty Day“ in der Kita „Am Stadtbad“



Bereits zum zweiten Mal wurde in der Kita „Am Stadtbad“ der „Beauty Day“ begangen. Es handelt sich dabei um einen Tag der Selbstfürsorge, bei dem neue Erfahrungen gemacht werden und Verwöhnen großgeschrieben wird. Einige junge Herren murrten und hatten erst so gar keinen Antrieb, etwas für die innere und äußere Schönheit zu tun, doch dies änderte sich, als sie die vier Stationen erblickten:

So konnten sich die Kindergartenkinder bei Ulrike Seltmann mit einer Quark-Gurken-Maske verwöhnen lassen. Auch wenn das Auftragen des kalten Quarks erst einmal etwas Überwindung kostete, so genossen die Kinder die Anwendung in vollen Zügen. Und tatsächlich: Beim Vorher-Nachher-Vergleich fühlte sich die Gesichtshaut nach eigener Aussage viel weicher und zarter an.

Vanessa Raith hingegen eröffnete – mit Haarbürste und Lockenstab bewaffnet – ihren eigenen Friseursalon und erfüllte geduldig die Wünsche der Mädchen. Ein Zopf wie Eiskönigin Elsa wurde am meisten nachgefragt. Einige Jungen ärgerten sich indes über ihre Kurzhaarfrisur, konnten sie nicht in den Genuss des Lockenstabs kommen. Aber auch mit Haargel lässt sich ja einiges verschönern.

Bei Sarah Wagner im Bewegungsraum stand Kinderyoga im Mittelpunkt – neben dem Sonnengruß wurde sich gegenseitig mit Igelbällen der Rücken massiert. Manche Kinder fühlten so viel Freude und Entspannung, dass sie ausschließlich an dieser Station verweilten.

Mandy Lippert streute Glitzer auf die Haut der Kinder – in Form von Tattoos! Stolz bewunderten sie ihre Verzierungen auf der Haut.

Die Kinder und Erzieherinnen waren glücklich und entspannt und freuen sich auf die Neuauflage im kommenden Jahr.

Ulrike Seltmann

PROJEKT BUNT & SCHICK

Neues aus der Wollbox

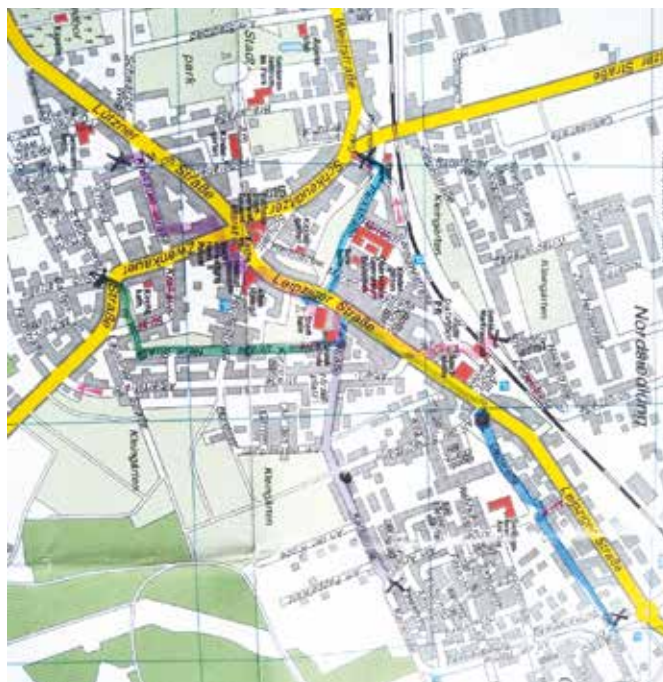
Liebe Markranstädterinnen und Markranstädter,

wir sind so überwältigt und begeistert, wieviel Unterstützung unser Projekt bunt & schick erfahren hat! Es hat sich noch einiges an Wollresten oder auch neuen Garnrollen in den aufgestellten Wollboxen eingefunden. Viele waren selbst fleißig und haben fertige Wollstücke eingeworfen. Teilweise haben



wir Wollstücke mit Grußkarten erhalten. Auch hierfür vielen Dank. Im Besonderen möchten wir uns auch bei den Spendern bedanken, die uns finanziell unter die Arme greifen. Kurz gesagt: DANKESCHÖN an all diejenigen, die uns, und damit die Grundschule Markranstädt, gerade in dieser besonderen Zeit so sehr unterstützen.

Als das Wetter etwas besser wurde, sind wir losgezogen, um die Strecken abzufahren und auch abzumessen. Hier ein kleiner Überblick, über die geplanten Wege:



Angedacht ist, dass wir so vielen Grundschulkindern wie möglich eine Laufgruppe zur Verfügung stellen. Oberste Priorität ist die Sicherheit der Kinder. Unser größtes Sorgenkind ist die Gruppe der Südstraße, denn diese Kinder müssen die Zwenkauer Straße passieren, und das an einer Stelle, an der es keine Ampel gibt.

Im nächsten Schritt werden wir, in Abstimmung mit der Stadtverwaltung, die Anbringungsstellen der Wollstücke im Detail klären. Auch ein Flyer ist in Arbeit, der dann in die hübschen kleinen Taschen der Wollboxen passen wird.

So können Sie sich dann auch in Ruhe nochmal über unser Projekt informieren.

Unsere Wollboxen finden Sie an den bereits bekannten Orten:

- » Nahkauf
- » Elly's Blumenkorb
- » Ärztehaus Eisenbahnstraße

- » Friseur Kopfsache
 - » REWE
 - » Blumenladen Helianthus (Ifland)
 - » Bürgerrathaus
 - » in den Kindergärten und der Grundschule
- Neuerdings stehen die Boxen auch
- » Im Schupack
 - » in Doreens Fahrradservice Markranstädt

Wir bedanken uns bei all den Firmen und Firmeneigentümer/-innen, dass wir die Boxen in ihren Geschäften aufstellen dürfen.

Wer keine Wolle hat oder weder Häkeln noch Stricken kann, diese Initiative dennoch richtig toll findet, kann uns gern über die Bankverbindung der Stadtverwaltung Markranstädt

IBAN: DE37 8605 5592 1168 5025 74

BIC: WELADE8LXXX

Verwendungszweck: Schulweg in Strick

eine finanzielle Unterstützung zukommen lassen. Ab 200 € stellt die Stadtverwaltung eine Spendenquittung für Sie aus. Wir freuen uns über jegliche Hilfe, die Sie uns zukommen lassen. In den nächsten Ausgaben halten wir Sie über den Fortschritt unseres Projektes auf dem Laufenden.

Anja Brühl,

Projektleiterin bunt & schick

GYMNASIUM MARKKRANSTÄDT

Ein Hoch auf neue Toiletten!

Die Schüler unsere Schule, dem Gymnasium Markranstädt, waren mit dem optischen Zustand unsere WC-Anlagen bereits längere Zeit unzufrieden. Die Stadt Markranstädt als Schulträger setzt die finanziellen Mittel nach Prioritäten fest. In erster Linie werden Auflagen des Brandschutzes und Gesundheitsschutzes umgesetzt. Jährlich steht jedoch auch ein Budget für Malerarbeiten zur Verfügung. Der Schülerrat beschloss, sich des Problems anzunehmen und bat um gemeinsame Abstimmung mit den Mitarbeitern des städtischen Gebäudemanagements. Nach einem ersten Gespräch im November 2020, auf das bis März 2021 weitere folgten, erhielten wir die Information, dass die Aktion bereits in wenigen Tagen starten konnte. Die Stadt setzte einen Umsetzungsrahmen fest, holte Kostenangebote ein. Die Farbgestaltung sollte jedoch von den Schülern übernommen werden. Die durch „Vandalismus“ beschädigten Decken erhielten einen Farbauftrag in Form eines Sprühverfahrens, die bunten „Schmierereien“ der Wände einen freundlichen Neuanstrich. Der Schülerrat plante gemeinsam mit



dem Malerbetrieb „Heinrich Schmid“ (#keineWerbung) die Farbvarianten. Auf die fachmännische Farbberatung folgten unsere Ideen und Entwürfe und letztendlich die Beauftragung der Gewerke durch die Mitarbeiter des Gebäudemanagements. Pandemiebedingt war die Streichung für die Osterferien angeordnet. Also hieß es schnell sein und innerhalb von 2 Tagen eine Umfrage mit 500 Schülern machen, bevor wir die Siegerfarben an den Malerbetrieb weiterleiteten. Alles klappte perfekt und nach einem kleinen Missverständnis konnte die Hälfte aller Schüler (Corona und so) das Ergebnis am Montag nach den Ferien bewundern. Der Schülerrat bedankt sich im Namen aller Schüler für die fantastische Zusammenarbeit, bei allen beteiligten Schülern, dem Malerbetrieb Heinrich Schmid, der Stadtverwaltung Markranstädt und besonders bei unserem Schulsprecher Jannik Schwarzer. Insgesamt kostete die farbliche Auffrischung der 4 Schultoiletten 4.000 €. Wir, als Oberschule-Gymnasium-Schulkomplex, hoffen nach diesem Erfolg auf viele weitere Projekte in Zusammenarbeit mit der Stadt, wie beispielsweise der geplanten Errichtung eines Kletterparcours aus Baumstämmen. Wir hoffen, dass das schöne Ambiente durch pfleglichen Umgang lang erhalten bleibt.

Die Schüler des Gymnasiums Markranstädt

AWO HORT BAUMHAUS

Kleine Stadtrallye für „Sicheren Schulweg“

Im Hort „Baumhaus“ beschäftigen sich die Kinder und Erwachsenen mehr und mehr mit dem Thema Nachhaltigkeit. Gemeinsam mit der Grundschule und vor allem federführend mit dem Elternrat der Einrichtungen werden Ideen entwickelt, wie nah am Alltag der Kinder unsere aktuelle Lebensweise auf den Prüfstand kommen kann und sollte. Besondere Aufmerksamkeit bekam dabei das hohe Verkehrsaufkommen vor der Schule zum morgendlichen Schulstart – sprich: zu viele Kinder werden mit dem Auto durch die Eltern gebracht. Damit mehr Kinder die Möglichkeit wahrnehmen, zu Fuß in die Schule zu kommen, sollen gemeinsame Laufwege festgelegt und als Angebot erstellt werden. Dazu gibt es bereits das Projekt, diese Wege und Treffpunkte farblich zu markieren. In den Osterferien nutzten Kinder und ErzieherInnen die Zeit, um diese Wege einmal abzulaufen. Mit der Stadtkarte und der Stoppuhr erkundeten die Kinder das Wohnumfeld der Grundschule. Die Kinder waren begeistert, ihren eigenen Wohnort kennenzulernen, die eigene Adresse wiederzufinden und die Laufgeschwindigkeit zu messen. Nun werden diese Ergebnisse in einen Laufplan einfließen. Das Erlebnis der Kinder bei dieser Erkundungstour wird für die nächsten Ferien ein Anstoß sein, sich weitere Rallyes zu planen.



SPORTVEREINE

Die Stadt, die gewinnt.

SSV – SPIEL- UND SPORTVEREIN MARKKRANSTÄDT E. V.

109 Jahre Markkranstädter Fußball – Aufstiege zur Jahrtausendwende

Die Stimmung ist aktuell am Boden, so dass ein Bericht aus der neueren Zeit ein kleiner Beitrag zur Besserung sein soll. Nachfolgendes ist auch schon wieder eine Generation her. Vielen noch heute unserem Fußball verbundenen Sportfreunden ist es in mehrfacher Hinsicht in guter Erinnerung. Der langen und insgesamt positiven Zeit von 24 Jahren der 1. Mannschaft von Turbine in der Leipziger Bezirksliga folgte ein weiterer sportlicher Aufschwung nach der „Wende“ als SSV in der Landesliga. Im „Wind Schatten“ der 1. Mannschaft profilierten sich die unteren Teams und es gelangen schöne Erfolge. Auch die Nachwuchsmannschaften standen da nicht im Abseits und machten mit Meisterschaften, Pokalsiegen und Aufstiegen in die Landesligen Furore.

1999 gelang unserer 1. Mannschaft nach 3 Jahren großer Bemühungen mit vorderen Plätzen (2./3./1.) der Bezirksmeistertitel. Nach 1990 und 1995 war es der 3. Aufstieg in Sachsens höchste Liga und das für viele Jahre. Unter Führung der langjährig national und international erfolgreichen Spieler Dieter Kühn und Wolfgang Altmann als Trainer, wurden die starken Teams von Blau-Weiß Torgau und Grün-Weiß Eilenburg klar distanziert. Tilo Krüger (21 Tore) und Felix Oehmig (20) schossen die Hälfte der 81 Treffer.

Die 2. Mannschaft wurde 1999 Stadtmeister vor Gohlis Nord und stieg erstmals in die Bezirksklasse auf. Seit 1990 hatte sich unsere „Reserve“ in der Kreisliga und dann Stadtliga permanent nach vorn gearbeitet. Die Trainer Hans Schuster, Bernd Nuhahn, Holger Preibisch und schon Olaf Brosius als Co-Trainer und Spieler hatten über Jahre das Team mit Junioren und ehemaligen gestandenen Ligaspielern entwickelt. Nach 1998 wurde das Team auch 1999 Stadtpokalsieger jeweils im Finale gegen Großlehna (1:0 und 3:1). Das Punktspielfinale in Gohlis durfte die „Zweite“ nicht verlieren und löste die Aufgabe klar mit 5:1 (Koch 2, Böhmig, Müller, Nuhahn)

In der Aufstellung standen: O. Saumsiegel, G. Baumann, Und Ott, G. Sommer, T. Dinius, T. Reuter, T. Koch (82. C. Vier), S. Nuhahn,



Oben v. l.: Dr. V. Kirschner, G. Unverricht, M. Unverricht, T. Laue, M. Greiner, T. Krüger, S. Lehrke, D. Varadi, F. Oehmig, S. Gorecki, Trainer D. Kühn, D. Koffent; Unten: Bürgermeister M. Woitscheck, M. Marsand, H. Seik, T. Krosse, N. Gödt, U. Ostwald, L. Freigang, E. Überschar, U. Bannert; Co-Trainer war W. Altmann; Zum Aufgebot der Saison gehörten weiter: F. Schaaf, O. Saumsiegel, T. Kreyßig, C. Becker, S. Müller, G. Sommer, T. Reuter, C. Schneider.

F. Böhmig (46. S. Becker), O. Brosius, S. Müller (82. D. Franz). Weiter im Team J. Müller, T. Kreyßig, S. Scholz, J. Dahlke.

Weiter ging es dann erfolgreich in der Bezirksklasse bis 2008 sogar zum Aufstieg in die Bezirksliga.

Dieser Zeitraum von zirka 1,5 Dekaden bleibt in jeder Beziehung als etwas Besonderes in Erinnerung, nicht nur wegen der Erfolge auf dem Platz. Im Gesamtbereich Sport kam es zu einem positiven Zusammenspiel vieler Kräfte. Aufbruchstimmung und Elan brachte Großes im Umfeld voran. Alle Sportstätten wurden umfassend saniert. Völlig neu entstanden Tribüengebäude, Kunstrasenplatz, Flutlichtanlagen, Sporthallen, etc. All das unter maßgeblicher Führung und Unterstützung der örtlichen Kommune (Stadtrat und Verwaltung). Nicht zu vergessen in diesem Betreff die „Handvoll Verrückter“ seitens des Vereins. Aber die gab es ja immer, in guten und schlechten Zeiten.

Reinhard Reuter

MITTEILUNGEN/INFORMATIONEN

Die Stadt, die versorgt.

FREIWILLIGE FEUERWEHR MARKKRANSTÄDT

Rechenschaftsbericht des Stadtwehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Markkranstädt

Als Stadtwehrleiter habe ich die Pflicht gegenüber meinen Kameradinnen und Kameraden, über das vergangene Jahr Rechenschaft abzulegen. Ich denke dies ist aber auch eine gute Gelegenheit, Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Markkranstädt, über die Tätigkeiten der Feuerwehr zu informieren.

Das vergangene Jahr verlangte uns Vieles ab. Nicht nur im Privaten sondern auch hinsichtlich der Arbeit in der Feuerwehr mussten schwere Entscheidungen getroffen und viele Einschränkungen und Entbehrungen hingenommen werden. Zunächst wurden zum Beispiel unsere Ausbildungsdienste auf das Nötigste beschränkt, bis sie schließlich vollständig untersagt werden mussten. Dies betraf nicht nur die Arbeit in den aktiven Abteilungen, sondern

auch die Dienste der Kinder- und Jugendfeuerwehren. Die große Herausforderung bestand darin, trotz aller Widrigkeiten, den Spagat zwischen Desinfektion, FFP2- und anderen Masken und dem Schutz unserer Stadt zu meistern. Bei zahlreichen Einsätzen galt es Menschen zu retten, Brände zu löschen oder Sachwerte zu schützen und so, in der allzeit erwarteten Qualität, unseren Mann bzw. unsere Frau zu stehen. In diesem Sinne möchte ich Ihnen in meinen Bericht unter anderem ein paar statistischen Daten mitteilen. Zum Ende des Jahres 2020 hatte unsere Feuerwehr 153 aktive Mitglieder. Darunter waren 28 Frauen, die neben 125 männlichen Kameraden ihre Frau standen.

153 aktive Mitglieder in der Feuerwehr entsprechen ca. 0,94 % der Bevölkerung unserer Stadt. Ich bin sicher, dass diese Zahl noch ausbaufähig ist und freue mich über Jeden/Jede der/die uns bei unserer Arbeit aktiv unterstützen möchte! Sprechen Sie uns einfach an! (www.feuerwehr-markkranstaedt.de)

Insgesamt wurden von allen Kameradinnen und Kameraden 6178 Ausbildungsstunden geleistet. Viele dieser Stunden wurden wäh-

rend der wöchentlichen bzw. 14-tägigen Dienste in den einzelnen Ortsfeuerwehren absolviert. Darin enthalten sind aber auch einige Stunden, die während der kommunalen Ausbildung geleistet wurden. Im Rahmen der kommunalen Ausbildung konnten wir 15 Kameradinnen und Kameraden im Grundlehrgang die Grundlagen der Feuerwehrrarbeit vermitteln. Insgesamt 38 Kameradinnen und Kameraden haben sich außerdem an Sonderlehrgängen beteiligt. Sie wurden somit zum Atemschutzgeräteträger, Sprechfunker und Motorkettensägenführer ausgebildet.

An dieser Stelle gilt mein Dank allen Ausbildern, die sich zusätzlich Zeit nahmen, um den Kameradinnen und Kameraden neues Wissen zu vermitteln!

Die Anwendung des erlernten Wissens konnten wir, nicht zuletzt dank der großzügigen finanziellen Unterstützung der Stadtverwaltung, im Juli 2020, bei unserem langhin geplanten Ausbildungstag anwenden. Dabei konnten zum Beispiel unsere Atemschutzgeräteträger eine „heiße“ Übung, unter realen Bedingungen, absolvieren. Unsere Kameradinnen und Kameraden konnten aber auch an verschiedenen Stationen neues Wissen auf dem Gebiet der Technischen Hilfe erlangen oder ihr vorhandenes Wissen festigen.

Neben der „laufenden“ Ausbildung wurde die Freiwillige Feuerwehr Markranstädt zu insgesamt 153 Einsätzen gerufen. Um die entsprechenden Einsatzaufträge abzuarbeiten, investierten die Einsatzkräfte weitere 2792 Stunden ihrer „freien Zeit“. Insgesamt waren 2196 Kameradinnen und Kameraden anwesend. Somit wurde jeder Einsatz von durchschnittlich 14 Einsatzkräften abgearbeitet. Im Durchschnitt dauerte jeder Einsatz 1,3 Stunden. Bei 39 der Einsätze handelte es sich um Einsätze zur Brandbekämpfung. In 98 Einsätzen galt es Szenarien auf dem Gebiet der Technischen Hilfe abzuarbeiten. 6 Einsätze fielen unter die Kategorie „Sonstige“ Einsätze. Bei 10 Einsätzen handelte es sich um Fehlalarme. Die Zahlen zeigen deutlich den Trend der vergangenen Jahre. Die Zahl der Einsätze zur Technischen Hilfeleistung haben die Einsätze zur klassischen Brandbekämpfung abgelöst. Dabei stellen manche Einsatzszenarien nicht nur die Psyche unserer Einsatzkräfte, sondern auch unsere Einsatztechnik auf eine harte Probe. Umso wichtiger ist es, die Einsatztechnik der Feuerwehr stets auf einem aktuellen und modernen Stand zu halten. So wurde im vergangenen Jahr eine Ausschreibung zur Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTW) für die Ortsfeuerwehr (OFW) Gärnitz durchgeführt. Mit der Lieferung des neuen Gefährts wird im Juni dieses Jahres gerechnet. Damit der MTW auch sein Quartier in Gärnitz beziehen kann, arbeiten Stadtrat, Verwaltung und Feuerwehr auf Hochtouren, um den Neubau des Gerätehauses der OFW Gärnitz zu realisieren. Erste Planungsleistungen sind im vergangenen Jahr vom Stadtrat beschlossen worden. Die Baugenehmigung liegt zum gegenwärtigen Zeitpunkt vor. Mit dem Bau wird noch in diesem Jahr begonnen werden. Doch nicht nur die Einsatztechnik sollte stets auf einem aktuellen Stand sein. Damit auch die persönliche Schutzausrüstung mit der Zeit gehen kann, beschloss der Stadtrat im vergangenen Jahr die Anschaffung einer neuen Generation Feuerwehrhelme. (Einen Artikel dazu finden Sie im vorherigen Amtsblatt.)

Um den personellen Fortbestand unserer Feuerwehr zu sichern, ist die Arbeit unsere Kinder- und Jugendabteilung ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Feuerwehr. Kindern und Jugendlichen wurden auch im vergangenen Jahr wieder alternative Möglichkeiten der Freizeitgestaltung geboten. Die aufopferungsvolle und zeitintensive Arbeit unserer Kinderfeuerwehr- und Jugendfeuerwehrwarte kann dabei nicht oft genug gelobt werden!

Im vergangenen Sommer gingen 5 Kinder aus der Kinderfeuerwehr in die Jugendfeuerwehr über, um ihr erworbenes Wissen weiter auszubauen. Von den insgesamt 110 Jugendlichen der Jugendfeuerwehren konnten dann wiederum 2 in die aktiven Reihen der Freiwilligen Feuerwehr Markranstädt übernommen werden. Von den Jüngsten in der Feuerwehr möchte ich nun den Bogen zu de-

nen schlagen, die seit vielen Jahren „Dienst am Bürger“ leisten. Sich viele Jahre ihres Lebens ehrenamtlich engagierten und mit Sicherheit auch die eine oder andere Bewährungsprobe durchstehen mussten. Besonders erwähnen möchte ich dabei:

Kameraden Harry Köhler (OFW Schkölen/Räpitz), Kameraden Roland Vitz (OFW Schkölen/Räpitz) und Kameraden Dammhardt Brauer (OFW Schkölen/Räpitz), die im vergangenen Jahr seit 50 Jahren Dienst in der Feuerwehr leisten und nach wie vor aktiv am Einsatz- und Dienstgeschehen teilnehmen. Seit 40 Jahren stehen Kamerad Andreas Müller (A.+E.-Abteilung ehem. OFW Seebenisch), Kamerad Mario Kleine (A.+E.-Abteilung ehem. OFW Seebenisch) sowie Kamerad Gerd Heller (A.+E.-Abteilung ehem. OFW Kulkwitz) der Feuerwehr treu zur Seite. Dies ist jedoch keine abschließende Aufzählung. Zahlreiche Kameradinnen und Kameraden, sind seit 40, 25 oder 10 Jahren aktiv in der Feuerwehr und hätten eine Ehrung erhalten. Wenn da nicht die Pandemie wäre ...

Abschließend möchte ich mich bei allen jenen bedanken, die uns bei unserer Arbeit unterstützen, uns mit Rat und Tat zur Seite stehen. Ich bedanke mich bei Ihnen, werte Stadträte und Ortschaftsräte, aber auch bei Ihnen Frau Stitterich und Ihrem Team aus dem Rathaus, die uns mit all Ihrer Arbeit, Ihren Beschlüssen und Entscheidungen nicht zuletzt finanziell helfen.

Ich wünsche Ihnen allen beste Gesundheit und verbleibe mit kameradschaftlichen Grüßen

Sven Haetscher,
Stadtwehrleiter

STADTBIBLIOTHEK MARKRANSTÄDT

Neue Bücher in der Stadtbibliothek

Gerne möchten wir wieder einige unserer Neuanschaffungen vorstellen:

Schröder, Alena: „Junge Frau, am Fenster stehend, Abendlicht, blaues Kleid“

In Berlin tobt das Leben, nur die 27-jährige Hannah spürt, dass ihres noch nicht angefangen hat. Ihre Großmutter Evelyn hingegen kann nach beinahe hundert Jahren das Ende kaum erwarten. Ein Brief aus Israel verändert alles. Darin wird Evelyn als Erbin eines geraubten und verschollenen Kunstvermögens ausgewiesen. Die alte Frau aber hüllt sich in Schweigen. Warum weiß Hannah nichts von der jüdischen Familie? Und weshalb weigert sich ihre einzige lebende Verwandte, über die Vergangenheit und besonders über ihre Mutter Senta zu sprechen?

Die Spur der Bilder führt zurück in die 20er Jahre, zu einem eigensinnigen Mädchen. Gefangen in einer Ehe mit einem hochdekorierten Fliegerhelden, lässt Senta alles zurück, um frei zu sein. Doch es brechen dunkle Zeiten an. (Quelle: dtv)



(Bildquelle: dtv)

Maxer, Gina: „Die Schwimmerin“

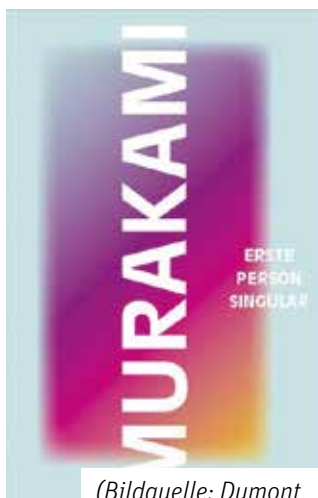
Essen 1962: Betty heiratet ihren Martin und ist fest entschlossen, ihr lang ersehntes Glück mit aller Macht festzuhalten. Zu viele Entbehrungen hat sie schon hinnehmen müssen. Der zweite Weltkrieg hat Betty nicht nur ihre Heimat, ihre Familie und ihre erste Liebe genommen, sondern ihr auch ein düsteres Geheimnis aufgebürdet. Seit jener Zeit ist das Schwimmen Bettys Halt und Trost. Eine Überlebensstrategie, den Kopf immer über Wasser zu halten, komme was wolle. Ausgerechnet beim Schwimmen trifft sie nun auf ein junges Mädchen, das ihr eigenartig vertraut erscheint. Und dieses Mädchen hat entschieden, sich ein Stück von Bettys Glück zu greifen. Es beginnt, sie zu verfolgen, zu erpressen. Betty erkennt, dass die Vergangenheit sie hinabzureißen droht, wenn sie sich ihr nicht endlich stellt.

(Quelle: Harper Collins)

Murakami, Haruki: „Erste Person Singular – Erzählungen“

Frauen, die verschwinden, eine fiktive Bossa-Nova-Platte von Charlie Parker, ein sprechender Affe und ein Mann, der sich fragt, wie er wurde, was er ist: Die Rätsel um die Menschen, Dinge, Wesen und Momente, die uns für immer prägen, beschäftigen die Ich-Erzähler der acht Geschichten in ›Erste Person Singular‹. Es sind klassische Murakami-Erzähler, die uns in eine Welt aus nostalgischen Jugenderinnerungen, vergangenen Liebschaften, philosophischen Betrachtungen, Literatur, Musik und Baseball entführen. Melancholisch, bestechend intelligent und tragikomisch im allerbesten Wortsinn sind diese Geschichten, die wie beiläufig mit der Grenze zwischen Fiktion und Realität spielen und immer wieder den Verdacht nahelegen, dass Autor und Ich-Erzähler mehr als nur ein paar Gemeinsamkeiten haben.

(Quelle: Dumont Buchverlag)



(Bildquelle: Dumont Buchverlag)

Calidas, Tamsin: „Vor mir nichts als Meer“

„Sie sind nicht von hier. Machen Sie sich keine allzu großen Hoffnungen. Es ist eine andere Welt dort draußen, nur Schafe und Bauern, und ansonsten nichts als Wasser.“ Ganz gleich, was die Maklerin sagt: Als Tamsin die Insel zum ersten Mal betritt, fühlt sie sich sofort zu Hause. Gemeinsam mit ihrem Mann lässt sie das hektische Londoner Leben hinter sich und zieht auf die Äußeren Hebriden. Eine Weile leben sie das erhoffte Idyll, doch schließlich bleibt Tamsin allein und mittellos zurück. Völlig auf sich gestellt und auf die raue Natur und die Feindseligkeit der Inselbewohner zurückgeworfen, kämpft sie umso mehr dafür, zu bleiben und ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

(Quelle: Harper Collins)

Einige weitere neue Titel:

Zeh, Juli: „Über Menschen“

Noll, Ingrid: „Kein Feuer kann brennen so heiß“

Wolf, Klaus-Peter: „Ostfriesenzorn“

Haig, Matt: „Die Mitternachtsbibliothek“

Ullberg Westin, Gabriella: „Der Läufer“

Elsberg, Marc: „Der Fall des Präsidenten“

Besuch der Bibliothek mit Terminvergabe und negativem Corona-Test

Von Montag bis Donnerstag zwischen 15 und 18 Uhr können Medien im Eingangsbereich der Bibliothek zurückgegeben und entliehen werden. Der Zugang zur Bibliothek selbst ist weiterhin nicht möglich. Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter 034205-44752 und beachten Sie, dass das Betreten des Schulgeländes und somit auch der Bibliothek nur mit negativem Corona-Test möglich ist. (Stand: Redaktionsschluss, Änderungen vorbehalten)

Ihre Bibliothekarinnen

Petra Stiehler und Marisa Weigel

NATURFORSCHUNG**Der nördliche Kammolch**

Die wohl bekannteste Amphibienart aus der Ordnung der Schwanzlurche ist der Kammolch (*Triturus cristatus*). Die Heimat des zu den Salamandern zählenden Kriechtieres erstreckt sich von Nordwestfrankreich, über ganz Mitteleuropa, den britischen Inseln bis nach Westsibirien hin und stellt eine eigene Subspezies dar. Außer dieser gibt es noch fünf andere.



Die Weibchen können bis zu 18 cm, die Männchen bis 14 cm lang werden. Letztere bekommen zur Balzzeit auf dem Rücken einen gezähnten Kamm. Dieser bildet sich wieder zurück, wenn der Kammolch zum Landleben zurückkehrt. An den Flanken besitzt der überwiegend braunschwarz gefärbte Molch silbrige Punkte, ebenso am Schwanz, beidseitig einen silbernen Streifen. Die Weibchen sind auf dem Bauch orange gefärbt. Die meiste Zeit ihres Lebens (von Februar bis August) halten sich die Molche im Flachwasser, dauerhaft wasserführender, strukturreicher Weiher und Tümpel mit reich verkrauteter Unterwasservegetation, auf. Die Laichzeit beginnt im April, wo von den Weibchen mehrere 100 Eier einzeln in Wasserpflanzenblätter gewickelt werden.

Nach zwei bis drei Wochen schlüpfen, je nach Wassertemperatur, die mit Kiemen atmenden Larven. In einer Entwicklungszeit von vier Monaten erreichen sie eine Länge von acht Zentimeter. Sind sie erwachsen, geschieht die Atmung über die Lunge bzw. über die Haut. Ernähren tun sich die Molche von allerlei Kleingetier, welches sie zu Wasser und zu Land erbeuten. Ihre Lebensrhythmus ist meist nachtaktiv. Tagsüber suchen sie sich unter Steinen, Holz, im Wurzelbereich von Gehölzen oder unter anderen Bodenablagerungen ein schattiges Plätzchen. Obwohl die Molche streng geschützt sind, sind sie doch vielfach gefährdet. An erster Stelle steht der Mensch, der die Laichgewässer beseitigt, Monokulturen anlegt und Herbizide (Pflanzenschutzmittel) einträgt. Aber auch im Wasser und an Land sind die Schwanzlurche bedroht. Raubfische, Schlangen, Larven von Libellen und Gelbrandkäfer stellen ihnen nach. An Land sind es Säugetiere, Reiher, Störche und Rallen. Selbst Spätfröste können den Molchen noch gefährlich werden, wenn sie zu zeitig das Laichgewässer aufgesucht haben und unter der Eisdecke ersticken.

Dietmar Heyder

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Die Stadt, die verbindet.

ORTSCHAFT KULKWITZ

Liebe Kulkwitzer, Gärnitzer und Seebenischer,

der Frühling ist da, endlich. Schön sind sie anzusehen, die mit frischen Blumen bepflanzten Gärten, aber auch die Kübel und Kästen auf unseren Gehwegen und Plätzen. Selbst manch trostlose Straßengrünfläche wurde in Eigeninitiative von Anwohnern mit frischem Grün versehen. Danke an alle, die sich auch außerhalb ihres Grundstücks



kümmern und so Leben und Farbe in unsere Ortschaft bringen. Um noch mehr Vielfalt in unsere Ortschaft einzubringen wird die Wiese neben den Jahrgangsbäumen zu einer Bienen- und Schmetterlingswiese umgestaltet. Bitte, liebe Anwohner und Gäste unseres Ortes, lassen Sie die Blumen auf der neuen Wiese blühen! Sie dienen den Insekten und Vögeln als Lebensraum und Nahrungsquelle und sollen nicht die Vasen in den Wohnstuben füllen oder den Kaninchen im Stall zu Gewicht verhelfen. Wir alle



freuen uns doch über den einen oder anderen bunten Schmetterling, eine schöne Libelle oder das Gezwitscher der Vögel. Doch nicht jedem scheint eine saubere, schöne Ortschaft zu gefallen. In letzter Zeit ziehen oft Randalierer durch unseren Ort und zerstören und beschädigen vieles. Das reicht von angesprühten Briefkästen und Fenstern bis zum sinnlosen Vandalismus an unserem „Storchenblick“, wo die Bank umgeworfen und der Inhalt des Papierkorbes verstreut wurde. Danke an Herrn Heyder, der unermüdlich immer wieder alles herrichtet. Auch die Netze auf dem Bolzplatz wurden einfach abgerissen und selbst die neue Hundetoilette in der Seitenstraße wurde nicht verschont, sondern beschmiert, ebenso wie auch das Ortsbegegnungszentrum in Seebenisch.

Die Meinung über Respekt und Achtung gegenüber dem Geschaffenen und auch füreinander geht manchmal weit auseinander. Selbst auf dem Elster-Saale-Radweg hat noch nicht jeder den Sinn der Absperrungen verstanden. Sie dienen dem Schutz der Radfahrer vor kreuzenden Autos aber auch dem Schutz der Fußgänger, die den Radweg queren. Am Kindergarten in Seebenisch mussten zur Vermeidung gefährlicher Umfahrungen die Absperrungen von der Stadtverwaltung nachgebessert werden. Dies hat offenbar ein paar emsige Radfahrer so genervt, dass sie die neuen Borde mit Rampen versahen und die als Hindernis aufgestellten Feldsteine einfach zur Seite schoben. Schade, hier zählt, nur nicht langsam fahren, Hauptsache „ICH“! Bitte helfen Sie uns mit, unsere Ortschaft für alle schön und sicher zu gestalten und achten Sie auch mit darauf, Geschaffenes zu erhalten und zu schützen. Dann können wir alle uns lange daran erfreuen.

Kommen Sie gut durch die Zeit und bleiben Sie gesund. Es grüßt Sie herzlichst Ihr Ortschaftsrat Kulkwitz.

C. Osang,
Ortsvorsteherin

Ehrenamtlicher Objektbetreuer gesucht

Wir suchen für unser Ortsbegegnungszentrum in Seebenisch einen ehrenamtlichen Objektbetreuer für regelmäßig anfallende Arbeiten wie Straße fegen, Mülltonnentransport, Rasenmähen und Winterdienst bei Bedarf sowie anfallende kleinere Reparaturen gegen eine kleine Aufwandspauschale. Bitte melden Sie sich beim Ortschaftsrat Kulkwitz, Tel. 034205/59797. Wir freuen uns auf Sie!

ORTSCHAFT RÄPITZ

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

in der Februar Ausgabe Markranstädt informativ und in den Schaukästen vor Ort hatten wir zur Frühjahrsputzaktion in und um unsere Ortsteile für den 27. März recht herzlich eingeladen. Leider mussten wir auf Grund der Corona-Pandemie diese Putz- und Aufräumaktion kurzfristig absagen. Aber das bedeutet nicht, dass in dieser Richtung nichts unternommen wurde, denn unsere Jägerschaft und einzelne Bürgerinnen und Bürger haben trotzdem Aufräumarbeiten ausgeführt. Dafür möchte ich mich auf diesem Weg, recht herzlich bedanken, so wie beim Außendienst der Stadt Markranstädt für ihre Unterstützung. Bedanken möchte ich mich auch bei allen, die zugesagt haben mit zu helfen und bei denen die einfach kommen wollten. Ich weiß nicht wie oft wir schon auf diesem Wege auf die illegale Müllentsorgung um unsere Ortsteile aufmerksam gemacht haben. In einigen Bereichen haben wir kaum noch illegale Müllablagerung, was ja sehr gut ist, vielleicht sind dies die ersten Erfolge der konsequenten Arbeit. Aber leider gibt es noch Bereiche, wie z. B. der Weg „Zum Floßgraben“ und Teile vom „Kitzener Weg“, wo gern illegal Müll abgelagert wird. Wir rufen Sie alle auf, bleiben Sie weiterhin aufmerksam und melden Sie bitte solche Ablagerungen.

Der Teich in Schkölen, Hunnenstraße / Weidenweg ist fertig gestellt wurden. Ich denke, es ist eine recht gelungene Sanierung geworden. Eingerichtet ist eine Aufstellfläche für die Feuerwehr mit Absperrgitter und eine Treppe für die Kameraden, zum Einbringen der Saugleitung, wobei wir hoffen, dass der Ernstfall nie eintreten möge. Schön ist auch, dass eine Bank zum Verweilen vorhanden ist. Desweiteren freue ich mich, dass die Absperrgitter am Wiesengraben erneuert sind. Mit der Sanierung von diesem Teich, durch die Stadt Markranstädt und den zwei Teichen, einer im OT Schkölen und einer in Röpitz, die durch den Einsatz von Bürgerinnen und Bürger überholt wurden, stehen uns mit dem jetzigen Wasserstand diese drei Teiche als Löschwasserreserve zur Verfügung. Ein weiterer positiver Effekt ist, dass der Natur eine breite Entwicklungsmöglichkeit gegeben wird. Auch hier rufe ich Sie auf, halten Sie alle unsere Teiche in einem sauberen Zustand.

Roland Vitz, Ortsvorsteher



TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Die Stadt mit gutem Ton.

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen und Aktionen können nur stattfinden, wenn sie entsprechend der jeweils gültigen Allgemeinverfügung zu Bekämpfung des Corona-Virus erlaubt sind. Bitte informieren Sie sich ggf. durch Aushänge, direkt beim Veranstalter oder in der Tagespresse über die hier vorbehaltlich abgedruckten Angaben.

MAI/JUNI

Keine Veranstaltungen im Berichtszeitraum

Angebote des Jugendclub (JC) Markranstädt und Jugendclub (JC) Großlehna

CJD Jugendclub Markranstädt

Der Jugendclub ist unter Einhaltung der geltenden Verordnungen und Hygieneregulungen wieder geöffnet bis max. 5 Besucher gleichzeitig, mit Maske und Abstand.

Öffnungszeiten:

Lernbüro: Mo.-Fr. 10 - 15.30 Uhr – Einzeltermine mit Anmeldung über SSA Oberschule oder JC
Offener Treff: Mi./Do. 16 - 17 Uhr (max. 5 Besucher)

Aktuelles Kreativprojekt

Wir gestalten einen alten Schrank frisch und bunt.

Alle Informationen rund um den Jugendclub gibt es auf Facebook & Instagram, vor Ort, telefonisch: 034205-411394 / 0151-40638242 und per Mail: jc.markranstaedt@cjd.de.

MEHRGENERATIONENHAUS (MGH) UND VOLKSHOCHSCHULE LEIPZIGER LAND

Im Mehrgenerationenhaus in Trägerschaft der Volkshochschule ist es nicht ganz still ...

Dafür, dass im neuen Jahr das Mehrgenerationenhaus (MGH) nicht wie gewohnt seine Türen öffnete, gibt es verschiedene Gründe, die alle mit Corona zu tun haben. Dass unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen Angebote und Veranstaltungen organisieren und Besucher empfangen, ist bis auf Weiteres nicht möglich. Auch die Kurse der Volkshochschule in Markranstädt finden im Moment noch nicht statt.

Still war es aber nie im Haus, weil Gudrun Weber von der Beratungsstelle „Durchblick“ stetig Personen zur Seite steht, die ihre Hilfe brauchen. Roswitha Stieler und Heike Gamper „besuchen“ die Gäste von Kaffeeklatsch und Spielenachmittag schon lange regelmäßig per Telefon zu Hause. Die Nutzer des Gedächtnistrainings freuen sich über die Aufgaben von Adelheit Lüdtker, die ihnen jetzt per Post übermittelt werden. Der Lerntreff, um Lesen und Schreiben zu lernen, wird von Marion Langner auch per Telefon und Brief organisiert. Und das Linedance auch online geht, beweist Stefanie Gittel mit einer Reihe von Kursen, die sie über die vhs.cloud anbietet. Seit März ist Michael Unverricht wieder im MGH vor Ort. Er und Andrea Reichenbach organisieren unsere „Sprechstunde zur Coronaschutzimpfung“. Immer dienstags und donnerstags von 9 – 13 Uhr haben bisher 77 ältere Markranstädter/



Familie Pfeiffer mit Bürgermeisterin Nadine Stitterich, Praktikantin Andrea Reichenbach und Michael Unverricht im Beratungsgespräch

innen die Möglichkeit genutzt, Unterstützung bei der Registrierung, Terminvereinbarung und beim Ausfüllen der erforderlichen Unterlagen zu bekommen. Wer den Transport in ein Impfzentrum nach Borna oder Leipzig nicht allein organisieren konnte, erhielt auch hier von uns Hilfe. Hervorzuheben ist das besondere Engagement von Elke und Siegmund Knauer, die Fahrten dorthin übernommen haben und den Personen vor Ort gute Begleiter waren. Das MGH-Team erfährt von den Geimpften große Dankbarkeit. Der Schutz vor einem schweren Verlauf einer Erkrankung sei nun gegeben und wir haben dazu beigetragen. Allerdings ist die Terminvergabe täglich eine große Herausforderung, weil noch zu wenig Impfstoff zur Verfügung steht und auch nicht immer der, mit dem die Leute geimpft werden wollen.

Auf die Beratung zur gesetzlichen Altersrente müssen Sie auch nicht verzichten. Stephan Nüßlein ist nach einer Terminvereinbarung für Sie telefonisch erreichbar. Persönlich sind die Flüchtlingssozialarbeiter/innen des Landkreises im MGH anzutreffen. Auch hier muss zuvor geklärt werden, wann die Begegnung stattfinden soll.

Die Volkshochschule hat Englisch, Spanisch und Italienisch im Online-Angebot. Entspannungsübungen mit Yoga können auch gebucht werden. Gibt es Probleme mit der Technik, unterstützen die VHS-Mitarbeiter/innen. Regelmäßig organisieren sie Veranstaltungen zu aktuellen gesellschaftlichen Fragen (Politik, Umwelt, Digitalisierung). So geht es in einer Online-Veranstaltung am 26.05.21 um 19 Uhr um die Bedrohung von Korallenriffen. Der Bildervortrag zeigt auch die faszinierende Schönheit der Korallenriffe. Ein Experte vom Meeresmuseum in Stralsund erläutert die Hintergründe der aktuellen Entwicklung und versucht einen Ausblick in die Zukunft.

Im Angebot ist am 29.05.21 von 10 bis 16 Uhr ein Rundgang zur Geschichte Markranstädt in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, der von den Historikern Milan Spindler und Till Goßmann geleitet wird. Dieser findet nur statt, wenn die Volkshochschule wieder geöffnet hat.

Sie erreichen uns dienstags, donnerstags 09 - 14 Uhr und mittwochs 13 - 18 Uhr unter 034205 449967 bzw. 449941. Da Kathleen Horn derzeit im Gesundheitsamt arbeitet, wenden Sie sich bitte per Mail jederzeit direkt an m.unverricht@vhsleipzig.de.

Bleiben Sie uns gewogen – alles Gute für Sie!

SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

SENIORENRAT DER STADT MARKKRANSTÄDT

Der Seniorenrat der Stadt Markranstädt wünscht allen Seniorinnen und Senioren der Stadt beste Gesundheit. Aufgrund der allgemeinen Lage können zurzeit leider keine gemeinsamen Aktivitäten stattfinden. Der Seniorenrat ist aber darauf vorbereitet, dass nach Aufhebung der bestehenden Beschränkungen wieder interessante Veranstaltungen stattfinden können.

Steffi Herbst
Seniorenrat

Nachruf des Seniorenrates der Stadt Markranstädt

Kürzlich erhielten wir die traurige Nachricht, dass unser langjähriges Mitglied des Seniorenrates Frau Christine Hauk verstorben ist. Lange Jahre hat sie im Seniorenrat mitgearbeitet, um für die Senioren der Stadt Markranstädt schöne Ausfahrten, gemütliche Stunden bei Feiern und sportliche Aktivitäten zu organisieren. Sie war stets hilfsbereit und ansprechbar. Wir verlieren mit ihr ein wirklich wertvolles Mitglied unserer Gemeinschaft.

In stillem Gedenken
Der Seniorenrat der Stadt Markranstädt

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Liebe Seniorinnen und Senioren, ich gratuliere Ihnen herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünsche Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Glück im neuen Lebensjahr.

Ihre Bürgermeisterin Nadine Stitterich
im Namen des Stadtrates, der Ortschaftsräte
des Seniorenrates und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung

MAI

16. Mai			
Rainer Zöllner	Markranstädt	70. Geburtstag	
17. Mai			
Erika Naumann	Göhrenz	80. Geburtstag	
18. Mai			
Renate Haenel	Markranstädt	80. Geburtstag	
19. Mai			
Lianne Müller	Schkölen	80. Geburtstag	
Martina Rösler	Markranstädt	70. Geburtstag	
20. Mai			
Karl Brendler	Göhrenz	75. Geburtstag	
Dorothea Klein	Markranstädt	85. Geburtstag	
21. Mai			
Renate Bauernschmidt	Großlehna	80. Geburtstag	
Liane Lupa	Seebenisch	70. Geburtstag	
Kristina Wißgott	Seebenisch	75. Geburtstag	
22. Mai			
Aline Böge	Markranstädt	80. Geburtstag	
Helga Hellmich	Markranstädt	80. Geburtstag	
Helga Lohmann	Frankenheim	85. Geburtstag	



25. Mai			
Joachim Röder	Markranstädt	85. Geburtstag	
26. Mai			
Klaus Hasmann	Großlehna	80. Geburtstag	
27. Mai			
Reinhard Kutschera	Markranstädt	75. Geburtstag	
Brigitte Petermann	Markranstädt	85. Geburtstag	
28. Mai			
Peter Beinrucker	Markranstädt	80. Geburtstag	
Joachim Birkhan	Markranstädt	75. Geburtstag	
Kurt Schröder	Frankenheim	90. Geburtstag	
31. Mai			
Andreas Arnhold	Frankenheim	70. Geburtstag	
Horst Strauch	Markranstädt	95. Geburtstag	
Erika Tiffe	Markranstädt	70. Geburtstag	

JUNI

01. Juni			
Hans Tangermann	Großlehna	90. Geburtstag	
02. Juni			
Lutz Hadryan	Markranstädt	75. Geburtstag	
Erika Schuchardt	Markranstädt	80. Geburtstag	
04. Juni			
Tasso Balau	Markranstädt	75. Geburtstag	
Eduard Körprich	Großlehna	85. Geburtstag	
Lore Müller	Altranstädt	85. Geburtstag	
07. Juni			
Hans-Jürgen Bernstein	Markranstädt	75. Geburtstag	
Dorothee Lehmann	Markranstädt	70. Geburtstag	
Monika Panzer	Meyhen	70. Geburtstag	
11. Juni			
Ursula Standfuß	Markranstädt	95. Geburtstag	
12. Juni			
Helga Frommann	Markranstädt	85. Geburtstag	
Kristine Weiß	Markranstädt	80. Geburtstag	
14. Juni			
Karla Hübner	Markranstädt	80. Geburtstag	
Werner Kirsten	Markranstädt	70. Geburtstag	
Thea Maiwald	Markranstädt	85. Geburtstag	
Vera Wiegert	Altranstädt	80. Geburtstag	
Ingolf Willnow	Döhlen	75. Geburtstag	
15. Juni			
Dolly Bruckhaus	Großlehna	95. Geburtstag	
Regina Karschunke	Döhlen	70. Geburtstag	
16. Juni			
Christine Füllgrabe	Markranstädt	70. Geburtstag	
17. Juni			
Inge Ostermeier	Markranstädt	80. Geburtstag	
18. Juni			
Siegfried Baumann	Markranstädt	70. Geburtstag	

Wolfgang Doant	Großlehna	70. Geburtstag
Dr. Hans-Joachim Verlohren	Markranstädt	80. Geburtstag

Herzliche Geburtstagsgrüße verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen sowie Zufriedenheit wünschen die Einrichtungsleitung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Bewohnerinnen und Bewohner des

AWO Seniorenzentrums „Am See“ in Markranstädt

18.05.	Frau Maria Braun	zum 88. Geburtstag
24.05.	Frau Helga Höttsch	zum 91. Geburtstag

AWO Seniorenzentrum „Im Park“ in Markranstädt

17.05.	Frau Dorothea Waschan	zum 87. Geburtstag
24.05.	Frau Martina Gerwatowski	zum 92. Geburtstag
30.05.	Frau Alice Wenzel	zum 93. Geburtstag
01.06.	Frau Ursula Burgold	zum 85. Geburtstag
02.06.	Frau Waltraud Wittig	zum 90. Geburtstag
10.06.	Frau Ruth Hadryan	zum 96. Geburtstag
12.06.	Frau Ilse Dostlebe	zum 101. Geburtstag
14.06.	Frau Hildegard Heyne	zum 93. Geburtstag
16.06.	Frau Inge Franke	zum 87. Geburtstag

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Stadt, die verbindet.

EV. – LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKKRANSTÄDTER

LAND - RÜCKMARSDDORF - DÖLZIG

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Markranstädt

Frau Pataki, Herr Merz
Schulstraße 9, 04420 Markranstädt
Tel. Pfarramt: 034205/83244; Fax: 034205/88312
Tel. Friedhofsverwaltung: 034205/88255; Fax: 034205/88312

Das **Pfarramt und die Friedhofsverwaltung Markranstädt** (Schulstraße 9, 04420 Markranstädt) sind dienstags von 9 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 13 Uhr bis 19 Uhr für Sie geöffnet. Hierfür ist jedoch eine vorherige telefonische Terminabsprache unter Pfarramt: 034205-83244 / Friedhofsverwaltung: 034205-88255 erforderlich. Für Termine auf den Friedhöfen der Friedhofsverwaltung Markranstädt bitten wir ebenfalls um vorherige telefonische Absprache unter Tel. 034205-88255.

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf

Frau Heyde
Dorfstr. 2, 04178 Leipzig
Tel. Pfarramt und Friedhofsverwaltung: 0341/9410232;
Fax: 0341/9406975

Sozialkaufhaus St. Martin Lädchen:

(Markt 11, Eingang Zwenkauer Straße - Tordurchfahrt):
weiterhin geschlossen
Tel.: 0162-793 8733 E-Mail: info@sankt-martin-lädchen.de

E-Mail: kg.markranstaedter_land@evlks.de

Homepage: www.kirche-markranstaedterland-rueckmarsdorf-doelzig.de

Terminvereinbarung mit Pfr. Zemmrich

034205/88388 bzw. 034205/83244
Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche Tel./Fax:
034205/87293

Veranstaltungen im Weißbach-Haus, Schulstr. 7:

Alle Veranstaltungen entfallen weiterhin. Bitte informieren Sie sich über unsere Schaukästen und unserer Homepage.

Gottesdienste:

Exaudi, 16. Mai

9 Uhr	P* in Miltitz / Pfr. Zemmrich
10 Uhr	P* in Dölzig / Lektorin Schwertfeger
10.30 Uhr	P* in Kulkwitz / Pfr. Zemmrich

Pfingstsonntag, 23. Mai

9 Uhr	P* in Miltitz / Lektor Kaufmann
10 Uhr	P* in Rückmarsdorf / Prädikant Weniger
10.30 Uhr	P* in Markranstädt / Lektor Kaufmann

Pfingstmontag, 24. Mai keine Gottesdienste

Mittwoch, 26. Mai

19.30 Uhr Andacht in Rückmarsdorf / Pfr. Zemmrich

Trinitatis, 30. Mai

9 Uhr	P* in Lausen / Pfr. Zemmrich
10 Uhr	P* in Frankenheim / Sup i.R. Vollbach
10.30 Uhr	P* mit anschl. Abendmahl in Markranstädt / Pfr. Zemmrich

Mittwoch, 2. Juni

14.45 Uhr Andacht in Markranstädt / Pfr. Zemmrich

Freitag, 4. Juni

19.30 Uhr Andacht Junge Gemeinde /
C. Uhlmann-Zemmrich

1. So. n. Trin. 6. Juni

9 Uhr	P* in Quesitz / Lektor
10.30 Uhr	P* in Markranstädt / Lektor

2. So. n. Trin., 13. Juni

14.30 Uhr F* in Markranstädt / Pfr. Zemmrich,
C. Uhlmann-Zemmrich

3. So. n. Trin., 20. Juni

14 Uhr Jubelkonfirmation (Nachholung von 2020) in
Markranstädt / Pfr. Zemmrich

P = Predigt- / F= Familien- / S = Sakramentsgottesdienst

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT

MARKKRANSTÄDT

Eisenbahnstr. 23

Gemeinschaftsstunde – miteinander Gottes Wort hören

Sonntags – 19 Uhr
Jeden ersten Sonntag im Monat – 15 Uhr

Bibelstunde – zum Gespräch über Bibel, Glauben und Alltag

Jeden Mittwoch, 19 Uhr

Büchertisch O Christliche Literatur, Karten, Bildbände, Losungen und Kalender

Verkauf vor und nach unseren Veranstaltungen oder nach Absprache mit Ruth Neubert. (Telefon: 034205/84670)

Angaben unter Vorbehalt. Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise im Schaukasten am Haus der Eisenbahnstr. 23.

EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT, GROSSLEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ

Gruß: Stichwort „Pfingsten“

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Pfingsten, wörtlich: der „50. Tag nach Ostern“, kommt daher: Es kam zu Freundinnen und Freunden von Jesus ein großer Wind, es gab ein großes Feuer, und Menschen spürten: Wir werden getragen und wir bekommen Kraft von einer Macht, die wir nicht erklären können. –

Kann das alles sein? Im Magazin der „Süddeutschen Zeitung“ vom 1. April 2021 schreibt die Redakteurin Christiane Lutz zum Verhältnis von Wissenschaft (was ist) und Glaube (was voll Vertrauen ist):

„... Es stimmt nicht, dass Wissenschaft den Glauben aushebelt. „Je besser man das Wirken des Universums ((des Weltalls)) versteht, umso näher kommt man Gott“, sagte der Physiker und Nobelpreisträger Albert Einstein. Wissenschaftler, die gläubig sind, sind das nicht, obwohl sie all die Fakten ((Tatsachen)) haben, sie glauben, weil sie all diese Fakten haben. Denn zu forschen heißt auch, die Grenzen des Erforschbaren zu erreichen und mit Dingen konfrontiert zu sein ((zu tun zu haben)), die so unwahrscheinlich sind wie die Existenz dieser Erde. – Heino Falcke ist auch einer von ihnen. Er erforscht schwarze Löcher und hat sogar eins fotografiert ... Er sagte: „Auch in der Wissenschaft ist nicht alles Wissen, auch im Glauben gibt es Experimente ((Versuche)) und Dinge, die sich beweisen.“ Dann geht er noch weiter: „Wir wissen über das Innere eines schwarzen Lochs streng genommen nichts. Aber Gott umfasst alles, was ist und was darüber hinaus ist. Insofern ist ein schwarzes Loch lächerlich klein.“ – ... Menschen, die behaupten, Gott könne es nicht geben, sind mir suspekt ((nicht ganz geheuer)). Für wie allwissend muss man sich halten, das verkünden zu können. ... Nur weil unsere Spatzenhirne nicht in der Lage sind, sich bestimmte Dinge auch nur vorzustellen oder sogar Beweise zu erbringen, heißt das doch nicht, dass sie nicht existieren ((dass es sie nicht gibt)). Wir, eine Winzigkeit im Universum ((im Weltall)), behaupten zu wissen, was es nicht gibt?“ –

Ich wünsche Ihnen und Euch allen frohe Entdeckungen, über die Pfingsttage hinaus!

Herzlich,
Pfarrer *Oliver Gebhardt*

Willkommen, alle, zu diesen Veranstaltungen:

Samstag, 15. Mai 2021:

13 Uhr Altranstädt, Kirche: Andacht mit Konfirmationen (Pfarrer Gebhardt/ Kantorin Christine Heydenreich).

14 Uhr Thronitz, Kirche: Andacht mit Taufe (Prädikant Johannes Pohl).

Pfingstsonntag, 23. Mai 2021:

10 Uhr Großlehna, Kirche: Andacht zum Festtag (Pfarrer Gebhardt).

Pfingstmontag, 24. Mai 2021:

10 Uhr Altranstädt, Kirche: Andacht zum Festtag (Lektor Losse-Eder).

10 Uhr Schkeitbar, Kirche (bei anderem Ort: siehe Aushänge): Andacht zum Festtag (Pfarrer Gebhardt).

Samstag, 29. Mai 2021:

14 Uhr Thronitz, Kirche: Andacht mit Konfirmation (Pfarrer Gebhardt).

Sonntag, 6. Juni 2021:

10 Uhr Großlehna, Kirche: Andacht (Lektor Losse-Eder).

Sonntag, 13. Juni 2021:

10 Uhr Altranstädt, Kirche: Andacht (Pfarrer Gebhardt).

15 Uhr Schkeitbar, Kirche: Frühlingsliedersingen Gemischter Chor Räpitz e. V. – oder musikalische Andacht (Pfarrer Gebhardt).

Sonntag, 20. Juni 2021:

10 Uhr Thronitz, Kirche: Andacht im Freien an der Kirche (Pfarrer Gebhardt).

Donnerstag, 24. Juni 2021:

20 Uhr Großlehna, Friedhof: Andacht zu Johannis/ Erinnerungstag an Johannes, den Täufer (Pfarrer Gebhardt).

Unsere regelmäßigen Kreise werden gemäß der Corona-Schutzverordnung und unter der Beachtung der Coronaregeln stattfinden.

Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar

Pfarrer Oliver Gebhardt, Pfarramt Kitzen-Schkeitbar, Kitzen, Brunnengasse 1 in 04523 Pegau, Tel.-Nr.: 034203 – 54841, E-Mail: kirchekitzenschkeitbar@kk-mer.de

Pfarrer direkt: oliver.gebhardt@kk-mer.de

Sprechzeiten der Pfarramtssekretärin, Frau Tintemann, immer dienstags von 15 bis 19 Uhr und mittwochs von 15 bis 17 Uhr im Pfarramt in Kitzen

Einfriedung des Kapellenhofs in Altranstädt

Die Instandsetzungsarbeiten an der 110 Jahre alten Einfriedung des Kapellenhofs in Altranstädt finden ihren Abschluss. Ca. 90 der 150 m langen Zaunanlage konnten nach Vorgabe der Denkmalbehörde instandgesetzt werden. Dabei mussten an größeren Abschnitten der Nordseite die Brüstungen und Pfeiler abgetragen und auf neuen Fundamenten aus gelblichen Klinkern wiederaufgebaut werden. Die Mauerabschnitte hatten sich durch Gründungsschäden und Durchwurzelung der Großbäume gefährlich verworfen. Die Mauerabdeckungen und ein Großteil der Pfeilerbedachungen aus Sandstein wurden aufgrund des hohen Schadensgrades erneuert. Alle schmiedeeisernen Zaunfelder wurden entrostet, restauratorisch aufgearbeitet, konserviert und beschichtet.

Die sanierte Einfriedung des ehemaligen Friedhofes mit der Gruft der Familie von Hohenthal verbindet nun wieder würdig das historische Ensemble von Schloss, Kirche und Gemeindehaus, auch wenn aus Kostengründen die Ostseite noch nicht vollständig restauriert werden konnte. Die Kirchengemeinde freut sich über Spender, um das letzte Teilstück in Angriff nehmen zu können. Der Kapellenhof steht damit in Kürze wieder als Ort vielfältiger kirchlicher und kultureller Veranstaltungen der Kirchengemeinde, dem Förderverein Schloss Altranstädt und der Stadt zur Verfügung.



Am 15. April 2021 findet die Abnahme durch die Stadtverwaltung Markranstädt statt, die als Miteigentümer des westlichen Abschnittes der Einfriedung mit 15.000 Euro die insgesamt 130.000,00 Euro teure Baumaßnahme unterstützt hat. Aus dem Programm LEADER-Strategie im Freistaat Sachsen erhielt die Kirchgemeinde 100.000,00 €, ca. 15.000,00 € benötigte sie an Eigenmitteln.

In einer gesonderten, vorangegangenen Baumaßnahme konnte die Evangelische Kirchgemeinde Altranstädt bereits durch LEADER-Fördergelder umfangreiche Reparaturen in der Kirche durchführen. Bei beiden Maßnahmen wurde die Architektin Frau Ulrike Kabitzsch mit der Planung und Bauleitung beauftragt, was sie zu großer Zufriedenheit des Bauherrn ausführte. In dem historischen Gemäuer wurde die geschädigte Decken-

balkenlage an der Orgelempore erneuert und das Kirchengestühl aufgearbeitet. Die Bankreihen wurden auf einer Betonplatte, versehen mit neuer Dielung, aufgestellt, die Elektrik nach geltender Vorschrift überholt. Mit Hilfe von unzähligen Arbeitseinsätzen von Mitgliedern und Freunden der Kirchgemeinde und durch die Bereitstellung großzügiger Spenden der ortsansässigen Firmen KSM Schärschmidt und Krietemeyer GmbH konnte eine freundliche Gestaltung des Innenraumes gelingen.

„Das LEADER-Programm ermöglicht uns die Realisierung von verschiedenen Projekten in unseren Ortschaften. So wurde bereits das Ortsbegegnungszentrum in Seebenisch dadurch unterstützt. Derzeit wird durch das Programm das OBZ in Räpitz hergerichtet.“, erklärt Bürgermeisterin Nadine Stitterich, „Ich bedanke mich beim Regionalmanagement, welches uns bei dem Förderprogramm berät, für die gute Zusammenarbeit.“

KATHOLISCHE GEMEINDE ST. MARTIN

Pfarrei St. Philipp Neri, Katholische Gemeinde St. Martin Leipzig Grünau mit Maria, Hilfe der Christen Markranstädt

Heilige Messe/Wortgottesdienst jeweils sonntags, um 08.30 Uhr, in Markranstädt, Krakauer Str. 40

Kontakt: persönlich im Gemeindebüro der Katholischen Pfarrei St. Martin Leipzig-Grünau, Kolpingweg 1, 04209 Leipzig freitags 13 - 18 Uhr, telefonisch unter 0341-4112144, per Mail pfarrbuero@pfarrei-philipp-neri-leipzig.de

DACHDECKUNGS FACHBETRIEB

TILO LEHMANN

– Dachdeckermeister –

Dachdecker-Innung Leipzig

Dölziger Straße 13
04420 Markranstädt

OT Frankenheim

Tel.: (03 41) 94201 01
Fax: (03 41) 94 49 90 14

- Spezialbetrieb für Balkon-, Terrassen- und Loggiaabdichtungen
- Flachdachabdichtung
- Dachdämmarbeiten
- Steildachdeckung
- Abdichtung / Fassade
- Dachstuhlarbeiten
- Gerüstbau
- Dachklempnerarbeiten
- Dachbegrünung (extensiv)

www.dachdecker-tilo-lehmann.de

MHS
MASSIV
HAUS
SACHSEN

Ihr neues Zuhause:

Individuell geplant, kompetent beraten und massiv gebaut.

Massiv Haus Sachsen GmbH
Die bessere Alternative zum Architektenhaus
www.massiv-haus-sachsen.de

Zschortauer Str. 71
04129 Leipzig
Tel.: 0341 46 37 610

WIR MACHEN SAUBER!

Meisterbetrieb
Glas- & Gebäudereinigung Merkel

- **Haushaltsnahe Dienstleistungen**
(bei Pflegegrad Abrechnung über Krankenkasse möglich)
- **Gartenarbeiten**
- **Hausmeisterservice**
- **Gardinerservice**
- **Malerarbeiten**

Hauptstraße 32
04420 Quesitz
Telefon 034205 85112
info@gebauedereinigung-merkel.de
www.gebaudereinigung-merkel.de

Meisterbetrieb
Glas- & Gebäudereinigung Merkel

Glas - & Gebäudereinigung Kolbe

• **Haushaltsnahe Dienstleistungen** •

• Sie haben ein Pflegegrad, wir rechnen mit der Krankenkasse ab •

GEBÄUDEREINIGER Handwerk
SEIT 1990

Glas & Gebäudereinigung Kolbe
Schwedenstraße 9
04420 Markranstädt

- **Hausmeisterservice** •
- **Grünflächenpflege** •
- **Gartenarbeiten** •

Tel: 034205/8 8146

E-Mail: fa.kolbe@arcor.de
www.gebaudereinigung-kolbe.de

NACHRICHTEN AUS DER REGIONALEN WIRTSCHAFT



Matthias Haenel (Service und Einkauf), Bürgermeisterin Nadine Stitterich, Gerald Richter (Betriebsleiter)

Bürgermeisterin folgt Einladung von Mingzhi Technology

Der Einzug in die neuen Gebäude des Unternehmens konnte zwar wegen der weltweiten Corona-Pandemie noch nicht gebührend gefeiert werden. Dennoch hat die deutsche Zentrale von Mingzhi Technology Leipzig ihren Standort in Großlehna bezogen. Die Fertigung von Kernschießmaschinen ist sehr gut angelaufen.

Die Markranstädter Niederlassung ist Produktions- und Entwicklungszentrum, aber auch ein Experience Center und Service Center für Kunden weltweit.

Betriebsleiter Gerald Richter berichtet der Bürgermeisterin, dass trotz weltweit schwieriger Bedingungen die Auftragslage zufriedenstellend ist und im jetzt laufenden Jahr 2021 nicht besser sein könnte. Die Mitarbeiter haben gut zu tun, die vereinbarten Verträge fristgemäß zu erfüllen.

Die Bürgermeisterin Nadine Stitterich ließ sich erklären, was mit den Maschinen, die in der Großlehnaer Niederlassung gefertigt werden, alles gebaut werden kann. Mit den Kernschießmaschinen „Made in Markranstädt“ können u. a. Sandkerne für die Produktion von Brems scheiben bis hin zur Fertigung von Motorblöcken für Gießereien gefertigt werden. Die Vorfriede auf eine Einweihungsfeier, zu der selbstverständlich auch Geschäftsführer und Inhaber Herr Qiu vom Mutterkonzern MZT aus China erwartet wird, bleibt. Nun die Hoffnung: Die Pandemie muss weltweit ein Ende haben.

Carolyn Weber,
Wirtschaftsförderung

Mobiles Impfteam im Sportcenter Markranstädt



Mobiles Impfteam stoppt im Sportcenter Markranstädt

Vom 17. Mai bis 20. Mai 2021 ist das mobile Impfteam im Sportcenter Markranstädt (Leipziger Straße 47, 04420 Markranstädt). Impfberechtigte sind vorrangig jene Personen aus Markranstädt mit seinen Ortsteilen, die den Priorisierungsgruppen I und II angehören.

Die Terminvergabe für Zugehörige zu den Prioritätsgruppen I und II erfolgt ab Donnerstag, dem 06.05.2021, bis 18.05.2021 täglich von 8 - 12 und von 13 - 15 Uhr (außer Freitag, Samstag und Sonntag) unter folgender Telefonnummer: 0173 - 5489200.

Neben dem Angebot einer Corona-Schutz-Impfung bei den Hausärzten der Stadt Markranstädt ist es der Verwaltung gelungen, ein mobiles Impfteam nach Markranstädt zu holen. „Auch die ortsansässigen Arztpraxen begrüßen die Entlastung durch das mobile Impfteam.“, sagt Bürgermeisterin Nadine Stitterich, „Im Namen unserer Stadt bedanke ich mich bei Landrat, Henry Graichen, und dem DRK, die dies möglich gemacht haben.“

Die Termine sollen vorrangig von jenen Bürgerinnen und Bürger wahrgenommen werden, die noch KEINEN Termin mit ihrem Hausarzt oder in einem Impfzentrum vereinbart haben. Sofern es die Kapazitäten zulassen, werden mögliche „Resttermine“ mit Personen der Priorisierungsgruppe III aufgefüllt. Die Stadt bittet um Verständnis.

„Ich freue mich, das lange Warten auf die Möglichkeit einer Impfung gegen das Corona-Virus vor Ort hat für viele Markranstädt damit ein Ende.“, so Stitterich weiter, „Damit schützen wir nicht nur uns, sondern tragen dazu bei, die Pandemie wirksam bekämpfen zu können.“

► Nähere Informationen zur Priorisierung finden Sie auch unter folgendem link: <https://www.coronavirus.sachsen.de/priorisierung-fuer-die-coronaschutzimpfung-9340.html>

► Die Terminvergabe für Zugehörige zu den Prioritätsgruppen I und II:

Donnerstag, dem 06.05.2021, bis 18.05.2021
täglich von 8 -12 und von 13 - 15 Uhr
(außer Freitag, Samstag und Sonntag)
unter folgender Telefonnummer: 0173 - 5489200.
Mögliche „Resttermine“ werden mit Personen der Priorisierungsgruppe III aufgefüllt.

Quelle: Stadtverwaltung Markranstädt

Ihr Versicherungspartner vor Ort:

Subdirektion Glusa & Partner
Leipziger Str.70 - 04420 Markranstädt
Tel 034205 453560
dirk.glusa@ergo.de
www.dirk-glusa.ergo.de

ERGO

NACHRICHTEN AUS DER REGIONALEN WIRTSCHAFT

Max Löbner Magnolia wurde in Markranstädt gepflanzt



Max Löbner züchtete aus *Magnolia stellata* (Sternmagnolie) sowie der japanischen *Magnolia kobus* die frostharte *Magnolia loebneri*, die 1919 das erste Mal erblühte. Max Löbner wurde am 28. Februar 1869 in Markranstädt geboren und war zu seiner Zeit ein bekannter Pflanzenzüchter und Gartenkünstler. Ihm zu Ehren und zur Erinnerung wurde am 15. April 2021 im König-Albert-Park, dem Stadtpark Markranstädt mittig im Rosarium eine Magnolia loebneri Merrill gepflanzt. „Durch die wunderschön anzusehende Löbner Magnolie geben wir einem zu seinen Lebzeiten bekannten Sohn unserer Stadt wieder eine öffentliche Wahrnehmung im Stadtleben.“, erklärt Bürgermeisterin Nadine Stitterich, „Ich danke unserer 1. Beigeordneten Beate Lehmann für die Idee. Sofern Corona es zulässt, werden wir eine Veranstaltung rund um Max Löbner und sein Wirken organisieren.“. Anlass dieser schönen Geste ist die kürzlich erschienene Autobiografie von Max Löbner, verfasst von Andreas Schaaf. Das spannende Werk ist dabei mehr als nur eine Biografie von Max Löbner. Die beeindruckende, facettenreiche Darstellung von Leben und Schaffen Löbners ist eingebettet in die Zeitgeschichte, besonders in die historische Entwicklung des Gartenbaus und der Pflanzenzüchter. Max Löbner gilt als „Pionier der Pflanzenzüchtung“, weil er vor allem die Einführung und Anwendung der Mendelschen Züchtungsregeln in den praktischen Gartenbau förderte. Ihm ist eine Vielzahl neu gezüchteter bzw. verbesserter Pflanzen zu verdanken. Von ihm wurden außerdem Düngungsmethoden wie auch die Bekämpfung von Pflanzenkrankheiten erforscht. Herausgestellt wird in dem Buch die in der Dresdener Schaffenszeit des Botanikers durch Kreuzung entstandene Magnolien-Hybride. Die Pflanze erlangte weltweite Bedeutung und findet sich heute auch im Garten von Queen Elisabeth II. Zu Lebzeiten ist Löbner weltweit herumgekommen und am 27. Juli 1947 in Bonn verstorben. Jedoch fühlte er sich stets mit seiner Heimat verbunden und wurde deshalb auf seinen Wunsch in Markranstädt neben seinen Eltern beigesetzt. Für das Werk „...damit war die ganze Hexerei geschehen... Erinnerung an das kreative Leben des Pflanzenzüchters und Gartenkünstlers Max Löbner“ erhielt Andreas Schaaf die Ehrenurkunde des Sächsischen Landespreises für Heimatforschung 2020. Der Wettbewerb um den Sächsischen Landespreis für Heimatforschung wird vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus in Kooperation mit dem Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V. ausgerichtet. Im März 2021 wurde das Buch mit dem Deutschen Gartenbuchpreis für Gartengeschichte ausgezeichnet. Auch Andreas Schaaf ist gebürtiger Markranstädter und lebt jetzt in Leipzig/Böhlitz-Ehrenberg. Er ist Physiker und veröffentlicht seit vielen Jahren wissenschaftlich-historische Text im Segment Naturwissenschaft. Das Buch ist im BoD Verlag 2020 erschienen. Im Sommer dieses Jahres plant die Stadt Markranstädt einen Rundgang durch den König-Albert-Park mit Schwerpunkt Max Löbner.

Heike Helbig, Stadt Markranstädt



Marit Müller (Leiterin Kommunalbetreuung Envia), Bürgermeisterin Nadine Stitterich, Konstanze Lange (Kommunalbetreuerin Envia)

Alle Jahre wieder kommt das Christuskind ...

So hoffen wir auch in diesem Jahr, dass unser Weihnachtsmarkt, der am 4. Dezember 2021 stattfinden soll, auch stattfinden kann. Auf jeden Fall arbeitet der Weihnachtsmann schon daran, die Kinder unserer Stadt mit Präsenten zu überraschen. Er möchte höchstpersönlich auf unserem Markt zwischen St. Laurentiuskirche und Rathaus erscheinen. Viele fleißige Engel braucht der Weihnachtsmann noch, da er sonst sein Versprechen nicht halten kann. Einige Engel (siehe Foto) haben schon Geschenke für Markranstädter Kinder abgegeben. Die Bürgermeisterin hat die Gaben dankend entgegengenommen.

Wer unseren Markranstädter Kindern ein Lächeln ins Gesicht zaubern möchte, kann sich gern an dieser kleinen Aktion beteiligen. Gerne können kleine Geschenke (nur neu und originalverpackt) für die Kinder der Stadt im Rathaus abgegeben werden. Hier werden sie sicher für den Weihnachtsmann verwahrt. Wegen der Pandemie wenden Sie sich bitte vorher an Carolin Weber (Mail: c.weber@markranstaedt.de, Telefon: 034205/61105)

Der Weihnachtsmann dankt allen Spendern im Namen der Markranstädter Kinder.

Carolin Weber,
Wirtschaftsförderung

- zubereitet vor Ort
- geliefert vor Ort
- für die Menschen vor Ort



- ➔ Lieferservice an 365 Tagen im Jahr
- ➔ köstliche Vielfalt gutbürgerlicher Küche
- ➔ alles täglich frisch und liebevoll zubereitet
- ➔ Auswahl à la carte aus zwei Menüangeboten
- ➔ Lieferung täglich ab 11 Uhr

Fordern Sie den aktuellen
Menüplan per E-Mail unter:
info@ranstaedtereck.de



AKTUELL

Sparkassen-HikeDeLuxe – Neues Wanderhighlight in Sachsen

Am 14. April öffnete das Anmeldeportal für das neue Langstrecken-Wanderevent im Herzen von Sachsen. Bis zu 1.000 Hike-Fans können am 10. Juli von Döbeln nach Leipzig durch das Muldetal über die Steinbrüche um Brandis in die Metropole Leipzig pilgern. Zusammen mit starken Partnern startet der Sportfreunde Neuseenland e. V. eine neue Ära des Wanderns in Sachsen.

Wo wird gewandert?

Von der Stiefelstadt Döbeln über Leisnig, Grimma und Naunhof, geht es mitten in die Kulturmetropole Leipzig. Unterwegs liegen Highlights wie das wunderschöne Muldetal, die Steinbrüche um Brandis oder das Kloster Nimbschen.

Welche Besonderheiten gibt es?

An vier Wochenenden im Zeitraum vom 25. Juni bis 25. Juli kann die Strecke selbstständig gewandert werden. „Wir möchten den Teilnehmer*innen zwei Optionen bieten, bei dem Event dabei zu sein. Auch im Alleingang soll der Eventcharakter erhalten bleiben. Aus diesem Grund stellen wir beispielsweise eine Startnummer, einen Starterbeutel und Verpflegungspakete auf der Strecke zur Verfügung. Um die einzelnen Verpflegungspunkte zu finden, wird es eine Art „Mini-Schnitzeljagd“ geben.

- Die Anmeldung findet man unter: www.hikedeluxe.de. Die Teilnahme am 10. Juli ist auf 1.000 Teilnehmer begrenzt.

pm, Sportfreunde Neuseenland e. V.



Seit 1990
aktiv!

HEINECKE
IMMOBILIEN-SERVICE +
ING.-SACHVERSTÄNDIGEN-BÜRO

Immobilienervice • Architektur • Bauplanung /-überwachung
Wertermittlung • Bauschadensgutachten • Beweissicherung

Suche ständig für solvente Kunden EFH und Baugrundstücke!

b.v.s
Sachverständige

Bundesverband öffentlich bestellter
und vereidigter sowie qualifizierter
Sachverständiger e.V.



Dipl.-Ing. H-P. Heinecke
Lützner Str. 19 | 04420 Markranstädt | Tel.: 034205 87137
Mobil: 0172 3964891 | E-Mail: H-P.Heinecke@t-online.de

Lebensmittel genießen statt wegwerfen

Neue Internetseite der Verbraucherzentralen gibt Tipps

Der 2. Mai war der Tag der Lebensmittelverschwendung: Ein Drittel des Jahres ist vorbei und damit auch etwa ein Drittel der Menge an Lebensmitteln, die in Deutschland verderben. Anlässlich dieses Tages stellt die Verbraucherzentrale Sachsen ein neues Informationsangebot online: Unter dem Motto „Genießen statt wegwerfen“ finden Verbraucher*innen auf der Website www.verbraucherzentrale.de/geniessen-statt-wegwerfen Wissenswertes, Tipps und Tricks zum nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln. Vom Acker bis zum Privathaushalt – entlang der Lebensmittelkette entstehen in Deutschland jedes Jahr rund 12 Millionen Tonnen Lebensmittelabfälle. Damit diese Ressourcen, Ackerland, Wasser, Energie sowie Arbeitsleistung geschont und effizient genutzt werden, ist es wichtig Abfälle zu verringern. Aus diesem Grund starten die Verbraucherzentralen ein neues Online-Informationsangebot, das Wissen für einen wertschätzenden Umgang mit Lebensmitteln bereitstellt. „Wer beim Einkaufen bewusst auswählt, sich von Werbeversprechen nicht blenden lässt und Lebensmittel richtig lagert, kann Abfälle deutlich reduzieren“, sagt Dr. Birgit Brendel, Verbraucherzentrale Sachsen. Interessierte können sich über die Ursachen von Lebensmittelabfällen entlang der Wertschöpfungskette informieren und erhalten Tipps zur Resteverwertung. „Wer sich durch die Seiten klickt, erfährt viel über Hintergründe und kann spielerisch das eigene Wissen testen. So werden auch verschiedene Fragen, wie etwa zum Unterschied zwischen Mindesthaltbarkeitsdatum und Verbrauchsdatum geklärt“, so Brendel. Interessierte Lehrkräfte aus Sachsen können unter der Rubrik „Ernährungsbildung mit „Laib und Seele“ auf der Homepage der Verbraucherzentrale Sachsen das Unterrichtspaket „Kein Essen für den Müll“ finden, das ab Klasse 9 als Präsenzunterricht oder als Webseminar angeboten wird.

- Weitere Bildungsangebote für Jung und Alt unter: www.verbraucherzentrale-sachsen.de/ernaehrungsbildung

pm, Verbraucherzentrale Sachsen

FENSTER



Ein Begriff für Qualität

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
- Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

Morlok Fensterfabrik GmbH

Böhlemer Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!

» nie wieder selbst Rasen mähen

» Steigungen bis 70%

» über 20 Jahre Erfahrung

MÄHROBOTER-KOMPETENZZENTRUM

Lassen Sie sich beraten!

TEC PROFI

Leipziger Straße 6 / 04651 Bad Lausick
Tel. 034345-21469 / info@tecprofi.de

WWW.TEC-PROFI.DE

STELLENMARKT

Die Fischotter bitten zum Dienst

Ein freiwilliges Jahr im Tier- und Naturschutz ermöglicht wertvolle Erfahrungen

Glänzendes Fell, elegante Bewegungen und unwiderstehliche Kulleraugen: Als „niedlicher Räuber“ ist der Fischotter ein echter Sympathieträger. Leider ist er in freier Natur selten zu beobachten, denn er lebt nicht nur sehr heimlich, sondern war in Deutschland auch schon fast ausgestorben. Zwar haben sich die Bestände inzwischen etwas erholt, aber saubere, fischreiche Gewässer mit viel Deckung sind weiterhin Mangelware. Um auf die charmanten Wassermarder und ihre Probleme aufmerksam zu machen, wurde der Eurasische Fischotter von der Deutschen Wildtierstiftung zum „Tier des Jahres 2021“ gekürt. Für ihn und seine Verwandten setzt sich auch das Otter-Zentrum Hankensbüttel ein – und bietet jungen Menschen die Gelegenheit, sich bei einem Freiwilligendienst im Natur- und Tierschutz zu engagieren.

Naturschutz praktisch mitgestalten

Gerade in unsicheren Zeiten wie 2021 kann ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) oder ein Bundesfreiwilligendienst (BFD) eine sinnvolle Brücke zwischen Schule und Ausbildung oder Studium bieten. Hier lassen sich ohne Erfolgsdruck wertvolle Erfahrungen sammeln und gleichzeitig interessante Einblicke in praktische Naturschutz- und Forschungsarbeit gewinnen. Im Otter-Zentrum der Aktion Fischotterschutz e. V. lernen die Freiwilligen dabei neben Fischottern auch Nerze, Steinmarder, Hermeline und Dachse kennen, erfahren aus nächster Nähe viel über ihre Lebensweise und können dieses Wissen dann bei Führungen und Schaufütterungen an die Besucher weitergeben. Zu den Aufgaben gehören außerdem die Versorgung der Tiere sowie die Instandhaltung der Einrichtungen und einfache Verwaltungsarbeiten. Auch die Mithilfe bei Forschungsarbeiten und Biotopschutzprojekten ist möglich – alle Informationen zum Freiwilligenjahr und zur Bewerbung finden sich unter www.aktion-fischotterschutz.de. Wer nicht in der Nähe des Otter-Zentrums lebt, bekommt dort ein kostenloses Zimmer zur Verfügung gestellt.

Verschiedene Angebote für Freiwillige

Möglich ist der Einsatz für die Natur in Hankensbüttel als FÖJ oder BFD. Ersteres ist für junge Menschen von 18 bis 25 Jahren gedacht, die schwerpunktmäßig in der Naturschutzbildung eingesetzt werden. Von Führungen und Kinderprogrammen bis zu Infoständen und Sonderveranstaltungen ist hier alles dabei. Dazu kann bei Wasserproben oder Pflanzaktionen handfest mit angepackt werden. Für den BFD gibt es nach oben keine Al-



Führungen für Besucher durch die Welt der Marder gehören zur Freiwilligenarbeit dazu. (Foto: djd/Otterzentrum Hankensbüttel, Jan Piecha)

tersbegrenzung. Auch hier gehören Gäste- und Tierbetreuung zur Arbeit, zudem technisch-praktische Tätigkeiten in den Werkstätten. Bestehende berufliche Qualifikationen werden berücksichtigt.

djd

Beratung - Planung - Installation - Service
Intelligente Haustechnik
Ihr Partner im Elektroinstallationshandwerk

LUTZ RAU
Elektroinstallationen GmbH & Co.KG

Jetzt über Ausbildungsmöglichkeiten informieren:
Schnuppertag bei uns in der Firma – Sie entscheiden wann, rufen Sie uns an! Auch samstags möglich.

Gewerbeviertel 12 Tel.: 034205 713-0
 04420 Markranstädt Fax: 034205 713-21
info@lutz-rau-elektro.de Funk: 0178 5664726

Zur Unterstützung suchen wir zum 1. Juli 2021

schaubek

eine Reinigungskraft
(m/w/d)

auf 450-Euro-Basis.
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 9,5 Stunden.

Bei Interesse senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen zu.

Schaubek GmbH
Am Gläschen 23
04420 Markranstädt
Tel.: 03 42 05 - 6 78 10
buchhaltung@schaubek.de
www.schaubek.de

SICHERHEITSDIENSTLEISTUNGEN AUS EINER HAND

HINDENBURG
GESELLSCHAFT FÜR SICHERHEIT MBH

24 Std. Notrufzentrale Tel. +49 34205 – 20 98 19

Lützner Straße 1 | 04420 Markranstädt

Tel: +49 34205 – 20 98 36 | Fax: +49 34205 – 20 96 41

info@hindenburger-gmbh.de
www.hindenburger-sicherheit.de

GESUNDHEIT

Sinnvolle Appetitanreger im Alter

Wenn ältere Menschen dauerhaft zu wenig essen, kann aufgrund geringer oder falscher Nahrungsmittelzufuhr ein Mangel an Nährstoffen entstehen. Dauert dieser Zustand länger an, hat das gesundheitliche Folgen. Die Angehörigen von Senioren sollten daher immer einen Blick auf das Essverhalten haben. Werden Defizite festgestellt, gibt es gute Möglichkeiten, den verlorengegangenen Appetit wieder anzuregen und Mängel auszugleichen. Ein reichhaltiges Angebot an leckeren und schmackhaften Speisen ist die erste Option. Es bieten sich hier zum Beispiel Butter und Sahne an, die man den Speisen hinzufügen kann. Aber auch Käse enthält viele Kalorien. Darüber hinaus hilft eine entspannte und angenehme Atmosphäre. Essen in Gemeinschaft fördert den Appetit. Hochkalorische Trinknahrung ist eine ergänzende Lösung. Sie kann ärztlich verordnet werden, enthält alle wichtigen Nährstoffe und ist leicht zu handhaben. In Kombination mit herkömmlicher Nahrung kann durch hochkalorische Trinknahrung der Zustand der Mangelernährung nach und nach ausgeglichen werden. Weitere Hinweise gibt es online unter www.trinknahrung.pro.

txn (Foto: fotolia - www.ljsphotographyonline.com)

Länger zu Hause wohnen

Pflegebedürftige können für notwendige Wohnungsumbauten hohe Zuschüsse erhalten



Will man so lange wie möglich zu Hause wohnen, sind oft Umbauten erforderlich. Pflegeberater können bei der Planung helfen. (Foto: [djd/compass private pflegeberatung](http://djd/compass-private-pflegeberatung))

Der Einstieg in die Badewanne wird zum gefährlichen Balanceakt, die Treppe zur unüberwindlichen Hürde und der Rollator bleibt an der Türschwelle hängen: Für pflegebedürftige Menschen gleicht die eigene Wohnung oft einem Hindernisparcours. Bevor dann an einen – meist nicht gewünschten – Umzug ins Heim gedacht wird, sollten geeignete Umbauten in Erwägung gezogen werden. Diese heißen im Fachjargon „wohnumfeldverbessernde Maßnahmen“ und können eine selbstständigere Lebensführung ermöglichen oder die Pflege deutlich erleichtern. Nach dem Grundsatz „ambulant vor stationär“ gibt es für solche Maßnahmen Zuschüsse von der Pflegeversicherung.

Zuschüsse von der Pflegeversicherung

„Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen spielen eine immense Rolle, wenn es darum geht, länger in den eigenen vier Wänden zu leben“, weiß Kathrin Delfs, Pflegeberaterin vor Ort bei der [compass private pflegeberatung](http://compass-private-pflegeberatung). Manchmal genüge es dafür schon, Stolperfallen zu beseitigen oder Orientierungshilfen anzubringen. Oft sind aber größere und kostspieligere Veränderungen nötig, zum Beispiel der Einbau von Rampen oder einem Treppenlift, Türverbreiterungen, Haltegriffe, ein Badezimmerumbau oder die Verlegung von Lichtschaltern in Rollstuhllöhe. „Pro Maßnahme ist ein Zuschuss von bis zu 4.000 Euro möglich, bei mehreren zusammenwohnenden Versicherten, etwa in einer Pflege-WG, bis zu 16.000 Euro“, erklärt Delfs. Darüber hinaus entstehende Kosten müssen selbst getragen werden.

Erst beantragen, dann umbauen

Wer Zuschüsse erhalten will, darf aber nicht einfach drauflos bauen. „Am Anfang steht das Gespräch mit der Versicherung und die Antragstellung“, informiert die Pflegeberaterin. Dafür kann man zum Beispiel einen Kostenvoranschlag für die geplante Maßnahme einholen und diesen bei der Pflegekasse einreichen. Bei Fragen und Problemen mit der Beantragung hilft etwa die kostenlose [compass-Hotline](http://compass-hotline) unter der Telefonnummer 0800-101-8800 weiter, Infos gibt es auch unter www.pflegeberatung.de. Ist der Antrag gestellt, erfolgt eine Begutachtung vor Ort, nach der entschieden wird, ob und welche Zuschüsse gewährt werden. Für die Bearbeitung hat die Pflegeversicherung maximal fünf Wochen Zeit. Überschreitet sie diese ohne hinreichenden Grund, gilt der Antrag als genehmigt.

djd

Ginkgo  **Pflegedienst**
www.ginkgopflege.de

**Kompetent, menschnah
und persönlich**

Seit 20 Jahren sind wir für Sie da:

*Seit nunmehr 20 Jahren für Sie da,
auch in den Phasen von Hitze, Kälte,
Mitarbeitermangel und Corona...
wir pflegen, beraten, begleiten,
sind da, hören zu...*

*... und wir haben die Hoffnung
noch nicht aufgegeben, dass wir
unseren 20. Jahrestag im Sommer
mit Ihnen feiern können.*

Ihre Ruth Neubert & Team



©montebelli - Fotolia

Kontakt & Beratung: Am grünen Zweig 1 · 04420 Markranstädt
Tel. 034205-74600 · Fax. 034205-74630
info@ginkgopflege.de · www.ginkgopflege.de

TIPPS

Altersbedingter Muskelschwund – Training und gesunde Ernährung helfen

Es ist Teil des biologischen Alterungsprozesses, dass die Leistungsfähigkeit der Organe nachlässt, der Energiestoffwechsel sinkt und auch die Muskelkraft schwindet. Gerade im Alter ist eine leistungsfähige Muskulatur aber wichtig. Sie ist die Basis für körperliche Fitness, Bewegungsfähigkeit und Körperstabilität und verringert deutlich das Sturzrisiko. Medizinisch erwiesen ist: Durch gezieltes Muskeltraining und ausreichende Versorgung mit wichtigen Nährstoffen kann man dem Muskelabbau entgegenwirken und bis ins hohe Alter leistungsfähig bleiben. Die neue Broschüre der Seniorenliga „Gesund und vital altern“ erklärt Zusammenhänge und gibt Tipps für die praktische Umsetzung.

Mit Krafttraining gegen Muskelverlust

Der natürliche Alterungsprozess der Muskeln kann nicht komplett aufgehalten werden. Dennoch ist es sinnvoll, einem Muskelabbau aktiv entgegenzuwirken. Schon im Alltag sollte man die körperliche Aktivität moderat steigern, z. B. Treppensteigen statt Aufzug fahren oder auch mal längere Spaziergänge machen. Sinnvoll ist zudem ein etwa 30-minütiges Muskeltraining 2- bis 3-mal pro Woche. Wichtig ist, auf den Körper zu achten und es mit dem Training nicht zu übertreiben. Um optimale Trainingseffekte zu erzielen und die Muskeln nicht zu überfordern, ist es ratsam, zunächst unter Anleitung und Kontrolle eines ausgebildeten Trainers zu trainieren. Viele Sportvereine und Fitnessstudios bieten spezielle Trainingsstunden für Senioren an. Coronabedingt sind die Einrichtungen momentan geschlossen – Anleitungen findet man alternativ im Internet, wie zum Beispiel auf der Seniorenliga-Website www.muskelschwund-im-alter.de/trainingsplan

Auch auf die Ernährung kommt es an

Für die Muskulatur und den Muskelaufbau sind Proteine (Eiweiße) die wichtigsten Energielieferanten. Folglich gehören z. B. Hülsenfrüchte, fettarme Milchprodukte, mageres Fleisch und Fisch auf den Speiseplan. Fleisch und Fisch sind dabei nicht nur eine gute Eiweißquelle, sondern sie sind auch die einzigen Nahrungsmittel, die das für die Muskulatur so wertvolle Kreatin enthalten.

Warum ein voller Kreatinspeicher sinnvoll ist

Kreatin spielt eine wichtige Rolle im Energiestoffwechsel. Sind die Kreatinspeicher gefüllt, steht dem Körper ausreichend Energie zur Verfügung, z. B. auch beim Training, was wiederum den Muskelaufbau fördert. So unterstützt Kreatin nachweislich den Muskelaufbau. Durch Eigenproduktion und über die Ernährung füllen sich die Kreatinspeicher immer wieder so weit auf, dass der Bedarf

gedeckt werden kann. Ein messbarer Kreatinmangel tritt daher bei Gesunden nicht auf. Dennoch ist es von Vorteil, wenn Menschen, die ihre Muskeln trainieren, die Zufuhr von Kreatin erhöhen. Denn Kreatin verstärkt die Wirkung des Krafttrainings. Es kommt zu einem Zugewinn an Muskelmasse und Muskelkraft und damit auch zu einer Leistungssteigerung. Wer im Alter seine Muskelkraft erhalten und stärken möchte, dem empfehlen Sportmediziner und Ernährungswissenschaftler die Aufnahme von etwa 3 Gramm Kreatin pro Tag. Da es kaum möglich ist, diese Menge allein über die Ernährung sicherzustellen – dafür müsste täglich etwa ein halbes Kilo Fisch oder Fleisch gegessen werden – sind kreatinhaltige Nahrungsergänzungsmittel die bessere Alternative. Empfehlenswert sind speziell auf Ältere ausgerichtete Produkte mit einer exakt auf den täglichen Bedarf abgestimmten Menge. Aber: Kreatin ist kein Wundermittel. Ohne Training hat die Nahrungsergänzung nicht die gewünschte Wirkung.

Kostenloser Ratgeber und neue Website

Die Broschüre „Gesund und vital altern – Muskelkraft und Leistungsfähigkeit erhalten und stärken“ erklärt den Alterungsprozess der Muskulatur und gibt Tipps zum effektiven Muskeltraining und einer muskelfreundlichen Ernährung. Bestelladresse: Deutsche Seniorenliga e.V., Heilbachstraße 32 in 53123 Bonn. Umfassende Informationen mit einem Trainingsplan zum Herunterladen enthält auch die neue Seniorenliga-Website www.muskelschwund-im-alter.de



pm, Deutsche Seniorenliga e.V. (Foto: fotolia)

Sozialstationen / Soziale Dienste
Leipzig und Umland gGmbH

**Deutsches
Rotes
Kreuz**

PFLEGEDIENST MARKKRANSTÄDT

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Betreuungs- und Entlastungsleistung nach §45 b SGB XI
- Ambulante Hauswirtschaftspflege
- Beratungsbesuche und soziale Betreuung
- Betreutes Wohnen in den Marktarkaden in Markranstädt
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Vermittlung von Pflegeheimplätzen in den DRK-Altenpflegeheimen Taucha u. Zwenkau

Pflegedienstleiterin
Sabine Niedermeyer
Eisenbahnstr. 16,
04420 Markranstädt

Telefon:
03 42 05 / 87 11 6

www.drk-leipzig-land.de

Engel

pflegen & betreuen GmbH

Einfach wohl fühlen!

Liebevoll betreut!

Schöne preiswerte Wohnungen

Leipziger Straße 2c • 04420 Markranstädt • Tel.: 03 42 05 / 9 92 33 • www.pflegedienst-engel.de

Wir sind 24-Stunden – persönlich – für Sie da!

TIPPS

Puten-Knusperspieße mit Gemüse-Orangen-Salat**Zutaten für 4 Personen:**

1 kg Putenbrust, 1 Salatgurke, 2 Möhren, 2 Orangen, 2 EL flüssiger Honig, 2 EL Apfelessig, Salz & Pfeffer, 7 EL Öl, Saft von 1 Zitrone, 200 g Erdnusskerne, 2 Eier, 3 EL Vollkornmehl, lange Holzspieße

Zubereitung:

1. Gurke putzen und waschen. Möhren schälen. Gemüse mit einem Spiralschneider in Streifen schneiden. Orangen filetieren, den dabei austretenden Saft auffangen. Orangensaft, Honig, Essig, Salz und Pfeffer verrühren. 4 EL Öl unterrühren. Gemüsespaghetti, Orangenfilets und Vinaigrette vermengen. **2.** Putenbrust in Würfel schneiden und auf Holzspieße stecken. Mit Salz und Pfeffer würzen. Mit Zitronensaft beträufeln. Nüsse hacken. Eier verquirlen. Putenspieße zuerst in Mehl, dann im verquirlten Ei und zum Schluss in den gehackten Nüssen wenden. **3.** 3 EL Öl in einer Pfanne erhitzen. Die Putenspieße darin unter Wenden ca. 6 Minuten braten. Mit dem Gemüse-Orangen-Salat in Schalen anrichten und servieren.

Zubereitungszeit: ca. 40 Min.

Pro Portion 360 kcal/1510 kJ – E 49 g, F 12 g, KH 14 g

**Kochen mit Geflügel: Hähnchen, Pute & Co. nicht abwaschen!**

Viele Verbraucher waschen ihr Geflügelfleisch vor dem Kochen oder Braten. Doch davon raten Lebensmittelexperten ab: Das Durchgaren des Geflügelfleisches sowie die richtige Küchenhygiene sind die besten Garanten für unbeschwerten Genuss.

Sichere und gesunde Lebensmittel sind die Grundlage unserer Ernährung. Das gilt auch für Geflügel. Die Europäische Union schreibt daher hohe Hygienestandards auf allen Stufen der Erzeugung und Verarbeitung vor. Sie garantieren, dass nur unbehandeltes und hochwertiges Geflügelfleisch in unsere Küchen gelangt.

Bei der Zubereitung sorgt eine optimale Küchenhygiene dafür, dass natürliche Keime – die auf allen Naturprodukten vorkommen können – nicht auf andere Lebensmittel übertragen werden, die später roh verzehrt werden. Konkret bedeutet das: Vor und nach dem Kontakt mit dem Fleisch gründlich Hände waschen, separate Schneidebretter und Messer für rohes Geflügelfleisch verwenden und diese unter heißem Wasser und mit Spülmittel reinigen.

Das Abwaschen des rohen Geflügels ist nach Ansicht von Experten übrigens kontraproduktiv, denn es vernichtet die Keime nicht. Wichtig ist stattdessen, Geflügelfleisch immer durchzugaren. Geflügel ist dann „well done“, wenn beim Eins-techen in die dickste Stelle farbloser Fleischsaft austritt oder die Kerntemperatur für mindestens zwei Minuten bei 70 °C lag.

akz-o



Schärschmidt
45 Jahre – 1976 bis 2021

Wir sind Partner der Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft.

Ich möchte meiner Kundschaft sowie allen meinen Geschäftspartnern und Händlern für die gute Zusammenarbeit in dieser schweren Zeit recht herzlich danken.

Ich danke meinem Team und seinen verständnisvollen Familien für die gute Arbeit in den letzten Tagen.

Ich wünsche allen ein sonniges und friedvolles Pfingstwochenende.

*Ihr Mike
Schärschmidt*

*Wir sind da ...
bei Planung, Wartung oder Notruf*



TUV zertifiziert gemäß
DIN EN ISO 9001:2015



Mike Schärschmidt • Rudolf-Breitscheid-Str. 34 • 04420 Markranstädt/OT Großblehna
Tel.: 034205 88153 • Funk: 0172 9808173 • Fax: 034205 18638 • www.schaerschmidt.de

TIPPS

- Anzeige -



Bildquelle: X-Style Friseursalon



Bildquelle: X-Style Friseursalon

X-Style – auch in schweren Zeiten für Sie da.

Auch in diesen außergewöhnlichen Zeiten setzen Sie die Stylisten von X-Style unter strikter Einhaltung der Corona-Hygiene-maßnahmen in Szene, sodass Sie voll und ganz entspannen können. Mit der Leidenschaft zur „Haarkunst“ lebt das Team seine Berufung und genau das ist es, was jeden Besuch bei X-Style immer wieder besonders für Sie macht.

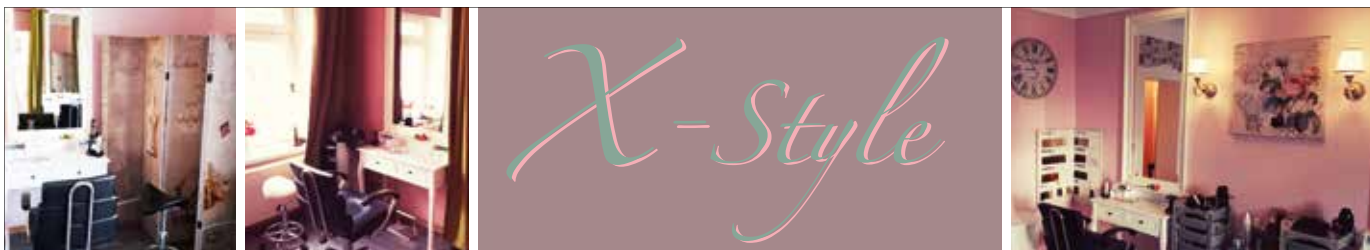
Inspiriert von ehrlichem Handwerk und wahrer Schönheit, leben die Stylisten jeden einzelnen Moment mit Ihnen. Als kreative Perfektionistin ist Manja Schneider immer wieder in Bewegung und auf der Suche nach dem Außergewöhnlichen und bleibt trotzdem mit beiden Beinen fest auf dem Boden. Sie und ihr Team bieten eine Vielfalt aus der Rubrik „Schönheit“ an. So können Sie sich ebenso eine wohltuende Kosmetikbehandlung, eine entspannende Fußpflege sowie eine professionelle Nagelmodellage oder einen bezaubernden Wimpernaufschlag

gönnen. In Sachen Contouring – Permanent Make-Up, sind Sie bei Master – Stylistin Manja Schneider in den besten Händen. „Meine Intension ist es die natürliche Schönheit zu betonen und nicht zu verfälschen“, so die Inhaberin. Gerade deshalb setzt sie ebenso beim Permanent Make-Up auf individuelles Contouring, um genau diese Natürlichkeit nicht zu verlieren.

„Das ist es, was uns glücklich macht, die strahlenden Gesichter unserer zufriedenen Kunden, vor allem in dieser außergewöhnlichen Zeit“. „Wir bedanken uns bei unseren lieben Kunden für Ihre Treue und wünschen jedem einzelnen viel Gesundheit. Gemeinsam werden wir „diese Zeit“ überstehen“, so das Team von X-Style.

Lassen auch Sie sich verwöhnen und gönnen Sie sich eine Auszeit. Die bequemen Parkplatzmöglichkeiten finden Sie im Hinterhof.

red





- * Friseur
- * Permanent Make-up
- * Nageldesign
- * Kosmetik
- * Umstyling
- * Wimpernverlängerung/-verdichtung
- * Fußpflege

www.x-style-leipzig.de

Termine: 034205 - 20 93 44

REISEN

Mit Kindern raus in den Wald

Vier Tipps für einen gemeinsamen Ausflug von kleinen und großen Entdeckern

Im Wald ist immer eine Menge los. Man sieht hier nicht nur Gassigeher, Jogger und Radfahrer, sondern je nach Tages- und Jahreszeit auch die verschiedensten Tiere und Pflanzen. Der Wald ist zudem ein Abenteuerspielplatz für große und kleine Entdecker, die voller Begeisterung die liebens- und somit schützenswerten Eigenschaften der Natur kennenlernen. Was Eltern und Kinder dort erkunden können, zeigt ein Poster, das kostenlos unter www.pefc.de/waldposter bestellt oder heruntergeladen werden kann. PEFC ist die größte deutsche Institution zur Sicherstellung nachhaltiger Waldbewirtschaftung.

Vier Tipps für einen Ausflug mit Kindern in den Wald

1. Entdeckerfreuden

Bücher oder Apps eignen sich zur Bestimmung von Pflanzen, Pilzen und Tieren – mit Lupe und Fernglas wird das Entdecken besonders spannend. Vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (www.bmel.de) gibt es mit der „Waldfibel“ eine App für Smartphones. Bei einem interaktiven Spaziergang können Baumarten bestimmt oder im Waldquiz das Wissen getestet werden.

2. Ort für Abenteuer und Kindergeburtstage

Der Wald kann an Böschungen ein Klettergarten sein, man kann in ihm einen Hindernislauf veranstalten, auf einem stabil liegenden Baumstamm das Balancieren üben und aus biegsamen Ruten einen Flitzebogen bauen. Geeignet sind etwa Esche, Ahorn und Haselnuss. Sofern es die Corona-Regeln erlauben, dürfen Kinder auf öffentlichen Waldplätzen auch Geburtstag mit Freunden feiern.

3. „Waldmemory“ spielen

Beim „Waldmemory“ wird auf dem Waldboden eine Picknickdecke ausgebreitet, auf der die Erwachsenen einige im Wald ge-



Der Wald ist der schönste Abenteuerspielplatz für die ganze Familie. (Foto: djd/PEFC/Ute Kaiser)

sammelte Gegenstände auslegen. Dies können Fichtenzapfen, Eicheln, Bucheckern, Steine oder Blätter verschiedener Bäume sein. Die Gegenstände werden zusammen mit den Kindern betrachtet und namentlich bestimmt. Nachdem sich die Kinder die Dinge eingeprägt haben, dürfen sie in fünf Minuten möglichst viele der Sachen im Wald sammeln. Danach werden die Funde präsentiert. Wer am meisten Elemente gefunden hat, gewinnt.

4. Haselnüsse sammeln und daraus Brotaufstrich mixen

Eltern und Kinder können im Wald Haselnüsse sammeln und daraus einen Brotaufstrich mixen. Dazu braucht man: 100 g Butter, 100 g Haselnusskerne, je 1 EL dunkles Kakaopulver, Honig und Zucker, 1 P. Vanillezucker. Nussknacker, Handmühle oder Elektromixer zum Mahlen der Nüsse, Kochtopf und -löffel, 1 sauberes Marmeladenglas. Nüsse knacken, fein mahlen. Zutaten in Topf geben, auf kleiner Flamme erhitzen, bis sie miteinander verschmelzen. Warme Creme ins Glas füllen und es verschließen. Im Kühlschrank ca. 2 Wochen haltbar (Quelle: Frank u. Katrin Hecker: Naturführer für Kinder: Bäume und Sträucher, Verlag Eugen Ulmer 2019).

djd (Foto: djd/PEFC/Ute Kaiser)

Für die Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines **90. Geburtstages** möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.

Günter Gummlich

Markranstädt, April 2021

Ihr Versicherungspartner vor Ort:

Subdirektion Glusa & Partner
Leipziger Str.70 - 04420 Markranstädt
Tel 034205 453560
dirk.glusa@ergo.de
www.dirk-glusa.ergo.de

ERGO

Danksagung

Wir möchten uns bei unseren Kindern und Enkelkindern, Verwandten, Freunden, der Nachbarschaft sowie bei der Bürgermeisterin und Karina Radon anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit

für die Glückwünsche, Blumen und Geschenke recht herzlich bedanken!

Karla und Siegfried Langhoff

Markranstädt, April 2021

Wir sind weiterhin für Sie da!
per Telefon 034205208900
per WhatsApp 0157 81714557
per Mail reiseprofi.markranstaedt@gmail.com

Frag dein Reisebüro!
Gleiche Preise wie im Internet.

Jetzt Urlaub buchen und zusätzlich 5%* sparen!

PERSÖNLICH
INDIVIDUELL
KOMPETENT

Reiseprofi Markranstädt

Leipziger Straße 18 • 04420 Markranstädt
www.reiseprofiammarkt.de

Machen Sie Ihr Zuhause zum Lieblingsplatz – mit ziemlich bester Energie für Markranstädt und Umgebung.

Jetzt an Selberrmach-Aktion teilnehmen und gewinnen!

Basislager, Kuschelecke, Krafttankstelle: Ihr Zuhause ist der wichtigste Ort auf der Welt. Grund genug, es noch schöner, nachhaltiger, individueller zu machen. Die Leipziger Stadtwerke unterstützen Sie dabei mit einem 250 €-Baumarkt-Gutschein und vielen tollen Anregungen.

Mit ziemlich bester Energie Neues schaffen – und das auf nachhaltige Art: Was die Leipziger Stadtwerke für Stadt und Region umsetzen, können Sie in den eigenen vier Wänden selbst ausprobieren. Mit Hobbies wie Heimwerken, Gärtnern, Basteln, Nähen, die das eigene Heim zum Lieblingsplatz machen – und dabei dank dem nötigen Bewusstsein

und Know-how auch noch Ressourcen schonen. Genau wie es die Leipziger Stadtwerke in Sachen Energie und CO₂ tun – mit klimafreundlichem Strom und Gas für eine grüne Zukunft auch in Ihrem Ort.

Kostenfreie Selberrmach-Tipps. Wegwerfgesellschaft war gestern. Wie Sie aus leeren Verpackungen, Materialresten etwas Neues, Schönes, Praktisches für Ihr Zuhause zaubern können, zeigen wir Ihnen auf **L.de/ZiemlichBesteEnergie** – dort finden Sie jede Menge Anregungen, Ideen und Tipps von Selberrmachern aus der Region. Ein bisschen Grundausrüstung, Selbstvertrauen und Spaß reichen aus, um loszulegen.

Mit grüner Energie in die Zukunft. Während gehämmert, gepflanzt und dekoriert wird, schrauben wir weiter an immer effizienteren und umweltfreundlicheren Energieerzeugungsanlagen, um Leipzig und die Region langfristig mit klimafreundlicher und verlässlicher Energie zu stabilen Preisen zu versorgen.

Gut, günstig, naheliegend. 200.000 Haushalte in Stadt und Region vertrauen bereits auf die **bestpreis-** und **plus-Tarife** für L-Strom und L-Gas der Leipziger Stadtwerke. Denn die bringen neben nachhaltiger Energie oben drein günstige Preise und weitere unschlagbare Vorteile ins Haus – ziemlich beste Energie eben!

Selberrmach-Aktion*

Gutschein gewinnen! Wir unterstützen Ihr nächstes nachhaltiges Selberrmach-Projekt, so funktioniert's:

1. Noch bis zum **16. Mai** Foto eines fertigen Projekts auf **www.L.de/ZiemlichBesteEnergie** hochladen.
2. Kurz beschreiben, um was es geht.
3. Die 25 Selberrmach-Projekte **mit den meisten Likes** erhalten je einen **250 €-Baumarkt-Gutschein**.



Likes können vom 17. bis zum 31. Mai 2021 vergeben werden.

250 €-Gutschein*
für dein Projekt

Naschgarten anlegen.

* nähere Informationen unter www.L.de/ZiemlichBesteEnergie

Mit ziemlich bester Energie kannst du das.

Noch bis 16. Mai Projekt hochladen und gewinnen.

www.L.de/ZiemlichBesteEnergie

Leipziger
Stadtwerke

MOBILITÄT

Smartphones unterstützen

Mehr und mehr das Smartphone zum elektronischen Routenführer und weist als digitaler Tacho die absolvierten Kilometer samt Durchschnittsgeschwindigkeit aus. Damit das Smartphone zum effektiven Co-Pilot wird und man alles gut im Blick hat, braucht man eine passende und vor allem sichere Halterung. Und damit das Smartphone bei Bedarf schnell zur Hand ist, sollte es am besten mit einer Schnellbefestigung angebracht werden. Hier eignen sich Adapter-Lösungen (www.klickfix.com), mit denen Taschen oder Halterungen mit einem Klick gelöst und wieder fest verankert werden können. Auch der schnelle Wechsel von Hoch- auf Querformat gelingt so spielerisch leicht. Als Montagepositionen für Smartphone-Halterungen bieten sich insbesondere Lenker, Vorbau und das Oberrohr des Rahmens an, denn hier hat man

das Telefon immer im Blick und bei Bedarf auch schnell zur Hand. Aber Sicherheit geht immer vor. Telefonieren mit dem Handy in der Hand oder das Tippen von Nachrichten ist während der Fahrt verboten. Ganz im Interesse der eigenen Gesundheit. Schließlich sind unaufmerksame Verkehrsteilnehmer gerade auf dicht befahrenen Straßen potenzielle Störenfriede und Unfallverursacher – egal, ob sie auf zwei oder vier Rädern unterwegs sind. Wer trotzdem nicht vom Smartphone lassen kann, riskiert ein Bußgeld in Höhe von 55 Euro. Wenn also manuelle Eingaben notwendig sind, sollte man unbedingt anhalten und darauf achten, dass andere Verkehrsteilnehmer dabei nicht behindert werden.

spp-o

Ein Fahrrad für die Tasche

Seit Langem spricht Deutschland über die Verkehrswende in Städten. Politiker, Verkehrsplaner und Umweltschützer setzen dabei auf das Fahrrad. Jedoch erreichen die meisten Zweiräder nicht den notwendigen praktischen Nutzen, um Menschen vom Auto aufs Rad zu bekommen. Städte bleiben verstopft. Das könnte sich nun ändern: Seit letztem Jahr unterstützt die Förderbank des Landes Niedersachsen, die NBank, ein Start-up aus Hannover bzw. die Erfindung des deutschen Ingenieurs Karsten Bettin. Nach 10 Jahren Entwicklungszeit präsentierte Bettin das Kwiggle (kwiggle.odoo.com) – das kompakteste Faltrad der Welt. Die einzigartige Kompaktheit entstand durch den Plan, das Rad überall unterbringen zu können. Umfragen zufolge nehmen nämlich wenige Menschen ihre Fahrräder in öffentlichen Verkehrsmitteln mit, weil sie störend im Gang stehen und nicht vernünftig abgestellt werden können. Das Kwiggle passt als weltweit einziges Faltrad nun unter Bus- und Bahnsitze, sogar in Schließfächer oder ins Handgepäck von Flugzeugen. Das Rad ist technisch aufwendig und hat viele Patente. Beispielsweise eine spezielle Übersetzung, die es trotz der kleineren Räder ermöglicht, mühelos genauso schnell zu fahren wie mit einem Cityrad. Das 8,5 kg leichte Rad lässt sich gut tragen oder mittels Trolley-Funktion bequem ziehen. Zudem liefert der Hersteller auch eine Tasche, in der man es über die Schulter hängen kann.



akz-o (Foto: Kwiggle/spp-o)

**REIN INS AUTO,
RAUS INS LEBEN.**

**TOYOTA
YARIS**

Leistung auf neuem Niveau

mtl. Leasingrate
119 €*
zzgl. Wartungen

Kraftstoffverbrauch in l/100km: außerorts 4,1 - 4,0; innerorts 5,3; kombiniert 4,6 - 4,5; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km 103 - 101; CO₂-Effizienzklasse B, Ges. vorgeschriebene Angaben gem. Pkw-EnVK, basierend auf NEFZ-Werten. Die KFZ-Steuer richtet sich nach den häufig höheren WLTP-Werten.

*Ein Toyota Easy Leasing Angebot der **Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln** für den Toyota Yaris 5-Türer 1,0-l-VVT-i, Team Deutschland. **Anschaffungspreis: 12.475,70€**, Leasingsonderzahlung: 0,00€, Gesamtbetrag: 13.956,96€, jährliche Laufleistung: 10.000 km, Vertragslaufzeit: 48 Monate, gebundener Sollzins: 3,59%. Effektiver Jahreszins: 3,59 %, 48 mtl. Raten a 119,00€. Das Leasingangebot **gilt nur für Privatkunden bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.06.2021** und entspricht dem Beispiel nach §6a Abs. 4 PAngV.

Auf in den Frühling!

THULE Heckfahrradträger

Komplett einklappbar - einfach zu bedienen. Geeignet für alle Fahrradtypen auch E-Bike. Passend für Schwannenhals, abnehmbare und Flansch-Kupplungen. Komplett abschließbar.

Transporttasche im Wert von 25,- € gratis dazu!

Nur solange der Vorrat reicht!

Aktions-Preis nur 449,- €

... mit unseren Outdoorangeboten

AUTOSAXE

Sandberg 59 | 04178 Leipzig

Telefon 0341 / 94 500

Auto Saxe | NL der Auto Weller GmbH & Co. KG | Auto Weller GmbH Co. KG, Sitz Osnabrück, Amtsgericht Osnabrück HRA 201326, Persönlich haftende Gesellschafterin: Auto Weller Beteiligungs-GmbH, Sitz Osnabrück Amtsgericht Osnabrück HRB 202397, Geschäftsführer: Burkhard Weller, Jörg Hübener, Werner Söcker

Markranstädt informativ – Werbung, die ankommt!

Die nächste Ausgabe erscheint am 19.06.2021.

Rückmeldungen wegen einer Anzeigenschaltung bearbeiten wir noch **bis zum 31.05.2021**

DRUCKHAUS Borna, Innendienst: Janett Greif

Telefonnummer: 0173 6546986

E-Mail: janett.greif@druckhaus-borna.de

Geschäftszeiten: 08.45 – 15.00 Uhr

MOBILITÄT



Ökostrom wird zu Wasserstoff, dieser befeuert wiederum die Brennstoffzellen in Autos, Transportern oder Bussen: So sieht eine Vision für die Mobilität von morgen aus. (Foto: djd/Michelin Reifenwerke)

Wasserstoff treibt die Mobilität von morgen an

Brennstoffzellen werden in Nutzfahrzeugen und Autos stark an Bedeutung gewinnen

Weg von Benzin und Diesel, hin zu erneuerbaren Energien: Der Wandel der Mobilität ist in vollem Gange. Aktuell finden dabei batterieelektrische Fahrzeuge die größte Aufmerksamkeit. Ihren Vorteilen bei der Umweltbilanz stehen allerdings häufig noch Reichweitenprobleme und eine nicht flächendeckende Infrastruktur zum Aufladen gegenüber. Wenn es zum Beispiel um Transportaufgaben über weite Distanzen geht, stößt die Elektromobilität ohnehin an Grenzen. Viele Experten erwarten daher für die Zukunft einen Mix der Antriebstechnologien und räumen insbesondere der Brennstoffzelle gute Chancen ein - für Pkw-Flotten genauso wie für Busse oder schwere Nutzfahrzeuge.



Klimaneutral mit grünem Wasserstoff

Fahrzeuge mit Brennstoffzellen verursachen lokal keine klimaschädlichen Emissionen, denn der Antrieb wandelt Sauerstoff und Wasserstoff in elektrische Energie um, ohne dass dabei Kohlendioxid entsteht. Besonders positiv fällt die Umweltbilanz aus, wenn es sich um sogenannten grünen Wasserstoff handelt, der zuvor mithilfe erneuerbarer Energiequellen wie Solar und Wind gewonnen wurde. Zu weiteren Vorteilen der Brennstoffzelle zählt, dass Wasserstoff ein sehr effizienter Energiespeicher ist - und dass vorhandene Infrastrukturen wie Tankstellen weiter nutzbar bleiben. Das klingt wie eine Zukunftsvision, ist aber bereits Realität: Die EU plant, bis 2030 bis zu zehn Millionen Tonnen erneuerbarem Wasserstoff in Europa zu produzieren. Schon heute stellen Unternehmen wie Michelin mit seinem Joint Venture Symbio hunderte Brennstoffzellen her. Damit soll die erste wasserstoffbetriebene Nutzfahrzeug-Flotte des Stellantis-Konzerns ausgerüstet werden. Das Unternehmen plant zudem den Einstieg in die Massenproduktion für den flächendeckenden Einsatz der Technologie und startet daher in diesem Jahr den Bau einer der nach eigenen Angaben größten Produktionen für Brennstoffzellen Europas.

Vom Taxi bis zum Rennsport

Taxis und Nutzfahrzeuge dürften aus Sicht von Michelin die ersten umfangreicheren Anwendungsbereiche bilden, denn diese Fahrzeugflotten kehren immer zur selben Station zurück und können daher mühelos betankt und regional eingesetzt werden. Aber auch für private Autos, Reisebusse und schwere Lkw entwi-

ckeln sich die Einsatzmöglichkeiten in rasantem Tempo. Selbst für Flugzeuge und Schiffe werden Brennstoffzellen-Konzepte diskutiert. Das ist allerdings noch Zukunftsmusik, deutlich konkreter sind bereits die Pläne für den Motorsport: Die „Mission H24“ beispielsweise will 2024 beim Traditionsrennen im französischen Le Mans beweisen, wie viel Energie, Ausdauer und Zuverlässigkeit ein Antrieb mit 100 Prozent Wasserstoff auf die Straße bringt.

djd

Fahrzeugankauf
Wir kaufen Ihr Auto

ADM

Autodienst Markranstädt GmbH
Oststraße 2a • 04420 Markranstädt • Termin-Hotline 034205 417374

Jetzt bis zu 160 € Cash-Back¹ sichern

Dieses Frühjahr mehr mitbekommen

Mit den Transportlösungen von Volkswagen Zubehör Startklar für alles, was jetzt besonders Spaß macht: Mit unseren Fahrradträgern und Anhängervorrichtungen bekommen Sie einfach mehr mit. Weil mehr manchmal eben doch mehr ist.

¹ Erhalten Sie 50 € beim Kauf eines Volkswagen Zubehör Fahrradträgers „Compact II“ bzw. 60 € beim Kauf eines Volkswagen Zubehör Fahrradträgers „Premium“ und/oder 100 € beim Erwerb (und Verbau) einer Volkswagen Zubehör Anhängervorrichtung im Aktionszeitraum (01.03.-31.05.2021). Einfach online auf volkswagen.de/myvolkswagen registrieren oder den ausgefüllten Coupon zusammen mit einer Rechnungskopie der hier beworbenen, im Aktionszeitraum gekauften (und verbauten) Cash-Back Produkte per Post an folgendes Postfach senden: Volkswagen Aktion | 47774 Krefeld. Registrierungs-/Einsendeschluss ist der 15.06.2021. Aufgrund der hohen Nachfrage kann die Auszahlung des Cash-Back Betrags bis zu vier Wochen dauern. Gültig für viele Volkswagen Pkw Modelle. Weitere Aktionsinformationen unter volkswagen.de/cashback



AUTOHAUS
QESITZ
... an der B 87

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Qesitz GmbH

Lützner Straße 143, 04420 Markranstädt/OT Qesitz
Tel. +49 34205 7200, <http://www.volkswagen-quesitz.de>

MIETEN

1-Raum-Wohnung

Zwenkauer Str. 1, EG, Dusche, separate Küche, Dielenboden, 45,93 m² für 245 € kalt / 345 € warm
Bj: 1900, G, V, 131 kWh (m²a)

2-Raum-Wohnungen

Weststraße 9, EG, EBK, Wanne & Dusche, Laminat/BF
77,48 m² für 504 € kalt / 537 € warm
Bj: 1930, G, V, 93,3 kWh (m²a)

OT Räpitz, Neubau 4, 3.OG, Wanne, Design- Belag
51,01 m² für 255 € kalt / 362 € warm
Bj: 1969, G, V, 92 kWh (m²a)

Promenadenring 1, 3. OG, EBK*, Wanne, Laminat, HWR
54,58 m² für 306 € kalt / 422 € warm
Bj: 1922, G, V, 127,8 kWh (m²a)

Lieblingsplatz



www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

3-Raum-Wohnungen

OT Räpitz, Neubau 6, 3.OG, Wanne, Design- Belag
56,74 m² für 284 € kalt / 404 € warm
Bj: 1969, G, V, 92 kWh (m²a)

Gartenstraße 4, DG, Dusche, Laminat/ BF,
66,30 m² für 431 € kalt / 576 € warm,
Bj: 1927, G, V, 121,2 kWh (m²a)

4-Raum-Wohnung

Leipziger Str. 68a, 1. OG, Dusche, Laminat
74,47 m² für 484 € kalt / 639 € warm
Bj: 1954, G, V, 113 kWh (m²a) **ab 01.07.2021**

Bj=Baujahr, BF=Bodenfliesen, EBK= vorhanden, EBK*= gegen Aufpreis möglich., G=Gas, HWR=Hauswirtschaftsraum, V=Verbrauchs-ausweis

AKTUELLES

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Baugrundstücke, Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser.
Kurzfristige und diskrete Abwicklung wird garantiert.

MBWW 
Markranstädter Bau- und
Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH

Weitere Angebote und Informationen unter
Tel. 034205-7880 / team@mbww.de
www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Speichern oder einspeisen?

So lässt sich selbstgewonnener Solarstrom effizient nutzen



(Foto: djd/E.ON/Getty Images/querbeet)

In vielen Wohnsiedlungen gehören Solaranlagen auf den Dächern der Eigenheime mittlerweile zum vertrauten Bild. Gleich mehrere Gründe sprechen dafür, eigenen Ökostrom zu erzeugen. Viele Hausbesitzer wollen einen persönlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten und investieren daher in die Zukunftstechnik. Hinzu kommen finanzielle Aspekte: Mit jeder Kilowattstunde selbst gewonnener regenerativer Energie, die im Haushalt genutzt wird, sinkt die nächste Stromrechnung. Der Trend geht dabei stark zu Anlagen, die auch über einen Batteriespeicher verfügen. Noch lukrativer werden Bau oder Nachrüstung einer Solaranlage durch verschiedene Förderungen.

Energiespeicher können auch Notstrom bereitstellen

Wie schnell sich die Photovoltaikanlage auf dem Dach rentiert, haben Hausbesitzer auch selbst in der Hand: Je höher der Anteil des Eigenverbrauchs am erzeugten Sonnenstrom ist, desto zügiger rechnet sich die Investition. Wird elektrische Energie vor allem dann verbraucht, wenn die Sonne scheint, kann der Eigenverbrauch maßgeblich gesteigert werden. Mit klassischen Solaranlagen ohne Batteriespeicher kommt man in der Regel auf eine Eigenverbrauchsquote von etwa einem Drittel. Die übrige eigene Stromproduktion wird dann in das Stromnetz eingespeist und entsprechend vergütet. Deutlich steigern lässt sich der Eigenverbrauch mit einem Energiespeicher im Haus. Die Batterie speichert den eigenen Ökostrom für Zeiten, in denen mehr Strom verbraucht als erzeugt wird, beispielsweise nachts, aber auch tagsüber bei bedecktem Himmel. Auf diese Weise ist eine deutlich höhere Eigenverbrauchsquote möglich. Speichersysteme etwa von E.ON bieten auf Wunsch zusätzlich eine Notstromfunktion, die direkt beim Kauf dazu gebucht werden kann: Sollte die Stromversorgung aus dem öffentlichen Netz mal unterbrochen sein, springt die Anlage ein und sorgt dafür, dass die wichtigsten Geräte, wie der Kühlschrank oder Lampen, weiter mit Strom versorgt werden können. Bis zu drei Stromkreise nach Wahl lassen sich so temporär betreiben.

Förderprogramme für Solarenergie nutzen

Der Einstieg in die umweltfreundliche Energie wird weiterhin gefördert. Aus dem KfW-Kredit 270 beispielsweise sind für Bestandsbauten zinsgünstige Darlehen abrufbar. Eine Reihe von Bundesländern fördern ebenfalls PV-Projekte, etwa mit Zuschüssen für Speichersysteme. Teils haben auch Kommunen eigene Programme aufgelegt. Unter www.eon.de/solar etwa gibt es einen Überblick zu verschiedenen Möglichkeiten sowie einen Solarrechner. Wenige Angaben zum Eigenheim, zur Dachausrichtung und zur Neigung reichen für eine erste Kalkulation des möglichen Solarertrags und der jährlichen Ersparnis aus.

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

- Anzeige -

Zehn Jahre VON POLL IMMOBILIEN in Leipzig

Geschäftsstellenleiter Jens Bischoff über Herausforderungen und Meilensteine

Mit rund 50 Mitarbeitern feiert VON POLL IMMOBILIEN in Leipzig dieses Jahr sein zehnjähriges Jubiläum. Alles begann im Januar 2011: Jens Bischoff und sein Bruder Peter Bischoff sind bereits in der Immobilienvermittlung tätig und betreuen vor allem Gewerbeimmobilien, Mehrfamilien- und Geschäftshäuser. Als eines der größten Maklerhäuser Europas überzeugt sie VON POLL IMMOBILIEN anhand des sehr professionellen Auftretens, seines starken Unternehmenswachstums und des gut durchdachten Konzeptes. Die beiden Brüder starten mit dem Standort in Leipzig und betreuen ihn seit vielen Jahren erfolgreich. Im Mai 2011 war der Shop der Brüder Bischoff die 77ste VON POLL IMMOBILIEN Geschäftsstelle in Europa. Heute sind es mehr als 350 Shops und über 1.500 Kollegen, die im Namen des Markenmaklers aktiv sind. Mit der Eröffnung kamen die ersten Herausforderungen, wie Jens Bischoff erzählt: „Aller Anfang ist schwer. Wir starteten in einem sehr kleinen Büro, wo es nur wenig Platz für ausgiebige Beratungen gab. Wir waren viel unterwegs, investierten stark ins Marketing und bauten uns ein eigenes Netzwerk auf. Ebenso mussten wir den Bereich Wohnimmobilien, wozu Einfamilienhäuser und Eigentumswohnungen gehören, genau betrachten und unsere neuen Kunden kennenlernen.“

Die VON POLL IMMOBILIEN Zentrale in Frankfurt am Main hat die Brüder Bischoff bei allen Schritten unterstützt und begleitet. Durch eine kontinuierliche Aus- und Weiterbildung sowie der Absolvierung aller Schulungsmodulare der VON POLL AKADEMIE, haben sich Jens und Peter Bischoff stets weitergebildet und wurden durch erste Aufträge belohnt. Außerdem absolvierte Jens Bischoff eine Spezialisierung zum freien Sachverständigen für Immobilienbewertung (PERSCERT®), wodurch er den aktuellen Wert einer Immobilie individuell und professionell ermitteln kann. Seitdem hat Jens Bischoff über 1.000 Häuser transparent und erfolgreich bewertet und viele Transaktionen eingefädelt, die seine Maklerinnen und Makler erfolgreich vermittelten.

Mit den notwendigen Marktkenntnissen, der fortlaufenden Weiterbildung der Maklerinnen und Makler und einem wachsenden Team konnte sich VON POLL IMMOBILIEN in Leipzig und Umgebung rasch etablieren. Es folgten weitere Geschäftsstellen in Halle (Saale) und Markkleeberg. Im vergangenen Jahr übernahm Jens Bischoff außerdem die Geschäftsstelle in Dresden. Doch besonders stolz ist er auf die Erfahrungen, die er im Umgang mit den Kunden sammeln konnte. „Für mich ist der bedeutendste Erfolg, dass ich viele Menschen treffe, ihre individuellen Bedürfnisse

und Wünsche kennenlernen und zu ihnen eine Vertrauensebene aufbaue – denn der Kauf oder Verkauf einer Immobilie ist eine absolute Vertrauenssache“, sagt Bischoff.

Die zukünftige Entwicklung von VON POLL IMMOBILIEN in Leipzig sieht Jens Bischoff optimistisch: „Leipzig bleibt weiterhin ein spannender und attraktiver Markt. Das spiegelt vor allem die Bevölkerungsentwicklung wider. In den vergangenen zehn Jahren ist die Einwohnerzahl um mehr als 100.000 gewachsen. Und die Bautätigkeit Leipzigs passt sich dieser Einwohnerentwicklung an. Um die steigende Nachfrage bedienen zu können, wird immens in den Neubau von Wohnungen und Häuser investiert.“ Und er ergänzt: „Wir werden weitere erfahrene und professionelle Maklerinnen und Makler brauchen, die unter anderem den Aufbau der Geschäftsstellen in Dresden sowie Halle unterstützen und die Marke sichern. Wir sind jetzt seit zehn Jahren mit voller Leidenschaft Immobilienmakler – umso motivierter machen wir weiter. Außerdem möchten wir uns an dieser Stelle auch ausdrücklich bei der Zentrale in Frankfurt am Main für Ihre Unterstützung in all den Jahren bedanken.“

Wer seine Immobilie in Markranstädt und Umgebung veräußern möchte oder sich auf der Suche nach einem neuen Zuhause befindet, der ist bei Jens Bischoff und seinem Team in besten Händen. Ihr VON POLL IMMOBILIEN Shop in Markkleeberg liegt in der Hafenstraße 23a und ist zu erreichen unter der Telefonnummer: +49 341 - 35 42 871 0 oder unter der E-Mail-Adresse markkleeberg@von-poll.com. In Leipzig finden Sie VON POLL IMMOBILIEN in der Prager Straße 2 und können die kompetenten Immobilienberater telefonisch kontaktieren unter 0341 – 58 32 88 0.

Quelle: VON POLL IMMOBILIEN

VERKAUF VERMIETUNG INVESTMENT	VON POLL IMMOBILIEN
IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IN MARKRANSTÄDT UND UMGEBUNG	
Eigentümern bieten wir eine kostenfreie Bewertung ihrer Immobilie an. Daher freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.	
Telefon: 0341 - 35 42 871 0	
	Jens Bischoff Büroleiter Markkleeberg Immobilienkaufmann (IHK), Geprüfter freier Sachverständiger für Immobilienbewertung (PersCert®)
VON POLL IMMOBILIEN Geschäftsstelle Markkleeberg Hafenstraße 23a / Pier 1 04416 Markkleeberg E-Mail: markkleeberg@von-poll.com	www.von-poll.com



GARANT
IMMOBILIEN



**Qualifizierte Beratung und Betreuung,
von der Bewertung bis zum Verkauf.**

**OB SIE EIN HAUS, EINE WOHNUNG ODER EIN GRUNDSTÜCK
VERKAUFEN WOLLEN – WIR SIND AN IHRER SEITE.**

Telefon 0341 / 58 31 19 00

www.garant-immo.de

BHB Broy-Hausbau GmbH

Als regionaler Partner für schlüsselfertige Massivhäuser bauen wir seit 2003 in Teilen von Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen attraktive Qualitätshäuser für Preisbewusste!

Sie haben Interesse?
Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich!



Schulstr. 2 • 04683 Naunhof
☎ 03 42 93 46 63 97 ✉ info@broy-hausbau.de
📘 www.facebook.com/BHB-Broy-Hausbau-GmbH

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Der naturnahe Garten: Bitte nicht zu aufgeräumt!

Die Nachrichten über den Rückgang von Singvögeln und Populationen von Insekten, gepaart mit Hiobsbotschaften des Klimawandels lassen immer mehr Menschen über ihre eigene Lebensweise nachdenken. Ein verändertes Bewusstsein zum Umgang mit unseren Ressourcen klärt den Blick auf die Natur als schützenswerte Lebensgrundlage. Das verändert bei Vielen auch den Blick auf den eigenen Garten.

Insekten- und tierfreundlich

Vor allem Insekten, besonders Bienen und Hummeln, spielen bei der Gestaltung des eigenen Grundstücks mittlerweile eine wesentliche Rolle. Pflanzen, die die fleißigen Bestäuber anziehen, stehen hoch im Kurs: Bienenweiden, auch Bienenruchpflanzen genannt, mit langer Blütezeit und hohem Gehalt an Nektar und Pollen, werden immer häufiger in die Beete integriert. Auch Gewächse, die anderen Insekten wie Marienkäfern oder Ohrwürmern einen Platz zum Leben bieten, spielen eine größere Rolle. Galten vor allem letztere bisher eher als „eklige Kneifer“, rückt nun ihre positive Eigenschaft als natürliche Blattlausvertilger in den Vordergrund. Ebenso sollen sich nun mehr Igel, Vögel und Eichhörnchen im Garten wohlfühlen und das längst nicht mehr nur bei Familien mit kleinen Kindern. „Der Trend geht bei vielen unserer Kunden in Richtung insektenfreundlicher, naturnaher Gestaltung“, erlebt Gerald Jungjohann vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL) e.V. „Auch die Nachfrage nach ressourcenschonenden Elementen, wie zum Beispiel einer automatischen Bewässerung, die aus unterirdischen Regenwassertanks gespeist wird, steigt deutlich.“

Wie lässt sich ein naturnaher Garten realisieren?

Eine große Artenvielfalt und ein Verständnis für natürliche Kreisläufe sind wichtige Voraussetzungen dafür, dass der naturnahe Garten seinen Besitzern – und auch der Tierwelt – Freude macht. Ein Teich mit Wasserpflanzen und Gräsern im Uferbereich lockt nicht nur Libellen und Vögel, sondern auch Frösche an. Eine Hecke aus Vogelnährgehölzen wird für die Tiere zum wichtigen

Unterschlupf und Nistplatz. Eine Wildblumenwiese und ein Staudenbeet mit Gräsern haben ganzjährig Futter im Angebot. „Was in einem naturnahen Garten auf keinen Fall fehlen sollte, ist eine Trockenmauer aus Natursteinen. Denn in ihren offenen Wandfugen finden Eidechsen und Käfer Lebensraum und Zuflucht zur Überwinterung“, erklärt Gerald Jungjohann vom BGL. „Besonders lebendig und auch schön wird es, wenn die Zwischenräume mit robusten Gewächsen bepflanzt werden, die sich in dem kargen Umfeld wohlfühlen.“

**Kleine, intakte Biotope**

Ist der naturnahe Garten einmal angelegt, dann reguliert er sich weitgehend selbst. So ist er ein lebendiges und attraktives Statement und das Gegenteil einer intensiven monokulturellen Landwirtschaft. „Naturnahe Gärten sind kleine, intakte Biotope!“, weiß Jungjohann aus Erfahrung.

Zu viel Ordnung sollte man in solchen Arealen aber nicht erwarten, schließlich sind es gerade die unaufgeräumten Orte wie ein Reisighaufen, der Kompost, Herbstlaub oder das Totholz vom alten Apfelbaum, die den Gartentieren eine Heimat geben. „Das trifft natürlich nicht jeden Geschmack“, weiß Gerald Jungjohann. „Dann raten wir, sich auf bestimmte Bereiche zu beschränken und dort möglichst naturnah und vielfältig zu gestalten. Auch auf die geliebten, gefüllten Rosen oder Dahlien müssen Gartenbesitzer nicht verzichten. Ein guter Mix aus insektenfreundlichen Pflanzen und schmückenden Gewächsen, die einfach schön fürs Auge sind, bietet immer noch Mehrwert für die Tierwelt. Eins ist jedoch wesentlich: Vielfalt ist im naturnahen Garten Trumpf.“ Weitere Informationen auf www.mein-traumgarten.de.

Quelle: BGL



Gartennotdienst.de
wir machen Ihren Garten schöner!

04420 Markranstädt 0172-6034548
info@gartennotdienst.de
Ansprechpartner: Herr Matzick



Pflasterarbeiten
Garten- und Landschaftsbau
Tief- und Kanalbau ■ Abrissarbeiten

Straßen- und Tiefbaumeister Philipp Kopsch
E-Mail: Philipp.Kopsch@gmx.de · Telefon: 0172 88 27 838



franzke
GERÄTE-SERVICE
Mario Franzke

Reparatur • Verleih • Verkauf

- Baumfällarbeiten
- Verkauf und Verlegung von Rasenrobotern
- Inspektion von Rasenmähern und Rasentraktoren
- Schleifarbeiten von Sägeketten & Messern

Torstensonring 16
04158 Leipzig
Ecke Gustav-Adolf-Allee
im Gewerbegebiet Breitenfeld
Tel.: 0341 5214168
Fax: 0341 5214169
info@franzke-geraete-service.de



Zäune, Tore und Geländer
– Deutscher Handwerksbetrieb –

Garantiert hergestellt in Markranstädt

Sigma Projekt GmbH
Am Gläschen 20-22
04420 Markranstädt
Telefon: 034205 449920
Mail: info@sigmaprojekt-leipzig.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN



Wasserangebot für Vögel

Baden, trinken, putzen: Besonders im Sommer freuen sich die Vögel, wenn man ihnen eine Wasserstelle bietet. Schnell eingerichtet ist eine flache Schüssel oder ein hübsches Modell aus dem Handel. Wer mag, baut ein Vogelbad einfach selbst. Genau so wie andere Tiere müssen auch Vögel trinken. Eine Vogeltränke im Garten ist daher ein willkommenes Angebot. Hier können sich die Federfreunde erfrischen, sich putzen und trinken. Darüber freuen sich nicht nur die Vögel – der Anblick bereitet auch uns Menschen immer wieder Freude. Wichtig ist, dass die Vogeltränke immer sauber gehalten wird. Dazu muss das Wasser täglich gewechselt und am besten noch die Tränke mit heißem Wasser überbrüht werden, um Keime zu töten. Sobald tote oder kranke Vögel im Garten gefunden werden, muss der Badebetrieb eingestellt werden. Damit die Vögel keiner Katze zum Opfer fallen, sollte das Vogelbad in mindestens anderthalb Metern Höhe angebracht werden.

Die hängende Vogeltränke – Eine Anleitung zum Nachbasteln

Und das brauchst du dafür:

- einen Terrakotta-Untersetzer oder eine alte Suppenschüssel (2,5 – 10 cm tief, möglichst flach und breit)
- ein Baumwoll- oder Juteseil (2 – 5 mm Durchmesser, Länge je nach Höhe der Aufhängung. Bei unserer Vogeltränke haben wir zehn Meter Seil benutzt.)



- einen Metall- oder Holzring
- einen rauen Stein
- wenn du magst: Holzperlen zur Deko

Los geht's

1. Hängung vorbereiten: Das zehn Meter lange Seil in vier gleich lange Teile schneiden. Mittig falten und das gefaltete Ende durch den Ring stecken, die losen Enden durch die entstandene Schlinge stecken.
2. Wer Perlen oder ähnliches einknüpfen möchte, kann das jetzt tun.
3. Die offenen Schnur-Enden hängen nun runter. Erste Reihe Knoten bei ca. der Hälfte der Seile machen, immer zwei Seile auf gleicher Höhe miteinander verknöten. Es sind nun vier Knoten entstanden.
4. Im nächsten Schritt werden die Seile nur etwa acht Zentimeter (vom Gefäß abhängig) unter den bereits bestehenden Knoten verknöten. Diesmal werden jeweils die Seile verbunden, die vorher nicht verbunden waren. Ein Zick-Zack Muster entsteht.
5. Gefäß in die Hängung legen: Schale anhalten und alle Seile so miteinander verknöten, dass der Topf gut sitzt.
6. Stein als Hilfestellung: Einen rauen Stein in die Schale legen, damit Vögel schnell rauskommen.
7. Aufhängen: An einem Baum, Balkon etc. aufhängen, so, dass es sicher für Vögel ist. Wasser einfüllen, fertig. Nun den Vögeln beim Baden und Putzen zusehen.
8. Damit das Vogelbad schön sauber bleibt, sollte es täglich gereinigt werden.



► Infos unter www.NABU.de/vogelbad oder unter dem QR-Code:



pm, Nabu e.V. (Fotos: Tatiana-AdobeStock / Greif)



Unsere Leistungen umfassen:

- Terrassenüberdachungen
- Tore und Zäune
- Garten
- Grill's und Smoker
- Möbel
- Dekoratives
- und vieles mehr...

Metall-Helden
 Patrick Rüdiger,
 Steve Heydel GbR

Merseburger Str. 6a
 04420 Markranstädt

Tel.: 017696422386
 E-Mail: kontakt@metall-helden.de

www.metall-helden.de

InsektenSchutzGitter

Für Fenster und Türen.



Kostenlose
Beratung und
Aufmaß
vor Ort.

BOLDT

Boldt Innenausbau GmbH
 Tischlerei & InsektenSchutzGitter
 Leipzig - Dieskaustr. 127

Rufen Sie an:
0341 / 42 40 310





Rollrasen ab 3,95 €/m²

Abholpreis ab 500m²

✓ Rollrasen ✓ Rasendünger ✓ Saatgut ✓ Mähroboter ✓ Zubehör ✓ Natursteine

www.ROLLRASEN-LEIPZIG.de

TRAUER

In der Trauer verhaftet? (Teil 2)

Das Therapieprogramm beinhaltet 20 Einzeltermine (à 50 Minuten), die sich über 6 Monate erstrecken. Die Termine finden wöchentlich statt. Wir freuen uns sehr, dass wir schon sichtbare Erfolge bei den Patienten feststellen konnten, bei denen wir die Behandlung durchgeführt haben.

BSJ: Oftmals empfinden die Menschen doch gar nicht, dass sie eine Therapie benötigen, wie finden sie dennoch Hilfe?

Prof. K.: Unser Anliegen ist es, durch die Information (siehe unseren Flyer) unsere Kollegen, die Hausärzte und die Psychotherapeuten im Landkreis Leipzig zu sensibilisieren. Die anhaltende

Trauer kann auch zu körperlichen Beschwerden führen. In den letzten Jahren hat das Thema Depressionen durch viel Aufklärung etwas von seinem Stigma verloren. Das wünschen wir uns auch zum Thema Trauer. Trauer ist in unserer Gesellschaft ein Thema, das eher im privaten Bereich angesiedelt ist. Dies kann auch dazu führen, dass sich die Menschen mit den vielfältigen Möglichkeiten, die ein Trauerverlauf nehmen kann, nicht auskennen.

BSJ: Apropos im Privaten. Wohin kann man sich genau wenden, wenn man sich selbst oder dem nahestehenden Verwandten mit einer Therapie helfen möchte?

Prof. K.: Oftmals ist ja der Hausarzt die erste Anlaufstelle der Patienten. Der Hausarzt oder die Kollegen aus den psychotherapeutischen Praxen können den Patienten an uns verweisen oder Sie können sich auch direkt an uns wenden.

Manuela Krause



Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
- anonym -
All den Menschen, die unserer lieben Mutti,

Frau Jutta Nitzschke,

in den Stunden des Abschiedes so liebevoll
gedachten und uns in Wort und Tat
Trost spendeten, sagen wir hiermit
unseren herzlichen Dank.

In stiller Trauer
Dein Sohn Klaus mit Gabriele
im Namen aller Angehörigen

*Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern,
tot ist nur wer vergessen wird.*



Herbert Hering * 02.07.1937 + 29.01.2021

Wir bedanken uns für die zahlreichen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn. Ein besonderer Dank gilt der FFW Markranstädt mit den Kameraden und dem Brandinspektor Michael Polz, dem Redner Herrn Max für seine einfühlsamen Worte zur Feier, sowie dem Bestattungsinstitut Zetzsche und Frau Otto für ihre hilfreiche Unterstützung.

In Liebe und Dankbarkeit:
Deine Frau Criesta
Deine Kinder, Enkel und Urenkel

Bestattungsinstitut Zetzsche

*Der Mensch, den wir lieben, ist nicht mehr da, wo er war,
aber überall, wo wir sind und seiner gedenken.*



Danksagung

Hans Meißner
1946 - 2021

Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn, die ihr Mitgefühl durch Worte, Karten, Geldspenden und Blumen zum Ausdruck brachten, bedanken. Unser besonderer Dank gilt der Trauerrednerin Frau Westermann für ihre besonders einfühlsamen Worte, Frau Ringleb, dem Bestattungsinstitut Zetzsche mit Frau Otto und Kerstin's Blumenparadies.

In stiller Trauer
Barbara Meißner mit Familie

Für Auskünfte oder Anmeldungen wenden Sie sich an: Frau M.Sc. Julia Tremel
Universitätsklinikum Leipzig – Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Sammelweißstr. 10, Haus 13, 04103 Leipzig
E-Mail: trauer-therapie@medizin.uni-leipzig.de
Telefon: 0341 97 20948, www.trauer-therapie.de

Telefonsprechzeiten: Di: 9 – 11 Uhr / Do: 16 – 18 Uhr
(Außerhalb der Zeiten bitte Name und Telefonnummer auf dem AB hinterlassen)



*Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr
selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*

**Wir nehmen Abschied von meinem
lieben Mann, unserem Vati,
Schwiegervati, Bruder und Onkel**

Karl-Heinz Kramer
* 20.02.1958 † 25.04.2021

Wir vermissen Dich!

**Deine Ehefrau Kerstin
Dein Sohn Christian mit Sabine
Dein Sohn Michael
Deine Schwester Jutta mit Achim
Im Namen aller Angehörigen**

Bestattungsinstitut Zetzsche

TRAUER

Für- und Vorsorge, die entlastet.

Plötzlich ist der Ausnahmezustand da – wenn ein naher Angehöriger stirbt, unerwartet und schmerzhaft. Betroffen sind nicht nur Senioren, sondern auch jüngere Menschen, die ein Unfall oder eine schwere Krankheit aus dem Leben reißt.

Während der Trauer und dem emotionalen Ausnahmezustand kommt kurze Zeit später eine weitere Sorge auf die Angehörigen zu: hohe Kosten für die Beerdigung.

Verschiedene Versicherungen bieten Hilfe und Absicherung an. Eine ganz besondere Institution ist dabei die Fürsorgekasse von 1908 aus Krefeld. Denn der karitativ ausgerichtete Versicherungsverein ist spezialisiert auf Sterbegelder und berechnet keine Abschlussprovisionen. Die Fürsorgekasse (www.fuersorgekasse.de) übernimmt die Kosten in Höhe der abgeschlossenen Summe für das Begräbnis der Abgesicherten. Sie leistet bei Sterbefällen nicht nur schnell und unbürokratisch finanzielle Hilfe, sondern bietet den Hinterbliebenen auch in den schweren Zeiten der Trauer persönliche Betreuung an.

Tritt ein Todesfall ein, sind die Angehörigen bestattungspflichtig. Die Reihenfolge ist dabei festgelegt, verpflichtet sind Ehegatten, volljährige Kinder, die Eltern, volljährige Geschwister, die Großeltern und volljährige Enkelkinder. Jeder Einzelne kann mit einer Mitgliedschaft bei der Fürsorgekasse dafür Sorge tragen, dass die anfallenden Kosten abgedeckt sind.

spp-o (Foto: fotoknips - stock.adobe.com)



Danke ...

*Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unseren Herzen wirst du bleiben.*

*... sagen wir allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten, die unseren
lieben Vater, Schwiegervater,
Opa und Uropa*

HELMUT REINHARDT

*beim Abschiednehmen in herzlicher Verbundenheit gedacht
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck ge-
bracht haben. Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Vetter
für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie Herrn
Fischer für die einfühlsame Rede.*

In dankbarer Erinnerung
*Deine Kinder Roland mit Corina, Uwe mit Karina,
Barbara mit Wolfgang, Iris mit Steffen sowie
deine Enkel und Urenkel*

Räpitz im Mai 2021
Vetter Bestattungen

Danksagung

Nach dem wir Abschied genommen
haben von unserem lieben Vater,
Schwiegervater, Opa, Uropa und
Ururopa

Fritz Weigelt

möchten wir uns für die
Anteilnahme in vielfältiger Form
bei allen Angehörigen, Nachbarn,
Freunden und Bekannten bedanken.

Besonderer Dank gilt Herrn
Steffen Pauli vom Bestattungsinstitut
Zetzsche für seine tröstenden Worte
und hilfreiche Unterstützung und
dem Blumenstübchen Ilka Zimmerler
für den Blumenschmuck.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Kinder Hartmut, Peter und
Waltraud mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Bestattungsinstitut Zetzsche

Eine Abschiedsparty

*die wünschte sich mein lieber Mann,
unser Vater, Opa, Sohn, Bruder, Schwiegervater,
Onkel, Freund und Berufskollege*

Kurt Thomas Frank
geb. 15.05.1964 gest. 18.01.2021

*Diese findet am 12.06.2021 um 14 Uhr
in der Baumschule Frank statt.*

*Es wäre schön, wenn jeder der
kommen möchte, sich aus
Planungsgründen anmeldet.
Bitte keine Blumen oder Gebinde
mitbringen.*

*Anmeldungen bitte an E-Mail:
baumschule-georg-frank@online.de
oder Fax 034205 85806 wenden*

Bitte beachten Sie die aktuellen Bestimmungen der
Corona-Schutz-Verordnung: AHA-Formel, negative Tests, Mundschutz, etc.
Auch wir haben Vorkehrungen getroffen.

*Ich hab den Berg erstiegen,
der euch noch Mühe macht.
Drum weinet nicht ihr Lieben,
ich hab mein Werk vollbracht.*

Für die zahlreichen Beweise
aufrichtiger Anteilnahme
beim Abschied von meinen
lieben Mann, Vater und Opa

Dieter Schröder

möchten wir uns bei allen
Verwandten, Bekannten und
Nachbarn recht herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt Kerstin's
Blumenparadies und dem
Bestattungsinstitut A. Zetzsche
sowie Herrn Steffen Pauli
für seine hilfreiche Unterstützung.

In stiller Trauer
Deine Rosita
Dein Sohn Matthias mit Birgit
und Martin
und Enkel Rico

Bestattungsinstitut Zetzsche

Danksagung

Allen, die meinen lieben Mann,
unseren Vater, Opa, Bruder, Freund
und Nachbarn

Lothar Schmidt

auf seinem letzten Weg begleitet und
uns ihre Anteilnahme, Freundschaft,
Verbundenheit und Wertschätzung
durch tröstende Worte, eine Umarmung,
mit Karten, Geldspenden und Blumen
zum Ausdruck gebracht haben, möchte
ich herzlich danken. Danke sagen möchte
ich auch dem Bestattungshaus Vetter,
der Gärtnerei Ifland sowie dem Redner
Herrn Fischer.

Deine Gabi
im Namen der Familie

Danksagung

Nachdem wir uns von unserer lieben
Mutti, Schwiegermutter, liebevollen Omi,
Schwägerin und Cousine

Elfriede Wolf geb. Zschemisch

geb. 07. Juli 1933 gest. 01. März 2021

verabschiedet haben möchten wir uns
bei allen Verwandten, Bekannten und
Nachbarn recht herzlich bedanken.
Besonderer Dank gilt dem Be-
stattungsinstitut A. Zetzsche und
Herrn Steffen Pauli sowie Trauer-
rednerin Frau Höhn und dem
Blumengeschäft Elly's Blumenkorb.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Tochter Martina mit Wolfgang
Deine Tochter Ines
Deine Enkel Marco mit Carmen
Nicole mit Timo
Ronny

Bestattungsinstitut Zetzsche

*Gekämpft hast du allein, gelitten haben wir
gemeinsam, verloren haben wir Dich alle!*

Monika Schuster

*18.10.1940 † 06.04.2021

Es ist schwer, einen geliebten Menschen
zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren,
wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihr
entgegengebracht wurde.

Danke allen, Verwandten, Bekannten, Freunden,
Nachbarn und Angehörigen, die sich mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so
vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten
sowie allen, die sie auf ihrem letzten Weg
begleitet haben.

Unser besonderer Dank gilt Dr. Sperling mit
seinem Team, Elly's Blumenkorb und dem
Bestattungsinstitut A. Zetzsche, vor allem Herrn
Steffen Pauli für seine einfühlsamen Worte und
seine hilfreiche Unterstützung.

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Hans
Deine Tochter Sabine mit Uwe
Deine Tochter Susanne
im Namen aller Angehörigen

Bestattungsinstitut Zetzsche



©bidaya - stock.adobe.com

Familienanzeigen im Amtsblatt

Mit einer Familienanzeige im **Markranstädt informativ** erreichen Sie alle. Ebenso wenn Sie sich für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen bedanken möchten.

Dazu können Sie uns direkt kontaktieren: Frau Janett Greif, DRUCKHAUS BORNA, Tel.: 0173 6546986, per E-Mail: janett.greif@druckhaus-borna.de

Danksagung

Es ist so schwer, es zu verstehen, dass wir uns nie wiedersehen.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden sowie ehrendes Geleit beim Abschied meiner lieben Frau, guten Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Roswitha Lischkowitz

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn ganz herzlich bedanken.



In Liebe Und Dankbarkeit
Dein Karl-Heinz
Deine Diana mit Matthias
Deine Enkelkinder
Axel und Bianca mit Familien



Bestattungsinstitut Zetzsche

vetter
BESTATTUNGEN

Gegründet 1927

Vetter Bestattung
Klaus Vetter
Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge

Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (03 42 05) 8 84 07

„Sie hat immer alles mit Humor genommen.“

Auch das darf ein individueller Abschied widerspiegeln.

HOENSCH
Bestattungsdienst
www.bestattungsdienst-hoensch.de
Telefon 0341.244 144

STANDORTE IN LEIPZIG:
Zentrale Waldbaurstr. 2a
Leipziger Str. 58
Gohliser Str. 22
Plovdiver Str. 36

*Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du wirst überall sein, wo wir sind.*

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Inge Junghans
* 07.12.1933 † 11.04.2021

In stiller Trauer
Dein Sohn mit Familie
Deine Tochter mit Familie

Bestattungsinstitut Zetzsche

Seit 1994

Berger
Bestattungen

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

- ständig dienstbereit
- auf Wunsch Hausbesuch
- Grabpflege u. Beräumung

Dölziger Str. 14
04420 Markranstädt
OT Frankenheim

☎ 0341 / 94 11 490 oder 0171 / 99 11 115
www.bestattungshaus-berger.de

Florian Peschel
Steinmetz- und Bildhauermeister

Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
Fensterbänke • Restaurationen
Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung
Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

<p>■ Hauptstraße 46 04420 Quesitz Tel.: 034205 58791 Fax: 034205 44672</p>	<p>■ NL/04420 Markranstädt Lütznener Straße 63 Tel.: 034205 87710 Fax: 034205 88307</p>
<p>■ NL/04435 Dölzig Frankenheimer Str. 33 Tel.: 034205 418175</p>	<p>■ NL/04179 Leipzig Georg-Schwarz Straße 89 Tel.: 0341 4424951</p>

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902

Zetzsche
BESTATTUNGSINSTITUT

Lütznener Straße 13 • 04420 Markranstädt
Telefon 034205 - 84523 **Tag & Nacht**
www.bestattungen-markranstaedt.de

Die E-SUV-Wochen bei Auto Freydkank

Hyundai Tucson 1.6 T-GDI PHEV
ab **259 EUR¹**

- ✓ Freydkank Barpreis 36.330,06 EUR
- ✓ 10,25" Digitales Cockpit, Rückfahrkamera
- ✓ 2-Zonen-Klimaautomatik
- ✓ Assistenzsysteme SmartSense

Kraftstoffverbrauch¹ komb. 14,1/10,0 km, Stromverbrauch komb. 17,7 kWh/100 km, elektrische Reichweite 74 km; CO₂-Emission 31 g/km, Effizienzklasse A+.

Hyundai SANTA FE 1.6 T-GDI PHEV 4WD

- ✓ 10,25" Radio-Navigationssystem
- ✓ KRELL Soundsystem
- ✓ Assistenzsysteme SmartSense
- ✓ 2-Zonen-Klimaautomatik
- ✓ Einparkhilfe vorne und hinten
- ✓ Smart-Key-System



Monatlich leasen
ab **429 EUR²**

Freydkank Barpreis 48.998,64 EUR
Kraftstoffverbrauch¹ komb. 1,6 l/100 km; Stromverbrauch komb. 18,1 kWh/100 km; elektrische Reichweite 58 km; CO₂-Emission 37 g/km; Effizienzklasse A+.

Hyundai KONA 1.6 GDI DCT HEV Select

- ✓ Rückfahrkamera
- ✓ Elektrische Lendenwirbelstütze
- ✓ Klimaautomatik
- ✓ Bluetooth*-Freisprecheinrichtung
- ✓ Start/Stop-Automatik
- ✓ Assistenzsysteme SmartSense



Monatlich leasen
ab **199 EUR³**

Freydkank Barpreis 22.866,50 EUR
Kraftstoffverbrauch¹: innerorts 4,0 l/100 km, außerorts 4,5 l/100 km, Komb. 4,3 l/100 km; CO₂-Emission 99 g/km; Effizienzklasse A+.

Vereinbaren Sie gleich einen Termin für eine Probefahrt! www.auto-freydkank.de/hyundai-probefahrt

FREYDANK

Auto Freydkank GmbH & Co. KG
www.auto-freydkank.de

Geithainer Str. 58 • 04328 Leipzig
Am Osthang 15 • 04178 Leipzig
Telefon (0341) 65 99 - 30



Berechnungsbeispiele für das Private-Kilometerleasing von Hyundai Finance, einem Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Preise inkl. 19% Fahrzeugabfertigung enthalten z.T. aufspringende Sonderausstattungen.

Leasingbeispiele	Verkaufspreis	Sonderzahlung	Laufzeit	Mtl. Raten à Fahrleistung p.a.	Gesamtbetrag	eff. Jahreszins	Sollzins p.a.
¹ Hyundai TUCSON 1.6 T-GDI Plug-in-Hybrid AWD (195 kW)	42.350,00 EUR	4.500,00 EUR	48 Monate	259,00 EUR / 10.000 km	16.932,00 EUR	1,99 %	1,97 %
² Hyundai SANTA FE 1.6 T-GDI Plug-in-Hybrid (132 kW)	56.440,00 EUR	3.750,00 EUR	48 Monate	429,00 EUR / 10.000 km	24.342,00 EUR	1,99 %	1,97 %
³ Hyundai KONA 1.6 GDI DCT Hybrid Select AWD (104 kW)	27.550,01 EUR	1.415,01 EUR	48 Monate	199,00 EUR / 10.000 km	10.967,01 EUR	1,99 %	1,97 %

¹ Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und ggf. in NEZ-Werte umgerechnet. Unter www.hyundai.de/wltp sind die entsprechenden Werte für den NEZ angegeben.
² Die Umweltprämie für den Hyundai TUCSON Plug-in-Hybrid setzt sich zusammen aus dem Bundesanteil von 4.500,00 EUR und dem (von Hyundai erhöhten) Herstelleranteil von Hyundai bzw. vom Hyundai Verragshändler in Höhe von 2.250,00 EUR (brutto). Der Herstelleranteil von Hyundai ist vom teilnehmenden Händler im Kauf- oder Leasingvertrag in Abzug zu bringen. Der Bundesanteil ist gesondert beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) zu beantragen und wird bewilligt, wenn die Fordervoraussetzungen vorliegen. Diese finden Sie auf www.bafa.de.

³ Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit; die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladeteile), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft.

^{**} Ohne Aufpreis: 8 Jahre oder bis zu 200.000 km für die Hochvolt-Batterie, je nachdem, was zuerst eintritt (2 Jahre für die Bordnetzbatterie ohne Kilometerlimit), sowie 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannenservice und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den jeweiligen Bedingungen des Garantie- und Servicehefts.



SO VIELSEITIG WIE SPORTLICH JETZT MIT PREISVORTEIL!



MAZDA CX-30

- Voll-LED-Scheinwerfer
- Spurwechselassistent Plus
- Apple CarPlay™, Android Auto™
- Head-up Display, 360° Monitor

Barpreis € **26.690⁽¹⁾**
Preisvorteil € **3.200⁽³⁾**

MAZDA CX-5

- Voll-LED-Scheinwerfer
- Spurwechselassistent, Navi
- Geschwindigkeitsregelanlage
- Apple CarPlay™, Android Auto™

Barpreis € **29.990⁽²⁾**
Preisvorteil € **4.690⁽³⁾**

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: 6,8 – 6,2 l/100 km.
CO₂-Emissionen kombiniert: 154 – 133 g/km.

1) Barpreis für einen Mazda CX-30 Skyactiv-G 2.0 M Hybrid (90 kW / 122 PS Benziner).

2) Barpreis für einen Mazda CX-5 Exklusive-Line Skyactiv-G 165 (2.0 l Benziner) FWD.

3) Gegenüber der UVP der Mazda Motors (Deutschland) GmbH.

Alle Preise inkl. Überführungs- und zgl. Zulassungskosten.

Beispielfotos von Fahrzeugen der jeweiligen Baureihe, die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes.



Auto Freydkank GmbH & Co. KG | Sandberg 30 | 04178 Leipzig | Tel. (0341) 94 52 - 0
www.auto-freydkank.de

Jetzt Probefahrt vereinbaren unter www.auto-freydkank.de/mazda-probefahrt